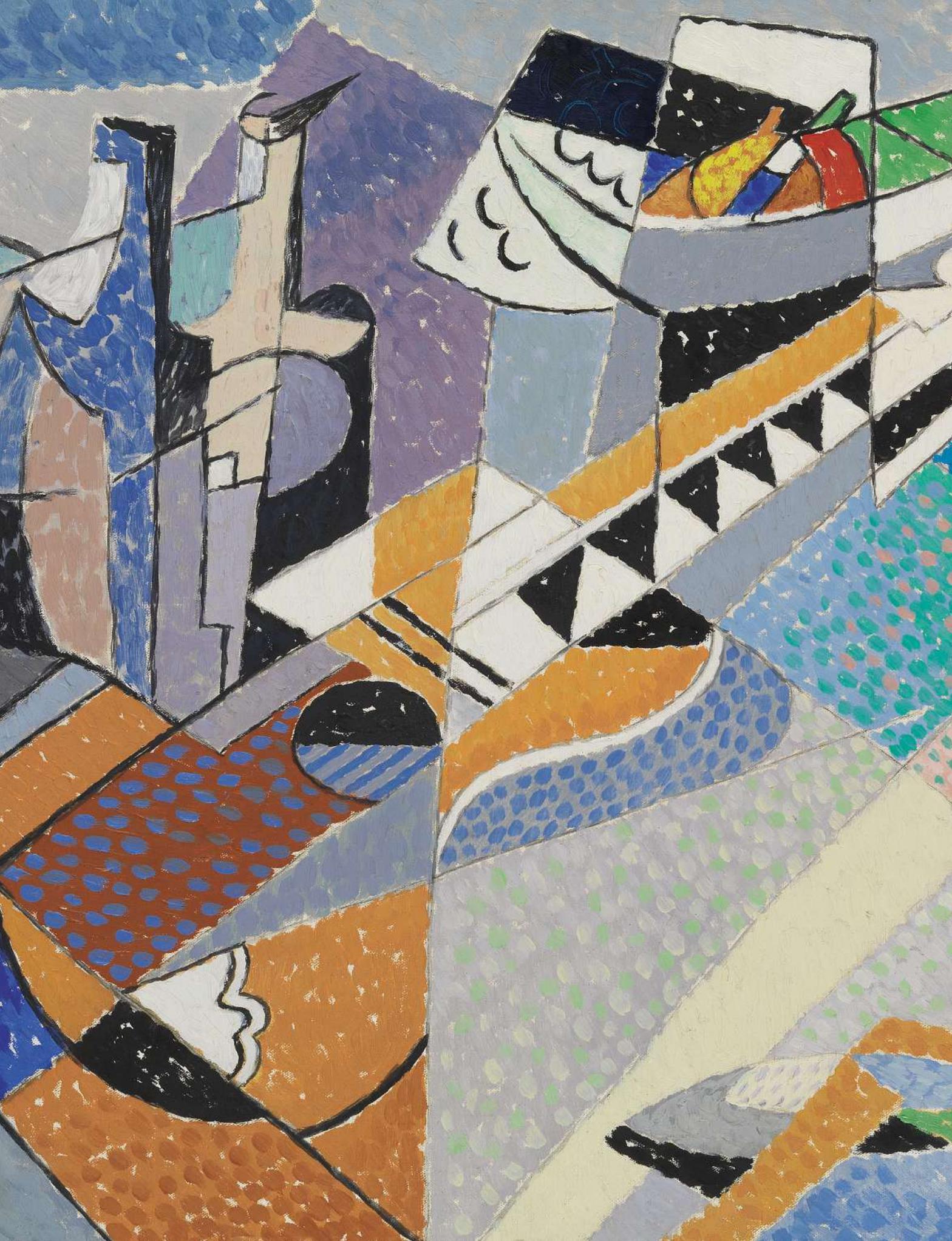


FISCHER

Moderne & Zeitgenössische Kunst
22. November 2012





Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 22. November 2012

Nachmittag

Vorbesichtigung

10. bis 18. November 2012

Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève

7. und 8. November 2012

09.00 bis 19.00 Uhr

Nächste Termine

Galerie Fischer at Gstaad Palace

Moderne Kunst

Verkaufsausstellung am 28., 29. und 30. Dezember 2012

Salle Bridge, Hotel Gstaad Palace, Gstaad

Kunstauktionen Juni 2013

Auktionen: 12. bis 14. Juni 2013

Vorbesichtigung: 1. bis 9. Juni 2013

Moderne & Zeitgenössische Kunst	13. Juni 2013
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	12. Juni 2013
Arbeiten auf Papier Alte Meister & 19. Jh.	12. Juni 2013
Skulpturen & Kunstgewerbe	13./14. Juni 2013
Asiatische & Ausereuropäische Kunst, Antiken	13. Juni 2013
Einrichtungsgegenstände	13. Juni 2013
Schmuck, Taschen- und Armbanduhren	14. Juni 2013

Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2013

Auktion: 12. und 13. September 2013

Vorbesichtigung: 2. bis 9. September 2013

Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Bilder auf dem Umschlag

Titelseite (Ausschnitt) Kat.-Nr. 77 LE CORBUSIER Jambes et femme oiseau	Seite 2 (Ausschnitt) Kat.-Nr. 83 GINO SEVERINI “Nature morte à la guitare”	Seite 3 (Ausschnitt) Kat.-Nr. 23 FRANCIS PICABIA Landschaft mit Heuhaufen am Morgen	Rückseite (Ausschnitt) Kat.-Nr. 76 FERNAND LEGER Tête avec deux mains
---	--	--	---

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Design
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Katalog II

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II

Katalog III

Kunstgewerbe & Skulpturen
Einrichtungsgegenstände
Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst
Antiken
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

Auktionen

21. bis 23. November 2012

Vorbesichtigung

10. bis 18. November 2012
Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève
7. und 8. November 2012
09.00 bis 19.00 Uhr

Mitarbeiter

Katalogbearbeitung

Dr. Christine Szkiet
Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Bettina Kräuchi-Grüter
MA Katja Pawlica
Beatrix Korber
lic. phil. Ricarda Müller-Pätz
dipl. Ing. Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Valérie Matzner
Attila Furak
Fabian Leutwyler

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 21. November 2012

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1501 – 1811
14.00 Uhr	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1246
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., International	1302 – 1334
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schweiz	1341 – 1357
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	1361 – 1396
	Autographen	1301 – 1301
	Bücher	1401 – 1426

Donnerstag, 22. November 2012

09.00 Uhr	Möbel	3000 – 3098
	Uhren	3110 – 3225
	Spiegel, Rahmen	3230 – 3243
	Leuchter	3250 – 3262
	Tapisserien	3270 – 3281
	Skulpturen	3290 – 3337
	Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst	3340 – 3416
	Stammeskunst	3600 – 3637
	Antiken	3640 – 3647
	Design	221 – 239
	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 208
14.00 Uhr	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	241 – 329
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	341 – 396

Freitag, 23. November 2012

09.00 Uhr	Silber & Versilbertes	3650 – 3713
	Porzellan & Fayence	3720 – 3753
	Glas	3760 – 3771
	Varia, Objets de Vertu & Collectibles	3780 – 3844
	Tabatièren, Dosen	3845 – 3861
	Russische Objekte	3862 – 3897
	Miniaturen	3900 – 3904
14.00 Uhr	Schmuck	6000 – 6334
	Armband- und Taschenuhren	6350 – 6377

«Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Objekte **Kat.-Nr. 7001–7511** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.
Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit
bis spätestens Sonntag, den 18. November 2012, 18.00 Uhr (Stichtag),
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

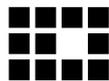


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Moderne Kunst



1

1*

CARL BERTLING

Dahlinghausen bei Hannover 1835-1918

Beduinenfrau auf einem Nilboot mit Ausblick auf eine Pyramide

Unten rechts signiert "C. Bertling" und datiert "1911".

Öl auf Lwd., 44 x 56,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



2

2

EUGEN ZARDETTI

Rorschach 1849-1926 Luzern

Vor der Küste von Capri

Unten rechts signiert "E. Zardetti".

Öl auf Lwd., 69 x 55 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



3

3*

GIOACHIMO GALBUSERA

Mailand 1871-1944 Lugano

Sommerliche Gebirgslandschaft mit See

Unten rechts signiert "GALBUSERA".

Öl auf Holz, 20 x 29 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–



4

4
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 20. JH.
Bar mit Palmengarten am südlichen Mittel-
meer

Unten rechts undeutlich signiert "Ern..
 They.."

Öl auf Lwd., 59,5 x 72 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–

5
ERNST SAMUEL GEIGER

Turgi 1876-1965 Neuenstadt

Ansicht von Ligerz am Bielersee

Unten links signiert "E. Geiger" und datiert
 "(19)43".

Öl auf Lwd., 38 x 46,5 cm CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Gutachten:

Wir danken Herrn Christoph-Beat Geiger,
 Freienbach, für die freundliche Unterstützung
 bei der Bestimmung des Werkes (Telefonat
 vom 5. Juli 2012).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



5



6

6*
EZELINO BRIANTE
 Neapel 1901-1970 Rom

Segelboote vor felsigem Ufer
 Unten rechts signiert "E. Briante".
 Öl auf Hartfaserplatte, 36 x 55,5 cm
 CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 100.–

7*
EZELINO BRIANTE
 Neapel 1901-1970 Rom

Die Küste von Neapel mit Puzzuoli im Hintergrund
 Unten rechts signiert "E. Briante".
 Öl auf Hartfaserplatte, 36,3 x 42,5 cm
 CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 100 / 2 500.–



7



8

8*
EZELINO BRIANTE
 Neapel 1901-1970 Rom

Der Hafen von Capri mit angelegten Schiffen
 Unten rechts signiert "E. Briante".
 Öl auf Lwd., 69,8 x 90 cm

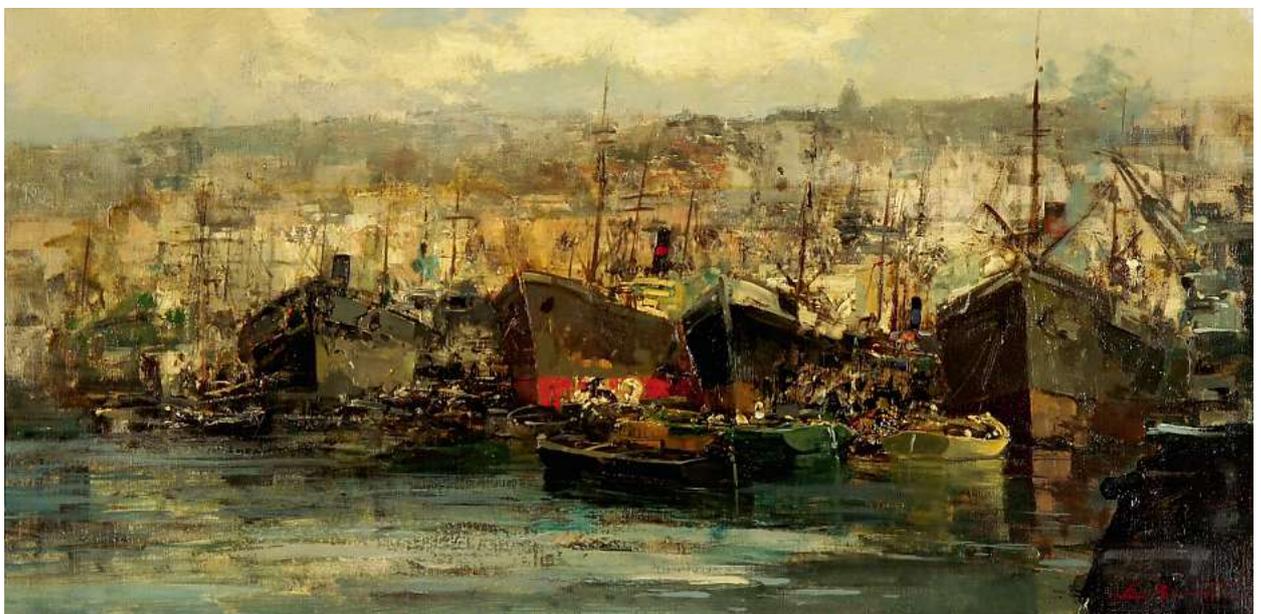
CHF 5 500 / 6 500.–
 EUR 4 600 / 5 400.–

9*
EZELINO BRIANTE
 Neapel 1901-1970 Rom

Der Hafen von Neapel mit vor Anker liegenden Schiffen und Booten

Unten rechts signiert "Briante". Auf der Rückseite Widmung des Künstlers "1 maggio -62. Alla cara Elsy. E. Briante".

Öl auf Lwd., 40 x 80 cm CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 3 350 / 4 150.–



9



10

10
WILHELM HEMPFING
 Schönau 1886-1951 Karlsruhe

“Der neue Hut”

Unten rechts signiert “Hempfung” und datiert
 “1929”. Rückseitig Etiketten “Wilhelm
 Hempfung (München). Der neue Hut”, rsp.
 “Depositum Felix Waibel Basel, Amselstrasse
 44” und weitere Etikette “Wilh. Hempfung.
 Nr. 13. FELIX WAIBEL Amselstrasse 44
 Basel”.

Öl auf Lwd., 66,1 x 54,2 cm

CHF 1 200 / 1 400.–

EUR 1 000 / 1 150.–



11

11
HENRI LE FAUCONNIER
 Hesdin 1881-1946 Paris

“Gros Rocés”

Rückseitig signiert “Le Fauconnier”, datiert
 “1936” und bezeichnet “Gros Rocés”.

Öl auf Lwd., 75,5 x 61 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 850 / 2 350.–



12

12
PAUL ÉMILE LECOMTE
 Paris 1877-1950

Kutschfahrt durch die Stadt

Unten links signiert “Paul Emile Lecomte”.

Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

13

HENRY ROULET

Genf 1915-1995 Sion

Prisonnier

Oben rechts signiert "Roulet". Rückseitig auf Keilrahmen signiert "Henry Roulet", bezeichnet "Prisonnier".

Öl auf Lwd., 35 x 27 cm

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung, direkt vom Künstler erworben



13

14

FRANCESCO PAOLO MICHETTI

Tocco di Casauria 1851-1929 Francavilla al Mare

Blühende Mandelbäume an der Riviera

Unten links signiert "Michetti" und rechts datiert "X II 9". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.

Pastell, 27,8 x 41,2 cm

CHF 3 500 / 4 500.-

EUR 2 900 / 3 750.-



14



15

15*

ROGER FORISSIER

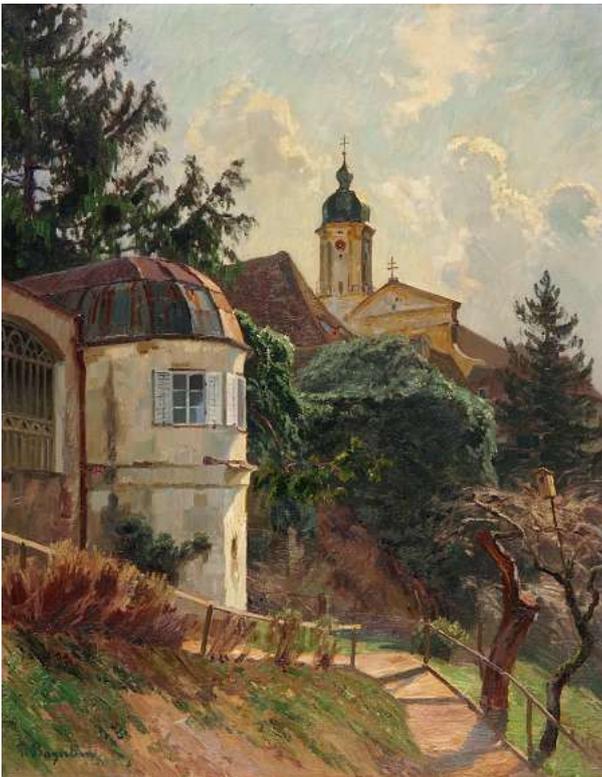
Feurs 1924-2003

Stadtansicht im Herbst

Unten rechts signiert "Forissier".

Öl auf Lwd., 99 x 65 cm CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



16

16*

FRITZ BAYERLEIN

Bamberg 1872-1955 München

**Motiv aus Neuburg an der Donau mit
St. Peterskirche**

Unten links signiert "F. Bayerlein". Rückseitig alte Etikette "Prof. Fritz Bayerlein (1872-)

Motiv aus Neuburg a/d Donau, Bayern 1917" und Etikette "Ausstellung Gerstenberger, Chemnitz, Nr. 856".

Öl auf Lwd., 75,5 x 60 cm

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

17*

EMILE PATRU

Genf 1877-1940 Annemasse

Der Schlossplatz in Nyon

Unten rechts signiert "E. Patru" und datiert "1918".

Öl auf Lwd., 60 x 50 cm

CHF 1 400 / 1 800.-

EUR 1 150 / 1 500.-



18*

ERNST SAMUEL GEIGER

Turgi 1876-1965 Neuenstadt

Ansicht von La Neuveville

Unten links signiert "E. Geiger.". Entstanden um 1920. Auf der Rückseite Reste einer alten Etikette "Ernst Geiger, Ligerz, Neuenstadt (?)"... In Bleistift bezeichnet auf der Rückseite "La Neuveville".

Öl auf Karton, 35,7 x 63,3 cm

CHF 4 800 / 6 000.-

EUR 4 000 / 5 000.-



17

18



19

19*

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

Liegende Frau in Landschaft

Unten links signiert "P. Barth" und datiert "(19)28".

Öl auf Lwd., 33,3 x 41 cm

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-



20

20

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

In den Dünen am Strand

Unten rechts signiert "P. Barth".

Öl auf Lwd., 73,5 x 92 cm, ungerahmt

CHF 1 000 / 2 000.-

EUR 835 / 1 650.-



21

21
PAUL BASILIUS BARTH
 Basel 1881-1955 Riehen

Strand in Cannes
 Unten rechts signiert "P. Barth" und datiert
 "(19)20".
 Öl auf Lwd., 45,5 x 60,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
 EUR 1 150 / 1 500.–

22*
PAUL BASILIUS BARTH
 Basel 1881-1955 Riehen

Landschaft mit Pferden
 Unten rechts signiert "P. Barth" und datiert
 "(19)05".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 55 x 92 cm
 CHF 2 000 / 2 800.–
 EUR 1 650 / 2 350.–



22

23*

FRANCIS PICABIA

Paris 1879-1953 Paris

Landschaft mit Heuhaufen am Morgen

Unten links signiert "Picabia" und datiert
"1901".

Öl auf Lwd., 33 x 41 cm

CHF 40 000 / 60 000.–

EUR 33 350 / 50 000.–

Gutachten:

Pierre Calte, Comité Picabia, Paris vom 9. Oktober 2012 (Reg.No. 3292) mit der Bestätigung, dass das Werk in den sich in Vorbereitung befindlichen Catalogue Raisonné des Künstlers aufgenommen werden wird.

Francis Picabia (1879 - 1953), Sohn französisch - kubanischer Eltern, setzte sich mit vielen verschiedenen Stilen auseinander. Er arbeitete als Maler, Grafiker und Schriftsteller und vermittelte mit seinen Werken wichtige Impulse für die Kunst des 20. Jahrhunderts. Picabias Ausgangspunkt lag in den Errungenschaften des Farb- und Lichtaufbruchs des Impressionismus. Als Picabia die hier präsentierte ländliche Szene mit Heuhaufen komponierte, debütierte er kurz davor mit einer impressionistischen "Paysage" im Salon des Artistes Français. Die "Landschaft mit Heuhaufen am Morgen" ist ein meisterhaftes Gemälde aus dieser Frühphase kurz vor seinem Durchbruch. Picabia fängt die frische Stimmung zu Tagesbeginn mit einem kräftigen Duktus gekonnt ein. Das warme Gelb des Heues wirkt im Kontrast zum kühlen Grün der Felder besonders leuchtend. Die einfache Komposition mit den gedeckten Heuhaufen als Hauptmotiv können als Hommage an die Getreideschober-Serie von Claude Monet (1862-1918) verstanden werden.



24

GUSTAVE LOISEAU
Paris 1865-1935 Paris

Bords de l'Eure

Unten links signiert "G. Loiseau". Öl auf
Lwd., 60 x 72,5 cm, an den Rändern doubliert
CHF 120 000 / 160 000.–
EUR 100 000 / 125 000.–

Gutachten:

Didier Imbert hat das Werk im Original begutachtet und bestätigt, dass es in den sich in Vorbereitung befindenden Catalogue Raisonné de l'oeuvre de Gustave Loiseau aufgenommen werden wird (Bestätigung Nr. C 710 vom 16. Oktober 2012 auf der Rückseite der Fotografie des Werkes).

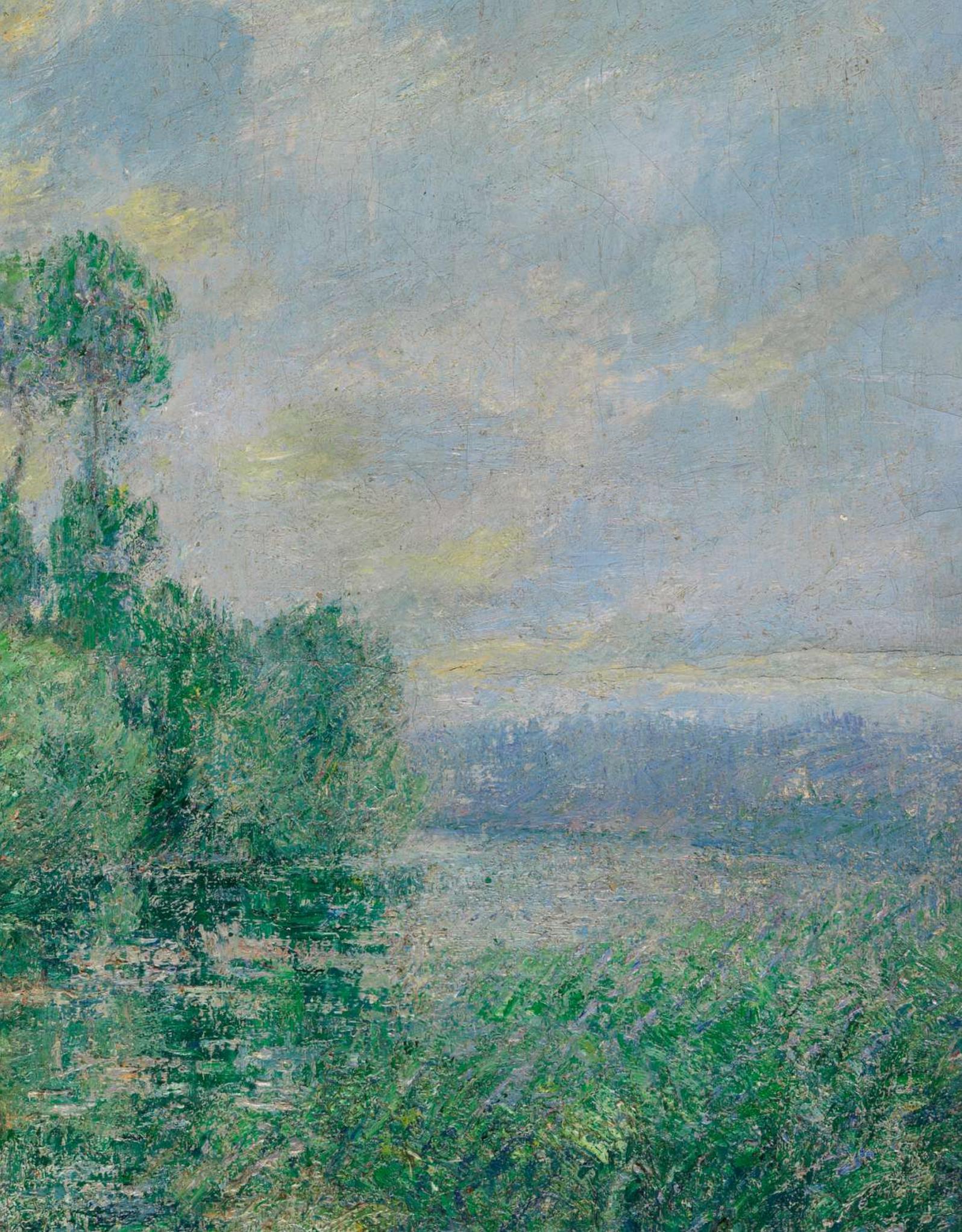
Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (vor 1962 erworben)



24







25

25*

PAUL SIGNAC
Paris 1863-1935 Paris

Voilier à l'ancre

Unten rechts signiert "P. Signac", datiert
"1923" und bezeichnet "Lomalo".

Gouache, Aquarell und Kohle auf Papier auf
Karton aufgezogen, in Passepartout, 27,8 x
43,2 cm, gerahmt

CHF 20 000 / 28 000.–
EUR 16 650 / 23 350.–

Gutachten:

Schreiben von Françoise Cachin, Autorin des
Catalogue raisonné de l'oeuvre peint de Paul
Signac, vom 12. Dezember 1994 (mit der Be-
stätigung, dass es sich bei diesem Werk um
eine eigenhändige Arbeit von Paul Signac
handelt).

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion, 20. Juni
1995, Kat.-Nr. 98
Schweizer Privatsammlung



26

26
GEORGES BRAQUE
 Argenteuil 1882-1963 Paris

Taormina

Unten rechts signiert "G. Braque", undeutlich bezeichnet "Isèle (...) Taormina" und datiert "(19)38".

Aquarell, 47,5 x 65 cm, gerahmt

CHF 80 000 / 120 000.-

EUR 66 650 / 100 000.-

Provenienz:

Ehemals wohl Galerie Vonderbank, Hamburg
 Deutsche Privatsammlung

Georges Braque (1882-1963) war gemeinsam mit Pablo Picasso (1881-1973) Mitbegründer des Kubismus und gilt heute als einer der führenden Künstler der Klassischen Moderne.

Als ausgebildeter Dekorationsmaler schloss er sich 1905 den "Fauves" an. Beeindruckt von dieser Malerei schuf er zunächst Bilder dieses Stils. Nach dem Besuch der Retrospektive Cézannes (1839-1906) im Jahr 1907 und der ersten Betrachtung des Gemäldes "Demoiselles d'Avignon" von Picasso löste Braque sich von den Fauves. Er arbeitete nun in einem ganz neuen Malstil - dem Kubismus. Seine erste Einzelausstellung in der Galerie von Daniel-Henry

Kahnweiler (1884-1979) 1909 kann als Beginn der Phase des analytischen Kubismus angesehen werden. Die Freundschaft mit Picasso verstärkte die gleichgerichteten künstlerischen Intentionen, die um 1912 in den synthetischen Kubismus mündeten. In diesen Jahren verzichtete Braque gänzlich auf die Darstellung von Landschaften. Erst 1929 griff er erstmals seit 1909 wieder dieses Sujet auf. Bei dem hier zur Auktion gelangenden Aquarell Braques handelt es sich um eine aussergewöhnliche Arbeit, die in einer Zeit entstanden ist, in der sich der Künstler in seinem Oeuvre wieder dem Gegenständlichen näherte.



27

27
ARNOLD BRÜGGER
Meiringen 1888-1975 Meiringen

“Steinhauer”

Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert
“A. Brügger” und bezeichnet “Steinhauer”.
Öl auf Lwd., 96 x 130 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

28

AUGUST BABBERGER

Hausen im Wiesenthal 1885-1936 Altdorf

**Verschneite Gebirgskette zwischen
Nebelschwaden**

Rückseitig oben links signiert "Bbb." und
datiert "1936".

Gouache, 32 x 48,5 cm, gerahmt

CHF 2 500 / 3 500.-

EUR 2 100 / 2 900.-

Literatur:

Vgl. Kunstmuseum Luzern, August Babberger zum 100. Geburtsjahr und 50. Todesjahr, Ein Zwiegespräch mit Hodler, Kirchner, Pechstein, Amiet, Augusto Giacometti und Danioth, Sommer 1986, S. 88 ff.



28

29

ALOIS ARNEGGER

Wien 1879-1963 Wien

**Abendrot über dem frisch verschneiten
Kitzbühel (?)**

Unten rechts signiert "A. Arnegger".

Öl auf Lwd., 70 x 100 cm

CHF 3 500 / 4 000.-

EUR 2 900 / 3 350.-



29

29



30

ALFRED MARXER

Turbenthal 1876-1945 Kilchberg

Gebirgslandschaft

Unten links signiert "A. MARXER" und datiert "(19)07".

Öl auf Lwd., 70 x 70 cm

CHF 1 800 / 2 400.-

EUR 1 500 / 2 000.-

31

EDWARD HARRISON COMPTON

Feldafing 1881-1960 Feldafing

Im Gebirge

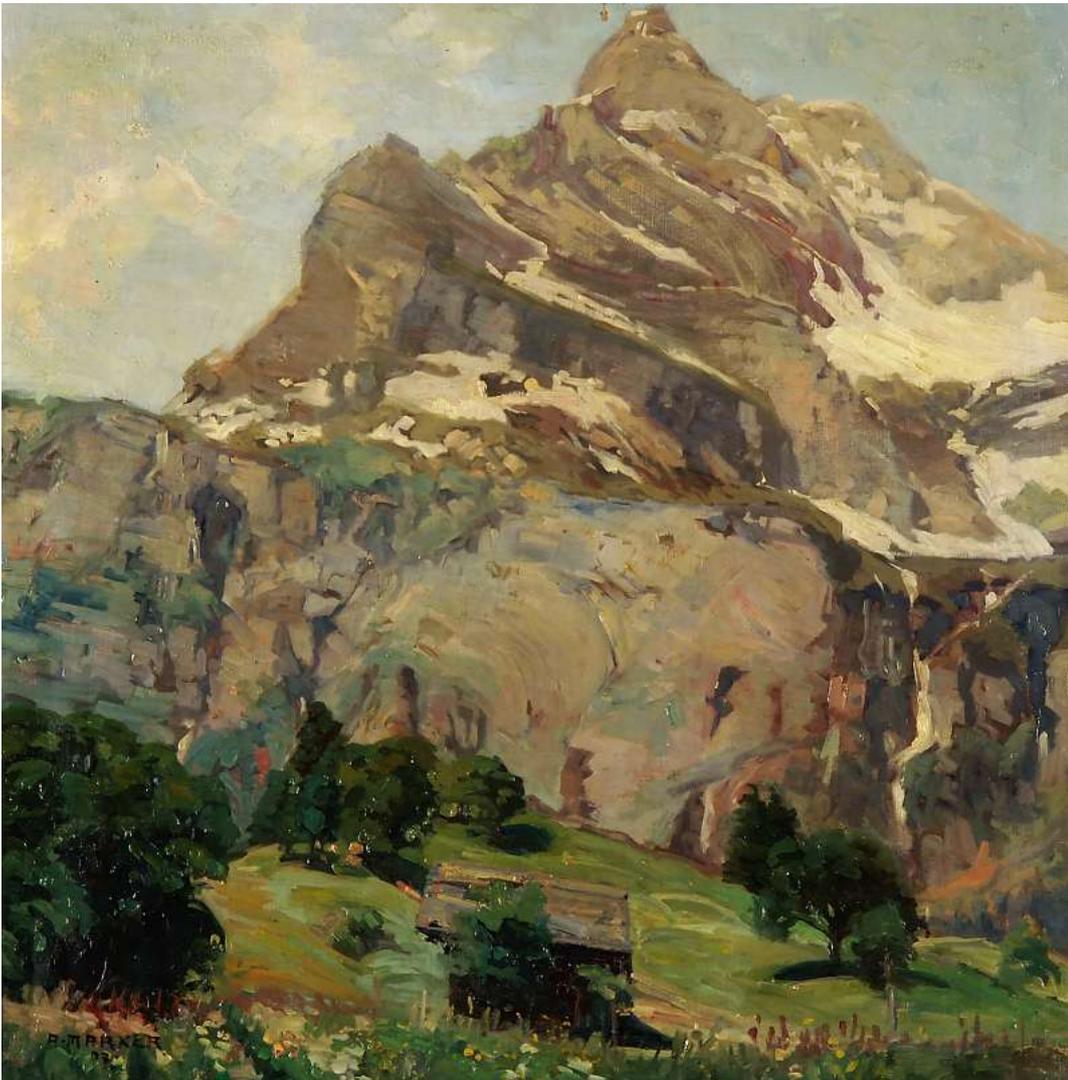
Unten links signiert "HARRISON COMPTON" und datiert "1925".

Öl auf Lwd., 59 x 68 cm

CHF 2 800 / 3 200.-

EUR 2 350 / 2 650.-

30



31



32

32

HANS BEAT WIELAND

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

“Campaccio”

Unten links signiert “H. B. Wieland” und datiert “1937”. Auf der Rückseite bezeichnet “H. B. Wieland. Campaccio. Bernina 1937” sowie Künstleretikette “H. B. Wieland (...)Campaccio(...)”.

Öl auf Lwd., 57,8 x 72 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–



33

33*

CHARLES L'ÉPLATTENIER

Neuenburg 1874-1946 Côtes-du-Doubs

“Le Doubs à La Rasse”

Unten rechts signiert “C. Leplattenier” und datiert “1932”. Rückseitig bezeichnet “C L 195 1932” bzw. “Le Doubs à La Rasse. C L'Éplattenier”.

Öl auf Lwd., 74 x 92 cm

CHF 18 000 / 22 000.–

EUR 15 000 / 18 350.–



34

34
GIOVANNI GIACOMETTI
Stampa 1868-1933 Glion

Val Marozzo (Bezirk Maloja)

Unten links signiert "Giov.ni Giacometti"
und rechts monogrammiert "GG".

Aquarell, 22,9 x 29,9 cm, gerahmt

CHF 26 000 / 36 000.–

EUR 21 650 / 30 000.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr.
120702 0035).

Provenienz:

Ehemals Sammlung Bass, Celerina
Süddeutsche Privatsammlung
Schweizer Privatsammlung



35

ALFREDO PINA

Mailand 1887-1966 Mesves

Tête en dormant

Unten seitlich signiert "A. Pina", datiert "1915" und mit Giesserstempel "Montagutelli Paris cire perdue".

Bronze, dunkel patiniert, auf Marmorsockel,
H = ca. 45 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



36

36*

AUGUSTO GIACOMETTI

Stampa 1877-1947 Zürich

Stilleben mit Krug und einer Schale

Unten rechts signiert "Aug. Giacometti" und datiert "(18)95".

Aquarell und Gouache über Bleistift auf Papier, in Passepartout, LM 36 x 27 cm, gerahmt

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 10 000 / 12 500.–

Provenienz:

Familie des Künstlers

Sotheby's, Zürich, Auktion vom 8. Dezember

1999, Kat.-Nr. 49

Schweizer Privatsammlung



37

37

HENRI AURRENS

Marseille 1873-1934

“Le pigeonnier à Garécoult”

Unten rechts signiert “H. Aurrens”.
Rückseitig auf dem Keilrahmen auf einer
alten Etikette bezeichnet “Le pigeonnier à
Garécoult” und mit Angaben zum Künstler
versehen. Ferner auf dem Keilrahmen weitere
schriftliche Angaben zum Künstler.

Öl auf Rupfen, 54 x 65 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



38

38

ALBERTO SALIOTTI

Ravenna 1892-1961 Chiavari

“Natura morta con le ciliegie”

Unten links signiert “Saliotti” und datiert
“(19)40”. Rückseitig bezeichnet “Alberto
Saliotti. Natura morta con le ciliegie 1940”.
Etikette der “XXII. Esposiz. Biennale In-
ternaz. d’Arte di Venezia 1940 XVIII 501”
sowie “Mostra d’Arte Italiana a Zurigo No-
vembre - Dicembre 1940 XIX” mit Hinweis
auf den Künstler “Alberto Saliotti, Via Carlo
Goldoni, 11, Milano” und Titel “Natura
morta con le ciliegie”.

Öl auf Holz, 49,5 x 59,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–



39

39

CHARLES-LOUIS-AUGUSTE CHINET

Rolle 1891-1978 Nyon

La pomme coupée

Entstanden 1969. Unten rechts signiert “Chi-
net”. Rückseitig Ausstellungsetikette “Musée
des arts décoratifs, Lausanne, 1972” mit An-
gaben zu Künstler und Werk sowie Stempel
“Galerie Paul Vallotton Lausanne”.

Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezo-
gen, 32,5 x 43,2 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–

Ausstellung:

Musée des arts décoratifs, Lausanne, Expositi-
on Charles Chinet, 1972

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom
Künstler erworben)



40

40*

VICTOR GUERRIER

Französischer Künstler, 1893-1968

“Soirée 1930 chez Mollard”

Unten rechts signiert “V. Guerrier”. Rückseitig alte Etikette “Mr. Guerrier... Soirée 1930 chez Mollard”.

Öl auf Lwd., 81 x 130 cm

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Restaurant und Brasserie Mollard mit dem einzigartigen Ambiente um 1900 verdankt seine Inneneinrichtung E. Niemans, dem Architekt des Hotel Negresco in Nizza, Hôtel de Paris in Monte-Carlo und schliesslich auch des Moulin Rouge in Paris.



41

41*

MAURICE DE VLAMINCK

Paris 1876-1958 Rueil-la-Gadelière

Scène de rue

Unten links signiert "Vlaminck".

Gouache, Aquarell und Kohle auf Papier auf
Karton montiert, in Passepartout,

24,6 x 31,8 cm, gerahmt

CHF 22 000 / 26 000.–

EUR 18 350 / 21 650.–

Provenienz:

Sotheby's, London, Auktion vom 8. Dezember
1998, Kat.-Nr. 380

Schweizer Privatsammlung

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 18.
Juni 1997, Kat.-Nr. 4025

Schweizer Privatsammlung



42

42

CHRISTIAN ROHLFES

Niendorf 1849-1938 Hagen

Ausflug mit der Kutsche

Unten rechts monogrammiert "CR" und
datiert "1922".

Gouache, 35 x 49 cm, gerahmt

CHF 30 000 / 40 000.–

EUR 25 000 / 33 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



43

43*
JOHANNES DIEM

Geb. 1924 in Genf

Sommerwiese mit Schwalbenpaar, Schmetterling und Käfer

Unten links signiert "J. Diem" und undeutlich datiert.

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,
35,5 x 48,5 cm, ungerahmt

CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 2 100 / 2 350.–

44*
ALEKSANDR PAVLOVICH ZOTOV

Geb. 1906 in Krasnaya Polyana

Rosengarten

Unten rechts in Kyrillisch signiert

"A. Zotov".

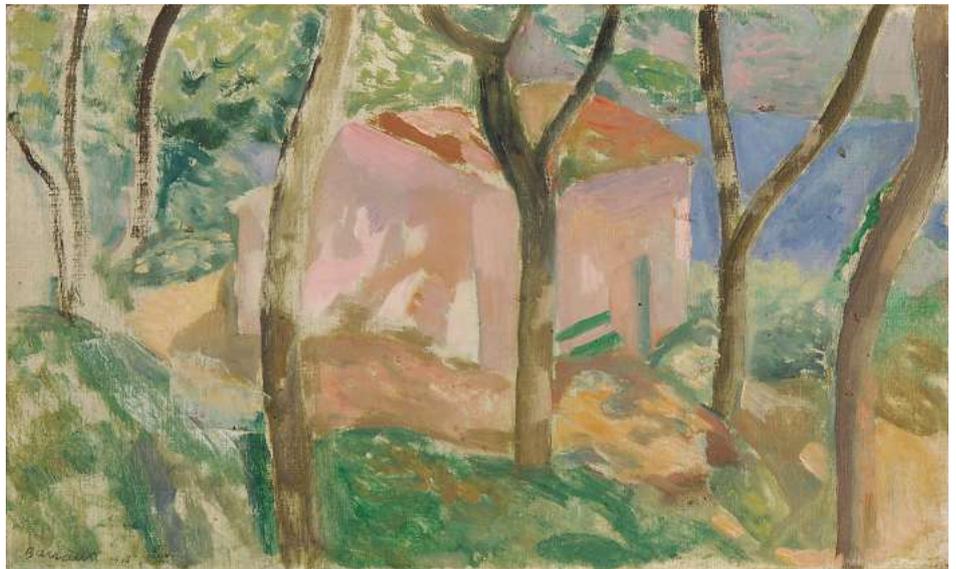
Öl auf Lwd., 86 x 119,5 cm, ungerahmt

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–



44



45

45
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

“Maison rose”

Unten links signiert “Barraud” und datiert
 “1918”. Rückseitig auf dem Keilrahmen
 bezeichnet “maison rose”.

Öl auf Lwd., doubliert, 34,5 x 56 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

46*
VALENTINE PRAX
 Bône 1899-1981 Paris

**Landschaft mit zwei jungen Frauen und einem
 fliehenden Pferd**

Unten links eingeritzt signiert “V. PRAX”.

Hinterglas, LM 59 x 78,5 cm

CHF 4 000 / 5 000.–

EUR 3 350 / 4 150.–



46



47

47

STÉPHANIE GUERZONI

Wien 1867-1970 Genf

Christrosen in einer Vase

Unten rechts signiert "Guerzoni"

Öl auf Lwd., 41 x 33,4 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

Stéphanie Guerzoni war von 1915 bis 1918 Schülerin von Ferdinand Hodler. Sie gab 1957 eine Monografie über Ferdinand Hodler heraus.



48

48*

CARL OTTO MÜLLER

Coburg 1901-1970 München

Sonnenblumen in einer Tonvase

Links auf halber Höhe monogrammiert

"C O M" und datiert "(19)31".

Öl auf Lwd., 57,5 x 46,5 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 000 / 2 500.–



49

49*

GUSTAVE LOUIS BUCHET

Etoy 1888-1963 Lausanne

Blumenstrauß in einer Vase

Unten rechts signiert "G. Buchet" und datiert "1938". Rückseitig Etikette "Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten" mit Angaben zum Werk.

Öl auf Karton, 46,5 x 38 cm

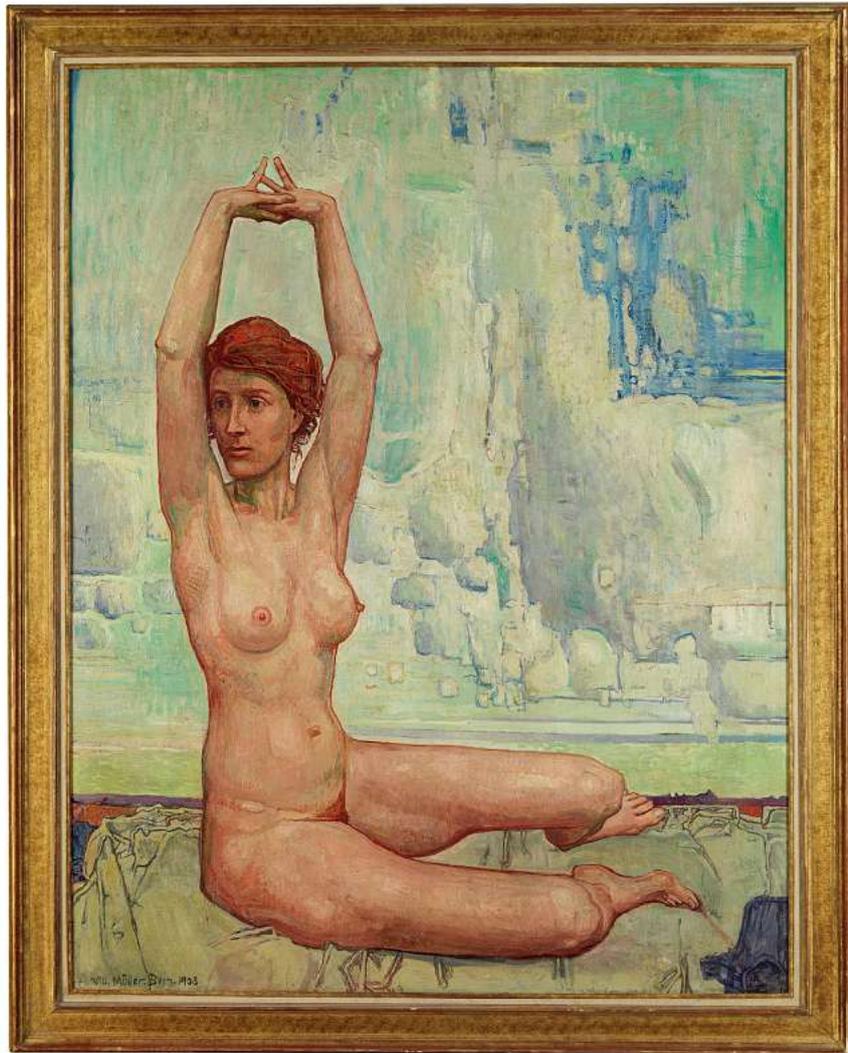
CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

Provenienz:

Galerie Koller, Zürich, Auktion vom 20. Juni 2008, Kat.-Nr. 3067

Schweizer Privatsammlung (an obengenannter Auktion erworben)



50

50*

WILLIAM MÜLLER

Bern 1881-1918 Genf

Sitzender Frauenakt mit erhobenen Armen

Unten links signiert "Will.Müller" bezeichnet und datiert "Brn. 1908". Rückseitig alte Etikette des Künstlers "à retourner à William Müller. 2 Rond Point de Planpalais. Genève".
Öl auf Lwd., 147 x 115 cm

CHF 10 000 / 15 000.-

EUR 8 350 / 12 500.-

Literatur:

Vgl. Adrien Bovy, Paul Budry und François Fosca, William Müller, le peintre et son œuvre (1881-1918), Genf 1933.



51

51*

FRÉDÉRIC ROUGE

Aigle 1867-1950 Ollon

Rhône-Landschaft bei Villeneuve

Unten rechts signiert "F. Rouge" und datiert
"1935"

Öl auf Lwd., 53 x 112,5 cm

CHF 16 000 / 18 000.–

EUR 13 350 / 15 000.–



52

52

HENRI FEHR

Genf 1890-1974 Genf

Weiblicher Akt mit blauem Tuch auf einem Sofa

Unten rechts signiert "fehr".

Öl auf Lwd., 72 x 59 cm

CHF 1 800 / 2 400.-

EUR 1 500 / 2 000.-

53*

RUDOLF URECH

Seon 1876-1959 Seon

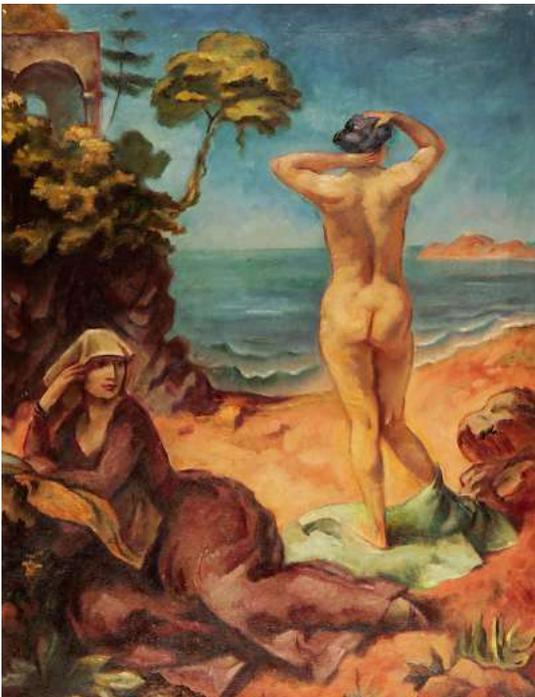
Stehender Akt und Sitzende am Strand

Unten rechts signiert "R. Urech" und datiert "(19)20".

Öl auf Lwd., 100 x 74,8 cm, ungerahmt

CHF 1 500 / 1 800.-

EUR 1 250 / 1 500.-



53

54*

RUDOLF URECH

Seon 1876-1959 Seon

Stilisierter stehender Rückenakt und Sitzende am Strand

Rückseitig Stempel "NACHLASS Rud. Urech".

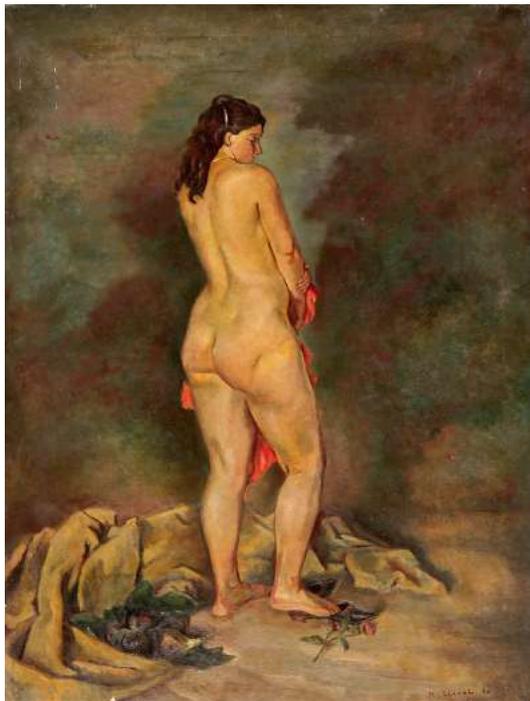
Öl auf Lwd., 100 x 80,5 cm, ungerahmt

CHF 1 500 / 1 800.-

EUR 1 250 / 1 500.-



54



55

55*
RUDOLF URECH
 Seon 1876-1959 Seon
Stehender weiblicher Rückenakt mit rotem Tuch
 Unten rechts signiert "R. Urech" und datiert "(19)20".
 Öl auf Lwd., 100 x 75 cm, ungerahmt
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–



56

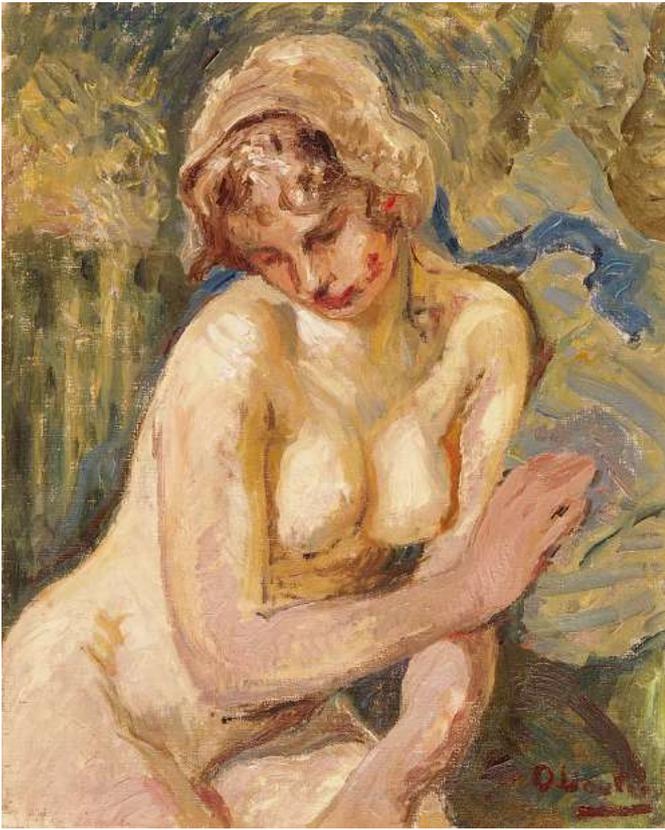
56*
RUDOLF URECH
 Seon 1876-1959 Seon
Zwei Paare in einer Landschaft
 Unten links signiert "R. Urech" und datiert "(19)24".
 Öl auf Lwd., 78,8 x 99,3 cm, ungerahmt,
 kleine Farbpigmenteausbrüche links unten
 CHF 1 900 / 2 400.–
 EUR 1 600 / 2 000.–

57
ANTAL (ANTON) PECZELY
 Budapest 1891-1963
Picknick im Grünen
 Unten links signiert "Peczely A."
 Öl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–



57



58

58

OTTO VAUTIER

Düsseldorf 1863-1919 Genf

“Nu au ruban bleu”

Unten rechts signiert “O. Vautier”.

Öl auf Lwd., 41 x 33 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Literatur:

Valentina Anker / Galerie Selano, Otto Vautier 1863-1919, Peintre de la femme, Genf 2005, S. 92 (mit Fababb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

59*

JULES-ABEL FAIVRE

Lyon 1867-1945 Nizza

Liegender weiblicher Akt in einem Wald

Unten links signiert “Abel Faivre” und datiert “1921”.

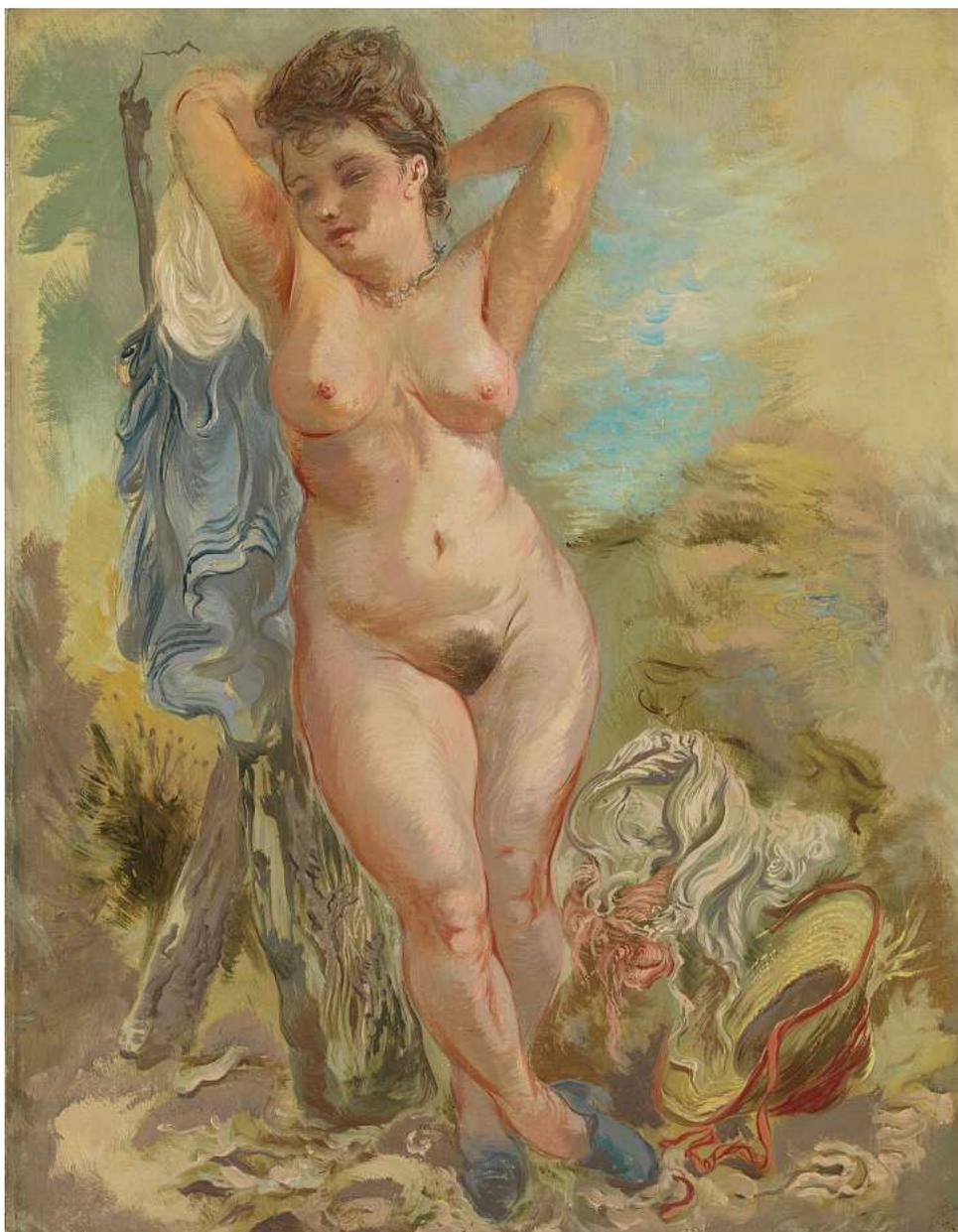
Pastell, LM 44,5 x 52,5 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



59



60

60*

GEORGE GROSZ

Berlin 1893-1959 Berlin

Stehender weiblicher Akt

Rückseitig signiert "Grosz" und Stempel

"George Grosz Nachlass" mit Nr. "1 A3 10".

Öl auf Lwd., 66,2 x 51,7 cm

CHF 20 000 / 25 000.–

EUR 16 650 / 20 850.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 11. bis
14. Mai 1993, Kat-Nr. 2138

Schweizer Privatsammlung (an obengenann-
ter Auktion erworben)



61

61

HENRY ROULET

Genf 1915-1995 Sion

“Monsieur”

Unten rechts signiert “Roulet”. Rückseitig signiert “H. Roulet”, datiert “1986” und bezeichnet “Monsieur”.

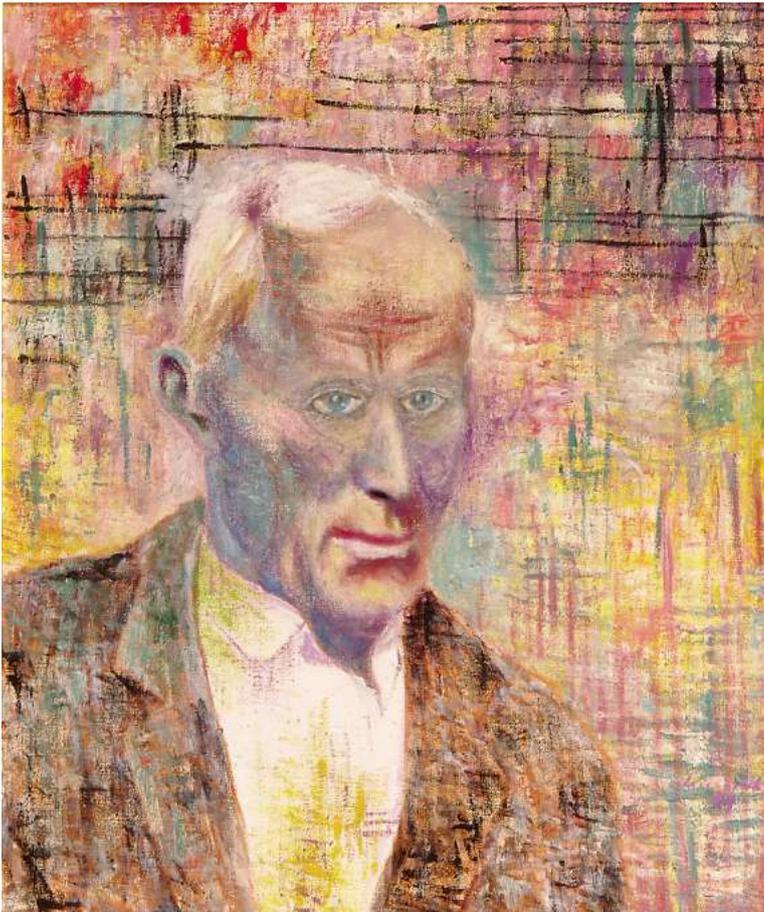
Öl auf Lwd., 28 x 28 cm (LM 24 x 24 cm)

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben).



62

62

PAUL CAMENISCH

Zürich 1893-1970 Basel

Selbstbildnis

Öl auf Lwd., 65,5 x 55 cm

CHF 2 800 / 3 200.–

EUR 2 350 / 2 650.–



63

63*

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Sommerabend”

Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert “(19)42”. Rückseitig bezeichnet “Sommerabend 1942”.

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 11 000 / 15 000.–

EUR 9 150 / 12 500.–

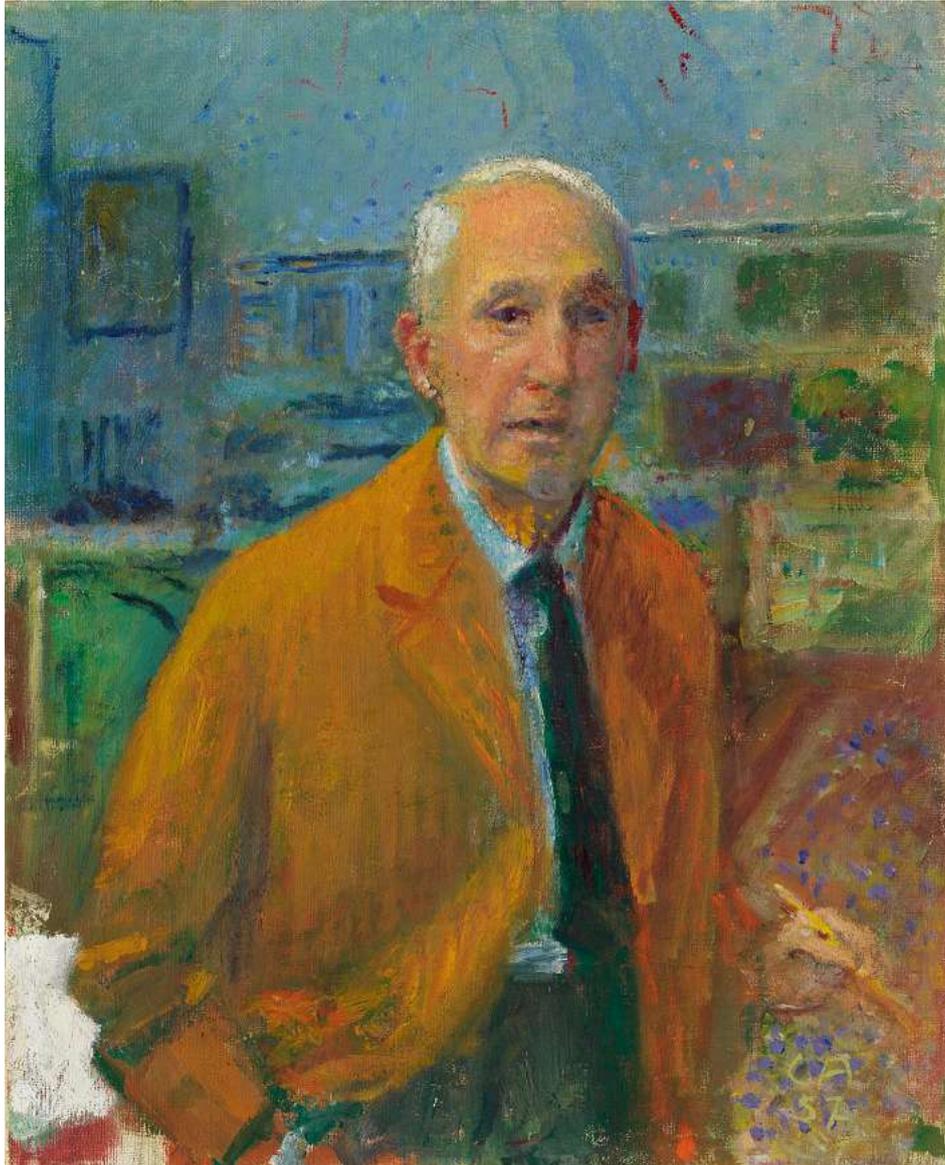
Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 120911 0002). Das Gemälde wird in den bei SIK-ISEA in Vorbereitung befindlichen Oeuvrekatalog der Gemälde Cuno Amiets aufgenommen.

Provenienz:

Galerie Koller, Zürich, Auktion vom 20. Juni 2008, Kat.-Nr. 3056

Schweizer Privatsammlung



64

64

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Selbstbildnis

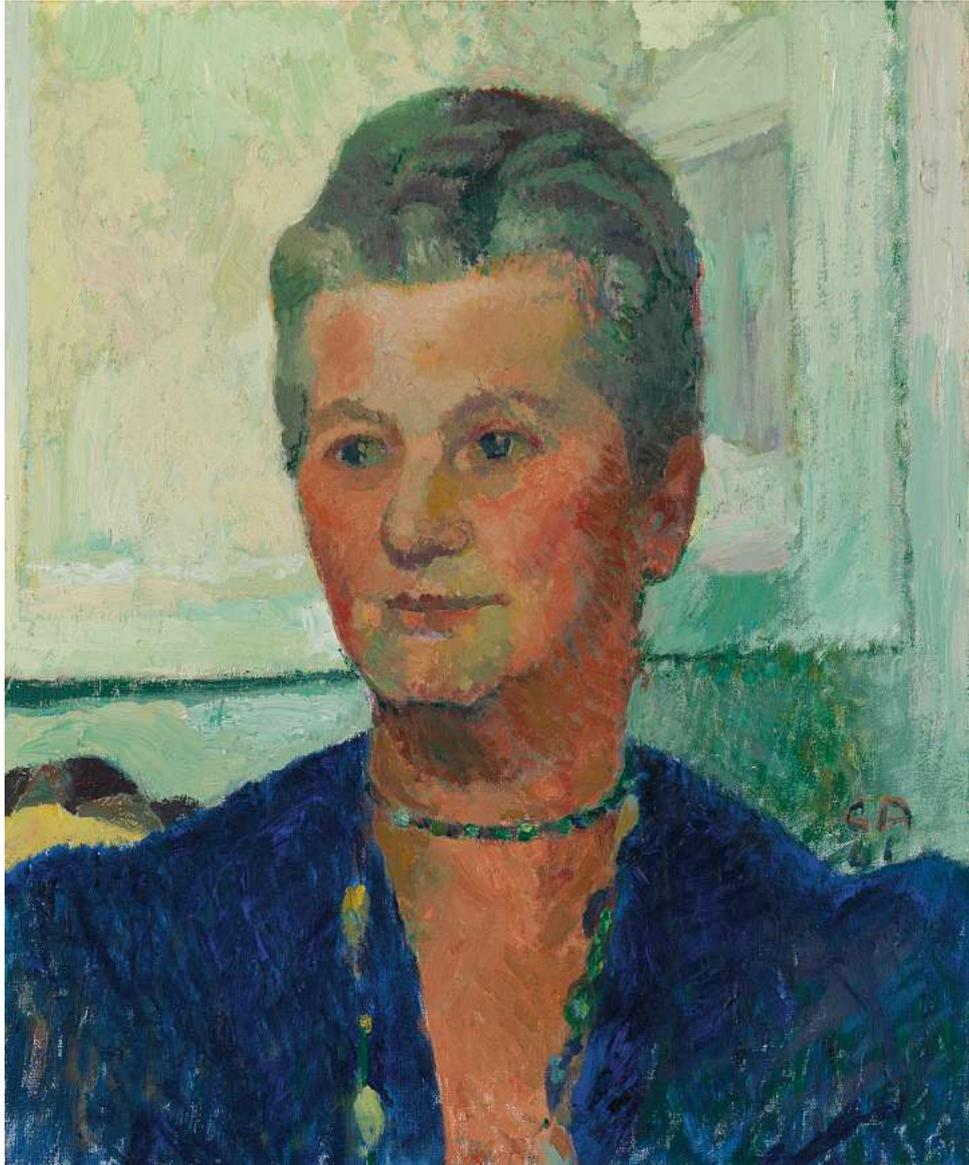
Unten rechts monogrammiert "CA" und
datiert "(19)57".

Öl auf Lwd., 42 x 34 cm

CHF 23 000 / 26 000.–
EUR 19 150 / 21 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (von der Familie
direkt beim Künstler erworben)



65

65
CUNO AMIET
Solothurn 1868-1961 Oschwand
Bildnis Anna Amiet, der Frau des Künstlers,
1941
Unten rechts monogrammiert "CA" und
datiert "(19)41"
Öl auf Lwd., 44,7 x 38 cm

CHF 16 000 / 18 000.-
EUR 13 350 / 15 000.-

Gutachten:
Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen
Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)
als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr.
15088)

Ausstellung:
Kunstmuseum Olten, Depositum von Fräulein
G. Amiet (der Tochter des Künstlers), Inv.
Nr. 1970.5.39

Cuno Amiet, Werke aus Oberraargauer Privat-
besitz, Ausstellung im Kornhaus Herzogen-
buchsee, Nr. 46

Provenienz:
Schweizer Privatbesitz

66*

FELIX VALLOTTON

Lausanne 1865-1925 Neuilly

“Torse de femme nue, blonde, 1907”

Oben rechts signiert “F. Vallotton” und datiert “(19)07”. Auf der Rückseite auf dem Keilrahmen alte Etikette “14 Torse...”.

Öl auf Lwd., 81 x 65 cm

CHF 120 000 / 140 000.–

EUR 100 000 / 116 650.–

Literatur:

Galerie Tretiakov (Hrsg.), Zolotoe Rouno - La Toison d'or, Ausstellungskatalog, Moskau 1908, Abb. S. 61

Hedy Hahnloser-Bühler, Félix Vallotton et ses amis, Livre de Raison, Paris 1936, S. 290, Nr. 626, “Torse de femme nue sur fond paravent bleu (T. 25)”

Natalia Valentinova, Félix Vallotton et la Russie, in: Beiträge zu Kunst und Kunstgeschichte um 1900, Zürich, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Jahrbuch 1984-1986, 1986, S. 85, Abb. 2

Margrit Hahnloser-Ingold, in Félix Vallotton entre reconnaissance et contestation. Le rôle des critiques et des collectionneurs, New Haven 1992, Abb. 301

Marina Ducrey, Félix Vallotton, 1865-1925, L'oeuvre peint, catalogue raisonné, Lausanne 2005, S. 376, Nr. 619 (Abb. in s/w)

Ausstellung:

Galerie Tretiakov, Moskau, Zolotoe Rouno - La Toison d'or, 1908, Nr. 176 (“Femme nue”)

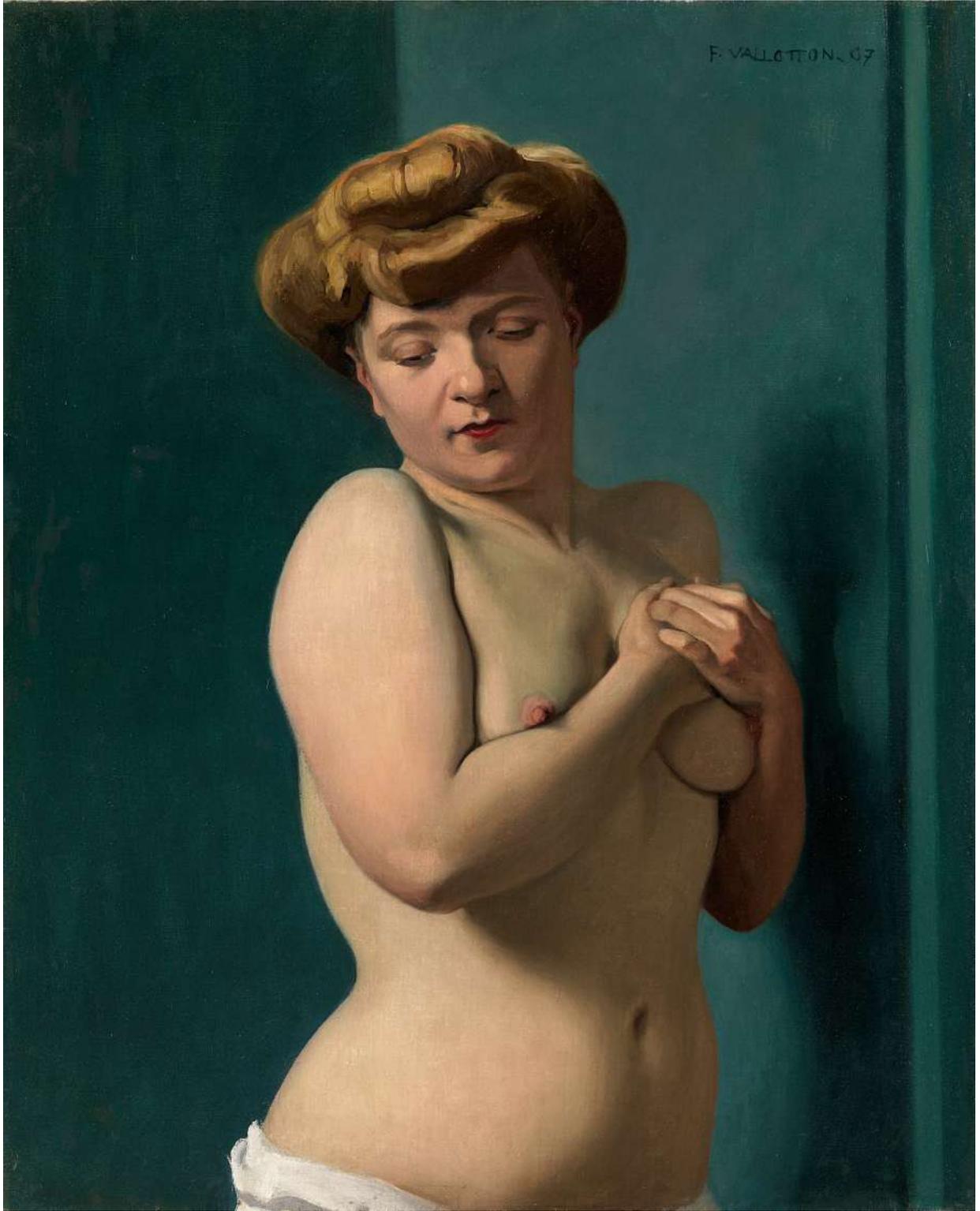
Provenienz:

Druet, Paris (vom Künstler erworben 1909)

J. Rodrigues-Henriques, Paris

Mme Charles Pomaret, Paris-Nice

Privatbesitz Paris



66

55



67

67
JÁNOS MATTIS-TEUTSCH
Brasov 1884-1960 Brasov

Weiblicher Akt

Unten rechts monogrammiert "MT". Auf der Umrandung unten rechts in Bleistift datiert "1926".

Gouache und Öl auf Papier, 36,5 x 30 cm (LM 63,5 x 52,5 cm), gerahmt

CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–



68

68*

ALBERT GLEIZES

Paris 1881-1953 Saint-Rémy-de-Provence

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Alb Gleizes.".

Gouache auf Karton, in Passepartout, 40,9 x
20,4 cm, gerahmt

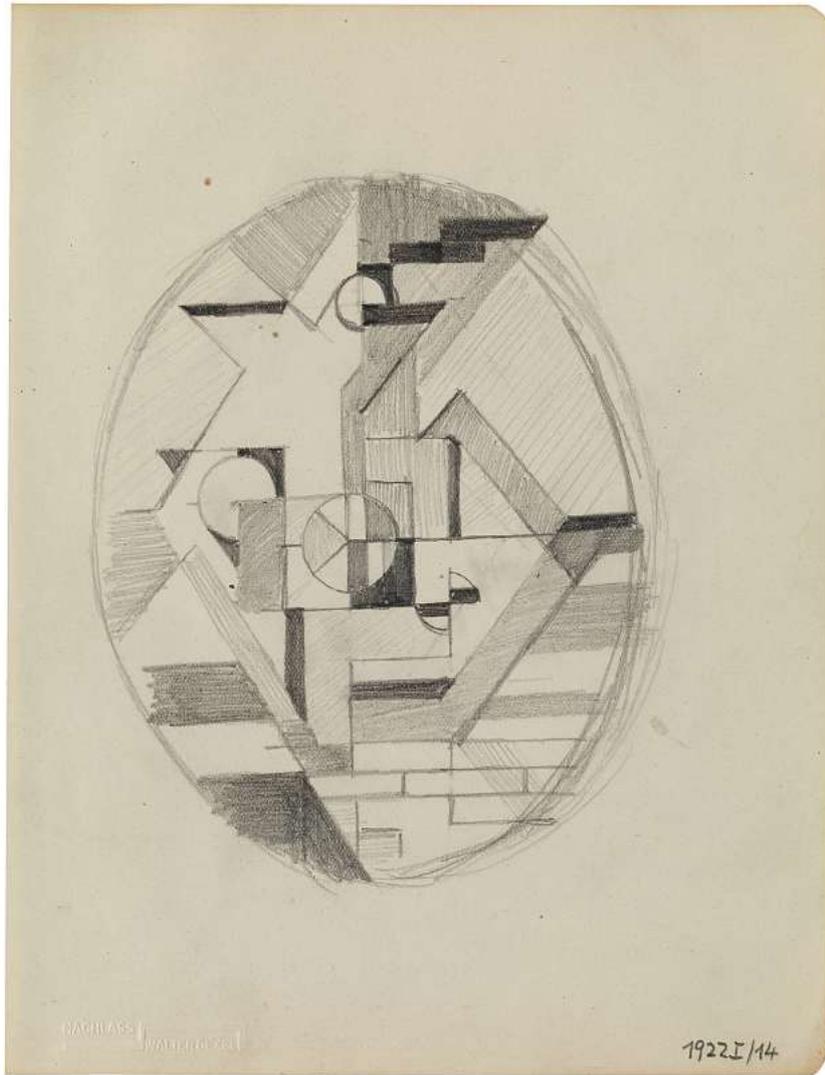
CHF 16 000 / 22 000.–

EUR 13 350 / 18 350.–

Provenienz:

Galerie Koller, Zürich, Auktion vom 3. No-
vember 1995, Kat.-Nr. 3499

Schweizer Privatsammlung



69

69*

WALTER DEXEL

München 1890-1973 Braunschweig

Ohne Titel

Entstanden 1922. Unten links Prägestempel "Nachlass Walter Dexel". Unten rechts bezeichnet "1922I/14". Bleistift auf Papier, in Passepartout, 20,8 x 16 cm, gerahmt

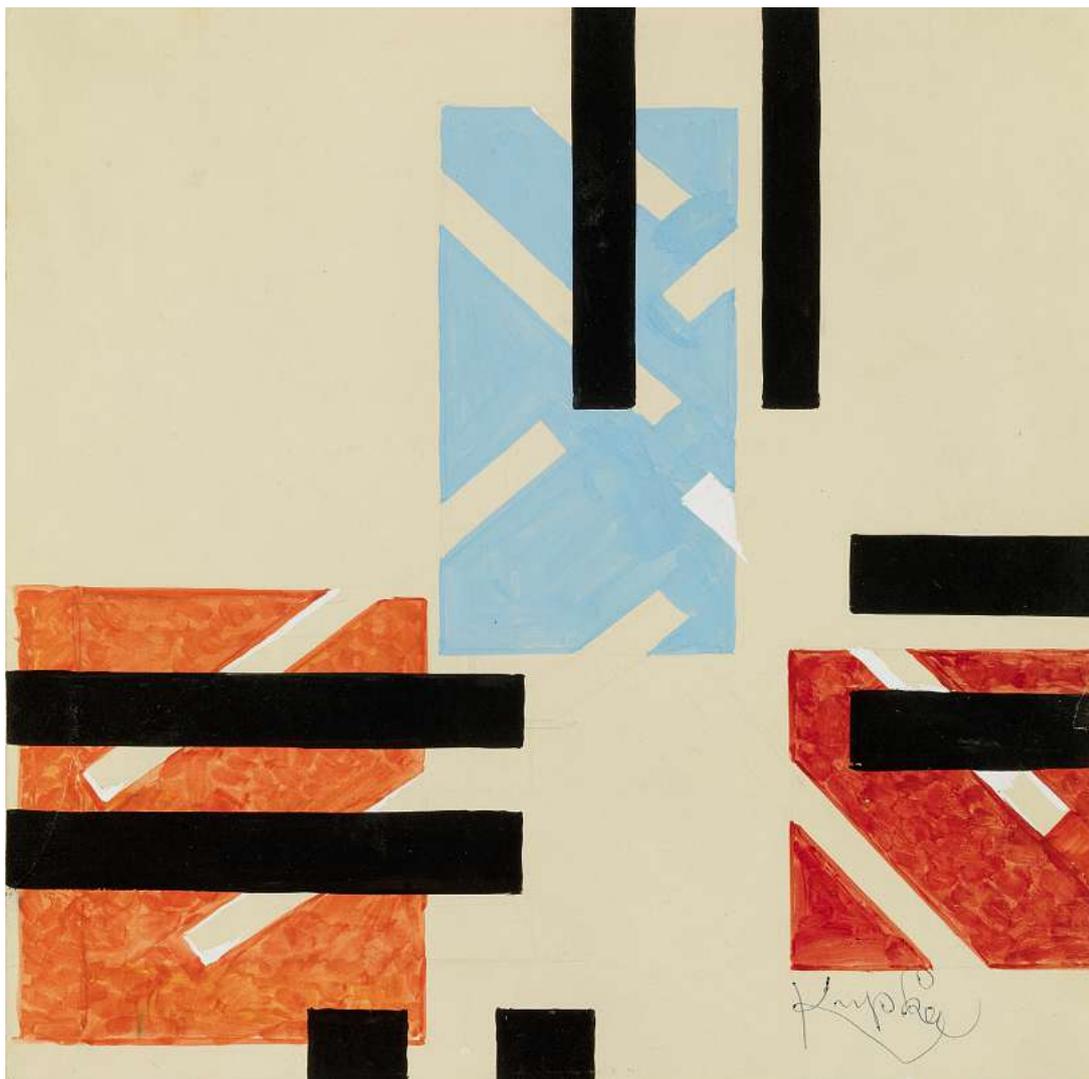
CHF 4 000 / 6 000.-

EUR 3 350 / 5 000.-

Provenienz:

Galerie Elke Dröscher, Hamburg

Schweizer Privatsammlung



70

70*

FRANTISEK KUPKA

Opcna 1871-1957 Puteaux

Convergentes

Entstanden 1934. Unten rechts signiert

„Kupka“.

Gouache und Bleistift auf Karton, in Passepartout montiert, 27,8 x 27,8 cm, gerahmt

CHF 23 000 / 28 000.–

EUR 19 150 / 23 350.–

Literatur:

Galerie Gmurzynska-Bargera (Hrsg.), Osteuropäische Avantgarde (bis 1930), Ausstellung vom 8. Oktober 1970 bis 12. Januar 1971, Köln 1970, Kat.-Nr. 81

Ausstellung:

Galerie Gmurzynska-Bargera, Köln, Osteuropäische Avantgarde (bis 1930), Ausstellung vom 8. Oktober 1970 bis 12. Januar 1971, Kat.-Nr. 81

Provenienz:

Galerie Gmurzynska, Köln
Schweizer Privatsammlung

71*

LOUIS ADOLPHE SOUTTER

Morges 1871-1942 Ballaigues

Couple

Unten rechts undeutlich bezeichnet. Rückseitig Zeichnung in Tuschfeder und Tusche sowie datiert "1934" und bezeichnet "Les Vénus et plis".

Gouache und Tusche auf Papier, in Passepartout, 34,8 x 25,7 cm, gerahmt

CHF 75 000 / 90 000.–

EUR 62 500 / 75 000.–

Literatur:

Michael Thévoz, Louis Soutter, Catalogue de l'oeuvre, Zürich 1976, S. 358, Nr. 2791 (mit Abb.).

Ausstellung:

Galerie Paul Vallotton, Lausanne, Louis Soutter, 1937 (ohne Katalog)

Provenienz:

Sammlung Morges
Schweizer Privatsammlung



71
(verso)



71

61

72*

LOUIS ADOLPHE SOUTTER

Morges 1871-1942 Ballaigues

“Crucifié”, “La potence divine”

Oben links monogrammiert “S”. Oben rechts datiert “1940”. Oben links bezeichnet “Crucifié”. Rückseitig signiert “Louis Soutter”, monogrammiert “S” und bezeichnet “La potence divine”.

Fingermalerei, Tusche auf Papier, 65 x 50 cm,
gerahmt

CHF 155 000 / 190 000.–

EUR 129 150 / 158 350.–

Literatur:

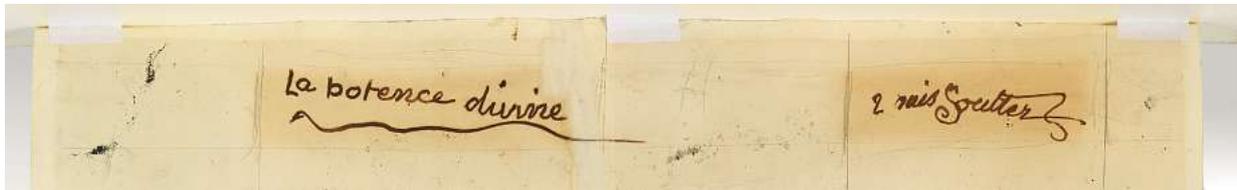
Michael Thévoz, Louis Soutter, Catalogue de l'oeuvre, Zürich 1976, S. 317, Nr. 2517 (mit Abb.). Die Breite des Blattes wurde dort fälschlicherweise mit 55,5 cm statt 50 cm angegeben.

Ausstellung:

Fondation Pierre Gianadda, Martigny, Louis Soutter, 2. Februar bis 2. April 1990.

Provenienz:

Sammlung André Rivoire, Genf
Schweizer Privatsammlung



72
(verso)



72

63

73*

PAUL KLEE

Münchenbuchsee 1879-1940 Muralto-
Locarno

“Fundstelle bei Mondschein”

Unten links signiert “Klee”. Auf dem Karton
unten links datiert “1934” und bezeichnet
“L 20”. Auf dem Karton unten rechts be-
zeichnet “Fundstelle bei Mondschein”.

Aquarell auf Papier auf Karton,
31,5 x 19,7 cm

CHF 70 000 / 90 000.–
EUR 58 350 / 75 000.–

Literatur:

Paul Klee Stiftung (Hrsg.), Paul Klee, Cata-
logue Raisonné, Bern 2003, Bd. 7 (1934-1938),
S. 58, Nr. 6598 (mit Abb.)

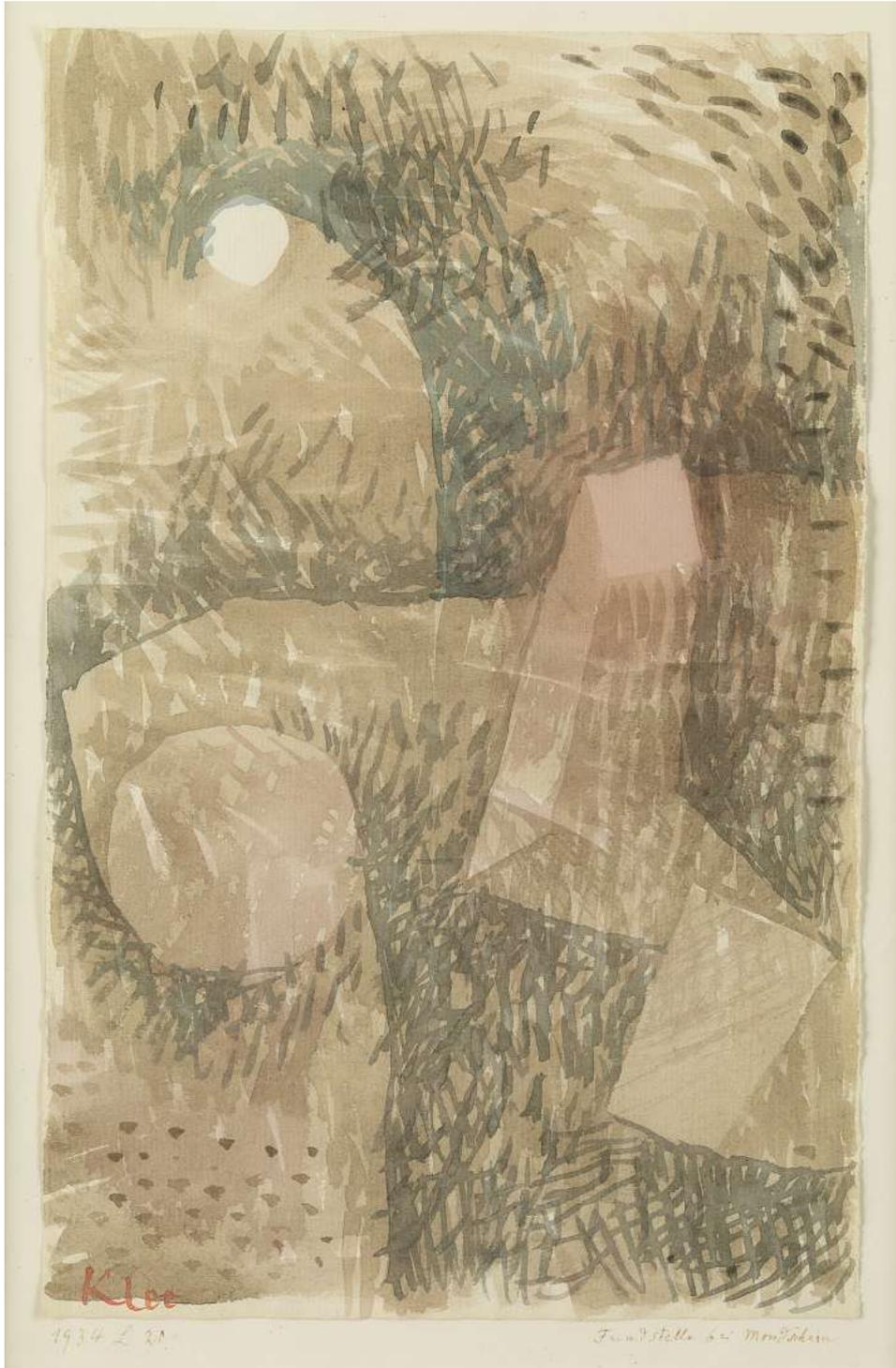
Ausstellung:

World House Galleries, New York, Paul Klee,
watercolors, drawings, 29. Mai bis 23. Juni
1962

Provenienz:

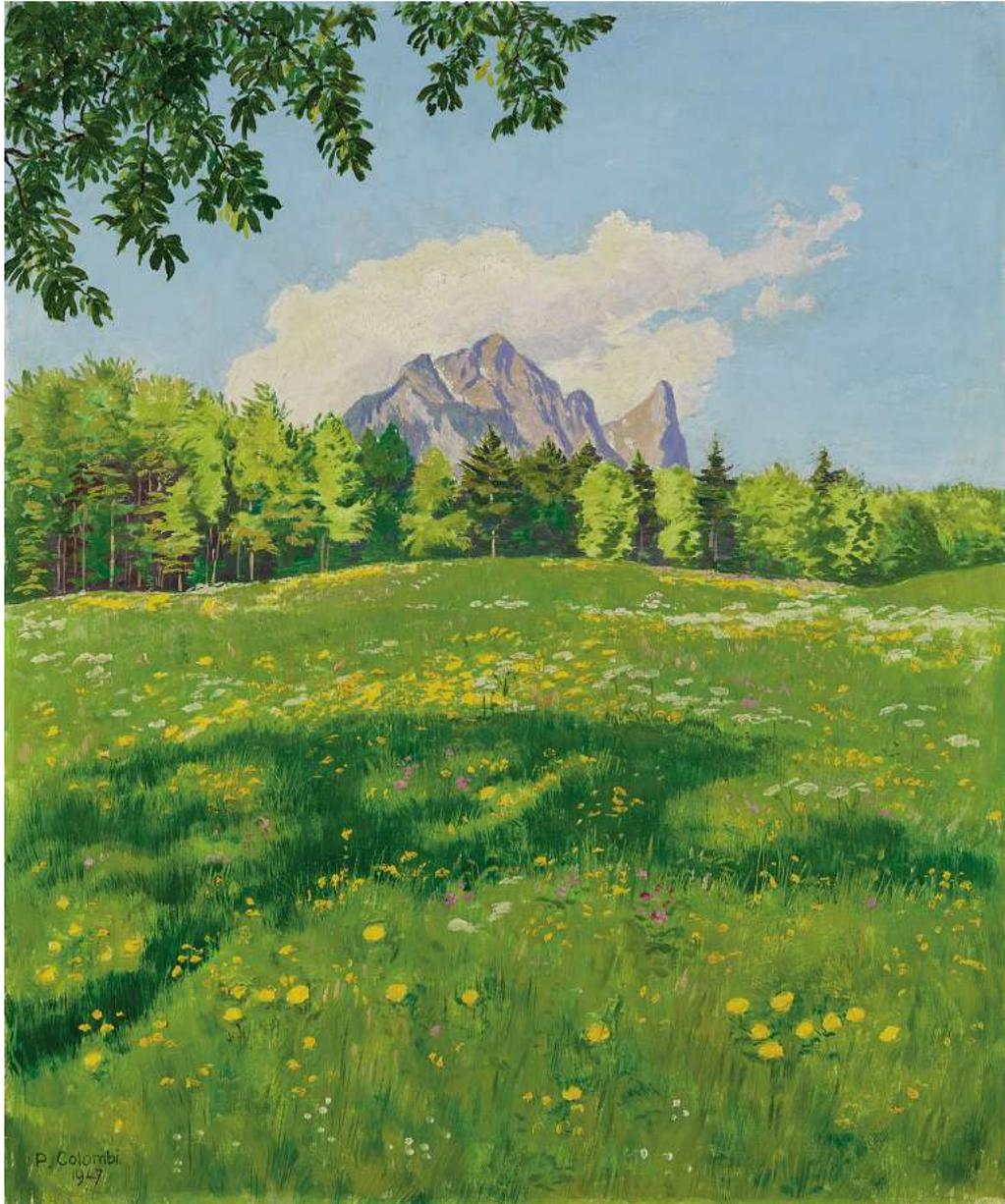
Lily Klee, Bern (1940-1946)
Klee-Gesellschaft, Bern (ab 1946)
Daniel-Henry Kahnweiler, Paris
Ber Neumann (Graphisches Kabinett, New
Art Circle, Neumann Gallery), Berlin/New
York (bis 1954)
Saidenberg Gallery, Inc., New York (1954-
1958)
James Wise, Genf/New York/Nizza (ab 1958)
Galerie Suzanne Bollag, Zürich
World House Galleries, New York
Serge Sabarsky, Inc., New York
Schweizer Privatsammlung

*Paul Klee (1879-1940) gehört zu den bedeu-
tendsten Malern der sogenannten klassischen
Moderne. Ein Maler zwischen Expressionis-
mus, Konstruktivismus, Kubismus, Primitivis-
mus und Surrealismus. Im Jahr 1920 schloss
er sich der Künstlergemeinschaft Bauhaus
in Weimar und später in Dessau an. Ab 1931
war er Professor an der Kunstakademie Düs-
seldorf. Nach der Machtergreifung durch die
Nationalsozialisten wurde er entlassen und ging
nach Bern ins Exil, wo er ab dem Jahr 1934
trotz wachsender Belastung durch eine schwere
Krankheit ein umfangreiches Spätwerk schuf.
Klees Berufung ans Bauhaus erzeugte eine
intensivere Auseinandersetzung mit kon-
struktiven Tendenzen. Neben abstrakten, und
dennoch auf rationaler Basis komponierten
Arbeiten entstanden auch Bilder, die eine Art
Zwischenbereich, eine Traumwelt, darstel-
len. Eine Traumwelt ist auch auf dem hier zur
Auktion angebotenen Werk Klees zu erkennen.
Das Mondlicht erzeugt im Bild eine gespens-
tische Atmosphäre - die Pflanzen schweben im
Bildfeld und umgeben eine geometrische Form.
Alles scheint möglich, alles bleibt im Wagen,
bleibt traumhaft - versponnen.*



73

65



74

74

PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Das Stockhorn von Osten aus gesehen

Unten links signiert "P. Colombi" und datiert "1947".

Öl auf Hartfaserplatte, 65 x 54 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



75

75*

ANGELO BARABINO

Tortona 1883-1950 Mailand

“Sole sul prato”

Unten rechts signiert “A. Barabino” und

datiert “1950”. Rückseitig bezeichnet

“ANGELO BARABINO. TORTONA.

SOLE SUL PRATO - 1949 -”.

Öl auf Holz, 40 x 50 cm

CHF 14 000 / 18 000.–

EUR 11 650 / 15 000.–

76*

FERNAND LÉGER

Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Tête avec deux mains

Unten rechts monogrammiert "F.L." und datiert "(19)48".

Gouache und Tusche auf Karton, in Passepartout, 31 x 21,7 cm, gerahmt

CHF 200 000 / 280 000.–

EUR 166 650 / 233 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Fernand Léger (1881-1955), der erst nach einer Lehrzeit in einem Architekturbüro zur Malerei kam, gelangte nach ersten impressionistischen Schritten zur geometrischen Abstraktion. Dabei benutzte er Kuben, Zylinder, Kugeln und erreichte durch starke Farb- und Formkontraste eine neue plastische Intensität. Die etwas später entstandenen Werke sind charakterisiert durch eine klare vertikale und horizontale Struktur, die von einer architektonischen Organisation zeugen. In den 30er und 40er Jahren ist der Einfluss des Surrealismus in seinen Werken sichtbar.

Die Zeit während des Zweiten Weltkrieges verbrachte Léger in den USA. Drei Jahre nach seiner Rückkehr nach Paris im Dezember 1945 ist das hier zur Versteigerung gelangende Werk entstanden. Deutlich ist zu erkennen, dass die geometrischen Elemente einer weicheren Linieneinführung gewichen sind, wobei aber die hergebrachte Farbwahl beibehalten wurde. Entstanden ist eine leicht wirkende harmonische Komposition, die Ruhe und Ausgewogenheit ausstrahlt.



77

LE CORBUSIER

eigentlich **CHARLES-EDOUARD**

JEANNERET

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Jambes et femme oiseau

Unten rechts monogrammiert "L-C" und
datiert "(19)53-55".

Gouache auf dünnem Karton, 53,5 x 64 cm
CHF 50 000 / 70 000.–
EUR 41 650 / 58 350.–

Gutachten:

Heidi Weber, Heidi Weber Museum-Center Le
Corbusier, Zürich, vom 26. Mai 2012

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Le Corbusier (1887-1965) war einer der bedeutendsten und einflussreichsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Erst 1917 - also im Alter von 30 Jahren - als er in Paris nur wenige Aufträge als Architekt erhielt, beschäftigte Corbusier sich verstärkt mit zeitgenössischer Malerei, insbesondere kam es zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Kubismus. In dieser Zeit entstanden erste Ölbilder - vor allem Stillleben. Er wurde zum "unermüdlichen Maler", der jene Jahre wie folgt beschrieb: "Während langer Zeit habe ich jeden Tag gemalt, obwohl ich erst mit 30 Jahren angefangen hatte. Doch die Malerei ist für mich plötzlich zu einer heiligen Sache geworden. Ein Bild möchte zu jemandem sprechen, doch erzählt es nur, wenn man sich an es wendet. Erst dann gibt es eine Art Bekenntnis von sich. Das ist etwas Grossartiges. Die Kunst führt zur Vollendung, über Wege mit Hindernissen, die für den Banausen nicht gangbar sind. Die Wahrnehmung geschieht nicht im Lärm, sondern sie schafft die Bereiche der Stille." (Aus "Le Corbusier - Maler Zeichner Plastiker Poet Werke aus der Sammlung Heidi Weber, Zürich 2000, S. 7). Das hier zur Auktion angebotene Werk kann als beredetes Beispiel für Corbusiers Aussage stehen.



77



78

78

ANDRE LANSKOY

Moskau 1902-1976 Paris

Composition abstraite

Unten links signiert "Lanskoj". Auf der Rückseite des Rahmens Datierung "1949" und Bezeichnung "A. Lanskoj".

Gouache, hinter Glas umrandig montiert, 25 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 9 000 / 11 000.–
EUR 7 500 / 9 150.–

Gutachten:

Fotoexpertise Michel Guinle, Lyon 1990

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



79

79*

ANDRÉ DERAÏN

Chatou bei Paris 1880-1954 Garches

Nature morte

Entstanden um 1950. Unten rechts Stempel
"Atelier André Derain". Rückseitig auf dem
Deckblatt Etikette "Paul Vallotton S.A.,
Lausanne, No. 9977" und Angaben zum
Werk.

Aquarell und Gouache über Bleistift auf Pa-
pier, in Passepartout, 18 x 24,5 cm, gerahmt

CHF 11 000 / 15 000.–

EUR 9 150 / 12 500.–

Gutachten:

Geneviève Taillade, Comité André Derain,
Paris vom 1. August 2011

Provenienz:

Galerie Paul Vallotton, Lausanne

80*

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Tête à Tête

Entstanden um 1955. Unten links Signaturstempel "Marc Chagall". Rückseitig Nachlassinventar Nummer "D 1943".

Aquarell und Tusche über Bleistift, in Passepartout, 36,2 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 75 000 / 95 000.–

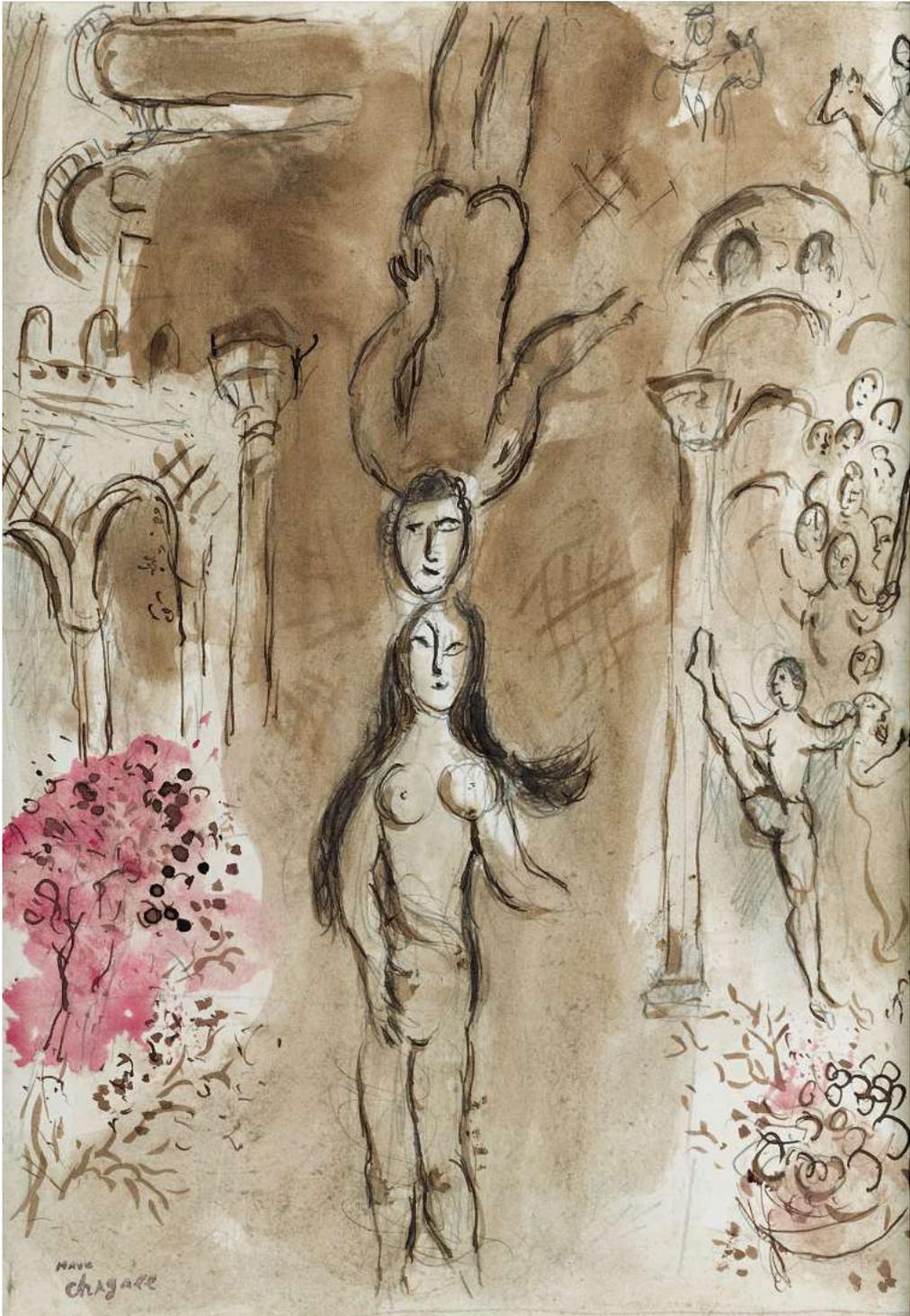
EUR 62 500 / 79 150.–

Gutachten:

David Mac Neil, Succession Marc Chagall,
vom 20. Mai 1987

Provenienz:

Nachlass Marc Chagall (Inventar Nr. D 1943)
Galerie Daniel Malingue, Genf
Schweizer Privatsammlung



80

75



81

81*

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

“R de Saba”, Zeichnung aus dem Skizzenbuch zu “La Reine de Saba”

Entstanden um 1970-75. Unten rechts nummeriert “3”. Rückseitig bezeichnet “R de Saba”.

Seite 4 aus dem Skizzenbuch zu “La Reine de Saba”. Tusche, Tuschfeder und Filzstift auf Papier, in Passepartout, 26,5 x 18,2 cm, gerahmt

Dazu: J&P Fine Art (Hrsg.), Faksimile des Skizzenbuches “La Reine de Saba”, entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010, einschliesslich zusätzlichem Text über Marc Chagall und das Skizzenbuch, abgedrucktem Gutachten von Jean-Louis Prat, Comité Marc Chagall, vom 3. November 2008 (Nr. 2008085 A) sowie Beschreibungen der einzelnen Blätter.

CHF 12 000 / 18 000.–

EUR 10 000 / 15 000.–

Gutachten:

Im Faksimile des Skizzenbuches “La Reine de Saba” abgedrucktes Gutachten von Jean-Louis Prat, Comité Marc Chagall, vom 3. November 2008 (Nr. 2008085 A). Das Originalgutachten wurde für das ganze Skizzenbuch erstellt; für die einzelnen Blätter wurden/werden keine einzelne Gutachten erstellt.

Literatur:

J&P Fine Art (Hrsg.), Faksimile des Skizzenbuches “La Reine de Saba”, entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010, Nr. 4 (mit ganzseitiger Farbbabb.).

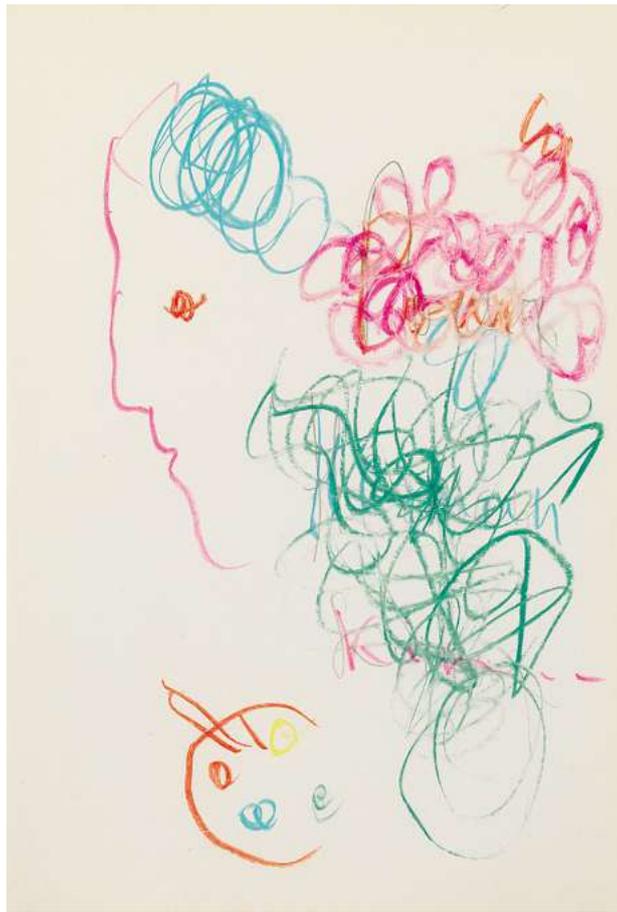
Ausstellung:

J&P Fine Art, Zürich, Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, 19. Mai bis 17. September 2010.

Dieses Blatt stammt aus dem Skizzenbuch zu “La Reine de Saba”, das Marc Chagall um die Jahre 1970-75 benutzte. Parallel dazu wurde das Musée National Message Biblique Marc Chagall in Nizza eröffnet (1973). Anlässlich der Eröffnung des Museums erklärte Marc Chagall: “Die Bibel hat mich von Kindheit an fasziniert. Sie scheint mir noch immer die bedeutendste Quelle der Dichtung aller Zeiten zu sein. Seither suche ich im Leben wie in der Kunst nach ihrem Widerschein. Die Bibel ist

wie ein Echo der Natur, und dieses Geheimnis bemühe ich mich zu vermitteln” (Marc Chagall, zitiert in: J&P Fine Art [Hrsg.] Faksimile des Skizzenbuches “La Reine de Saba”, entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010).

“Marc Chagall beschäftigt sich zeitlebens mit Themen der Bibel. Im Auftrag des berühmten Verlegers und Kunsthändlers Volland entstehen in den Dreissigerjahren erste Illustrationen mit biblischen Motiven. Nach dem zweiten Weltkrieg arbeitet der Künstler an den grossen Wandbildern Le Message Biblique, die er 1966 vollendet. Sie bilden den Hauptbestandteil des Museums in Nizza. [...] Die Arbeiten zur Bibel geben wunderbar die Auffassung des Künstlers wider, dass er die Zeichnung als eine Erweiterung der Sprache im Bild sieht. Die Tatsache, dass manche Figuren auf dem Kopf stehen oder sogar fliegen, lässt sich insofern erklären, als Chagall die einzelnen Elemente spontan aufs Blatt gezeichnet hat. Nur als Gesamtheit ergibt sich eine gültige Aussage” (J&P Fine Art [Hrsg.], Faksimile des Skizzenbuches “La Reine de Saba”, entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010).



82

82*

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Selbstportrait mit Blumenstrauss, Zeichnung aus dem Skizzenbuch zu "La Reine de Saba"

Entstanden um 1970-75.

Seite 24 aus dem Skizzenbuch zu "La Reine de Saba". Fettkreide auf Papier, in Passepartout, 26,5 x 18,2 cm, gerahmt

Dazu: J&P Fine Art (Hrsg.), Faksimile des Skizzenbuches "La Reine de Saba", entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010, einschliesslich zusätzlichem Text über Marc Chagall und das Skizzenbuch, abgedrucktem Gutachten von Jean-Louis Prat, Comité Marc Chagall, vom 3. November 2008 (Nr. 2008085 A) sowie Beschreibungen der einzelnen Blätter.

CHF 20 000 / 30 000.-
EUR 16 650 / 25 000.-

Gutachten:

Im Faksimile des Skizzenbuches "La Reine de Saba" abgedrucktes Gutachten von Jean-Louis Prat, Comité Marc Chagall, vom 3. November 2008 (Nr. 2008085 A). Das Originalgutachten wurde für das ganze Skizzenbuch erstellt; für die einzelnen Blätter wurden/werden keine einzelne Gutachten erstellt.

Literatur:

J&P Fine Art (Hrsg.), Faksimile des Skizzenbuches "La Reine de Saba", entstanden um 1970-75, Katalog zur Ausstellung Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, Zürich 2010, Nr. 25 (mit ganzseitiger Farbabb.).

Ausstellung:

J&P Fine Art, Zürich, Marc Chagall - Aquarell, Gouache, Zeichnung, 19. Mai bis 17. September 2010.

83*

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

“Nature morte à la guitare”

Entstanden in Paris um 1955. Unten rechts signiert “G. Severini”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “G. Severini” und bezeichnet “Nature morte à la guitare”.

Öl auf Lwd., 46 x 61,5 cm

CHF 200 000 / 300 000.–

EUR 166 650 / 250 000.–

Gutachten:

Gina Severini Franchina, Rom, vom 16. April 1985

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Gino Severini (1883-1966) war ein Mitbegründer des Futurismus, einer aus Italien stammenden avantgardistischen Kunstbewegung. Als Futurist faszinierten ihn das Moderne, das Tempo und die Dynamik der Gesellschaft. Maschinen jedoch zogen ihn nicht in den Bann. Sein Hauptinteresse galt der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper in Bewegung. Gewöhnliche Motive seiner Bilder sind Tänzerinnen oder andere Szenen aus Kabarett. Neben Szenen mit Figuren der Commedia dell'Arte wurden aber immer mehr Stillleben mit Musikinstrumenten zu seinen bevorzugten Sujets. Zunächst versuchte Severini den Futurismus mit dem Kubismus zu verbinden, wodurch seine Bilder im Vergleich zu anderen Futuristen abstrakter wurden. Doch um 1930 fand Severini zum Kubismus und vor allem zu den Werken von Pablo Picasso (1881-1973) zurück. Dadurch wurden seine Werke semi-abstrakt, wie es auch bei der hier gezeigten “Nature morte à la guitare” deutlich zu erkennen ist.



83





84*

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Loplop im Wald

Entstanden 1958. Unten rechts signiert "Max Ernst".

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,

30 x 25 cm

CHF 100 000 / 150 000.–

EUR 83 350 / 125 000.–

Literatur:

Werner Spies (Hrsg.), Max Ernst Oeuvre-Katalog, Werke 1954-1963, Houston/Köln 1998, S. 171, Nr. 3379 (mit Abb.).

Ausstellung:

Galerie Der Spiegel, Köln, Hans Arp/Max Ernst, 1960, Nr. 15

Provenienz:

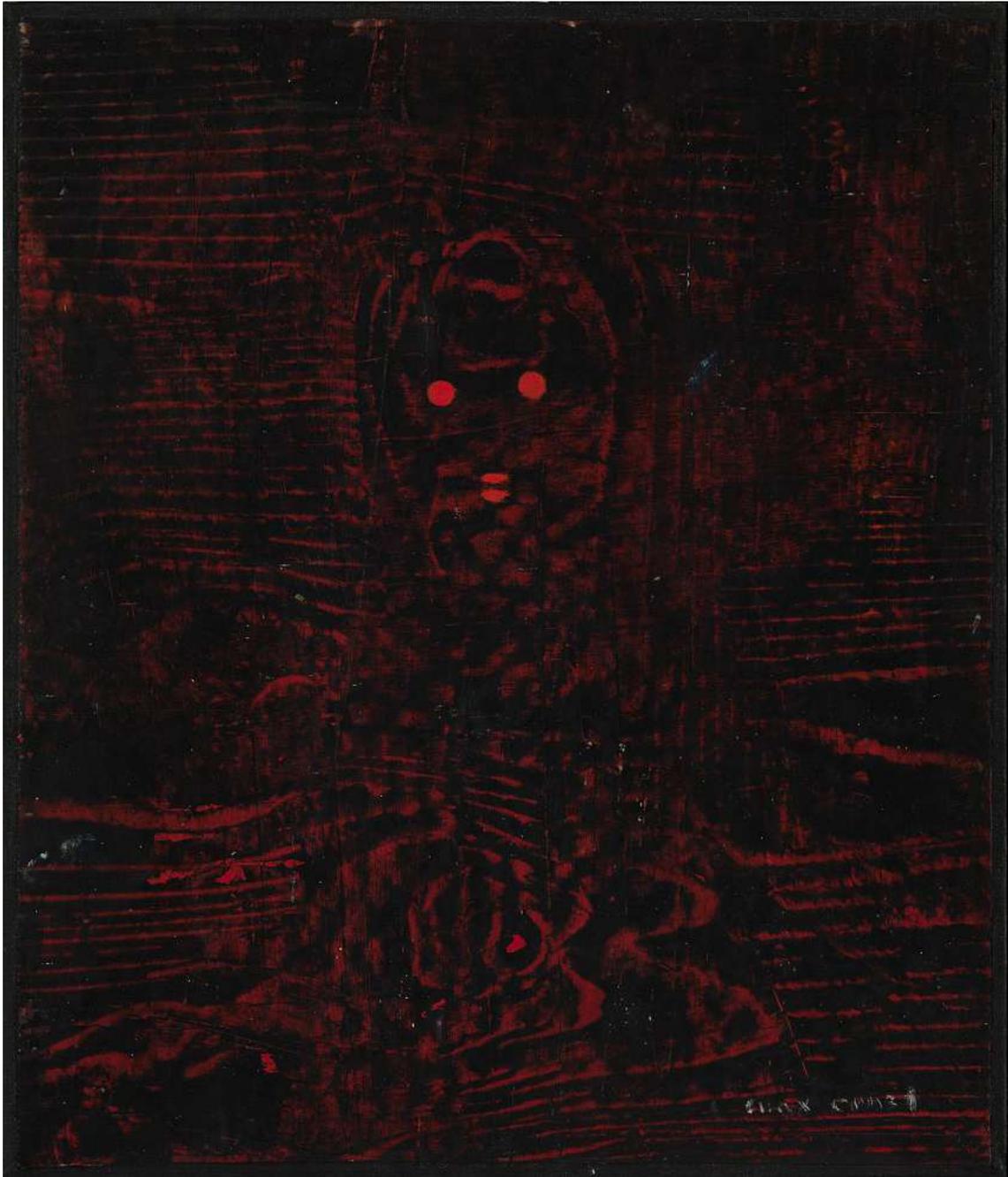
Galerie Der Spiegel, Köln

Deutsche Privatsammlung, Meerbusch bei Düsseldorf

Schweizer Privatsammlung

Max Ernst (1891-1976) zählt zu den bedeutendsten Malern der sogenannten klassischen Moderne. Mit seinen Arbeiten schuf Ernst rätselhafte Bilder, bizarre Wesen und phantastische Landschaften. Er begann als führendes Mitglied der Kölner Dada-Gruppe (1919-1922) und gehörte seit 1924 zu den vielseitigen Vertretern des Surrealismus. Etwas, das als surreal bezeichnet wird, wirkt traumhaft im Sinne von unwirklich. Unter der Einbeziehung des Traums und des Unbewussten wurde eine faszinierende neue Kreativität sozusagen eine andere Wirklichkeit entwickelt. Ernst konnte mit Hilfe von halbautomatischen Techniken wie das Abklatschverfahren, der Automatismus, die Collage oder die Frottage dieser anderen bzw. höheren Wirklichkeit mit bis dahin vernachlässigten Assoziationsformeln einen bildnerischen Ausdruck verleihen. Durch das Experimentieren entdeckte er per Zufall die Reize der Holzmaserungen, die er in seinen Frottagen festhielt. Dabei legte er ein Papier auf ein Holz und rieb

mit einem weichen Stift bis die Maserungen hervortrat. Die so entstandenen Linien interpretierte Ernst als Naturformen oder gar gleich als Wald. Das hier angebotene Werk kann als beredetes Beispiel für ein solches Experiment stehen. Ferner ist hier ein weiteres Schlüsselmotiv Ernsts Oeuvre zu erkennen - der Vogel Loplop - Ernsts Alter Ego. Er veröffentlichte im amerikanischen Exil 1942 in einem Kunstmagazin einen zum Teil fiktiven aber auch autobiografischen Text, in dem er seine Verbindung zu Vögeln schilderte. So beschrieb er dort beispielsweise seine Geburt aus einem Vogelei, das seine Mutter in ein Adlernest gelegt hatte, und den Zusammenhang des Todes seines Lieblingsvogels mit der Geburt seiner Schwester. Aus diesen Vorstellungen entwickelte er in seinem Werk als Alter Ego den "Loplop", der auch aus diesem Werk den Betrachter anblickt.



84

83

85

JEAN-PAUL RIOPELLE

Montréal 1923-2002 Ile-aux-Grues

Sans titre, 1958

Rückseitig auf dem Keilrahmen verschiedene alte Etiketten mit Angaben zu Künstler, Werk und Provenienz.

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,

79,5 x 59 cm

CHF 150 000 / 200 000.–

EUR 125 000 / 166 650.–

Literatur:

Kunsthalle Basel (Hrsg.), Appel, Mathieu, Moreni, Riopelle, Basel 1959, Nr. 111.

Yseult Riopelle, Catalogue raisonné de Jean Paul Riopelle, Tome 1-3, 1939-1965, Montréal, 1999-2005, Tome 2, Montréal 2004, S. 388, Nr. 1958.001P.1958 (mit Abb.).

Ausstellung:

Kunsthalle Basel, Karel Appel, Georges Mathieu, Mattia Moreni und Jean-Paul Riopelle, 24. Januar bis 1. März 1959, Nr. 111

Musée des beaux-arts de Neuchâtel, Karel Appel, Georges Mathieu, Mattia Moreni und Jean-Paul Riopelle, März bis April 1959

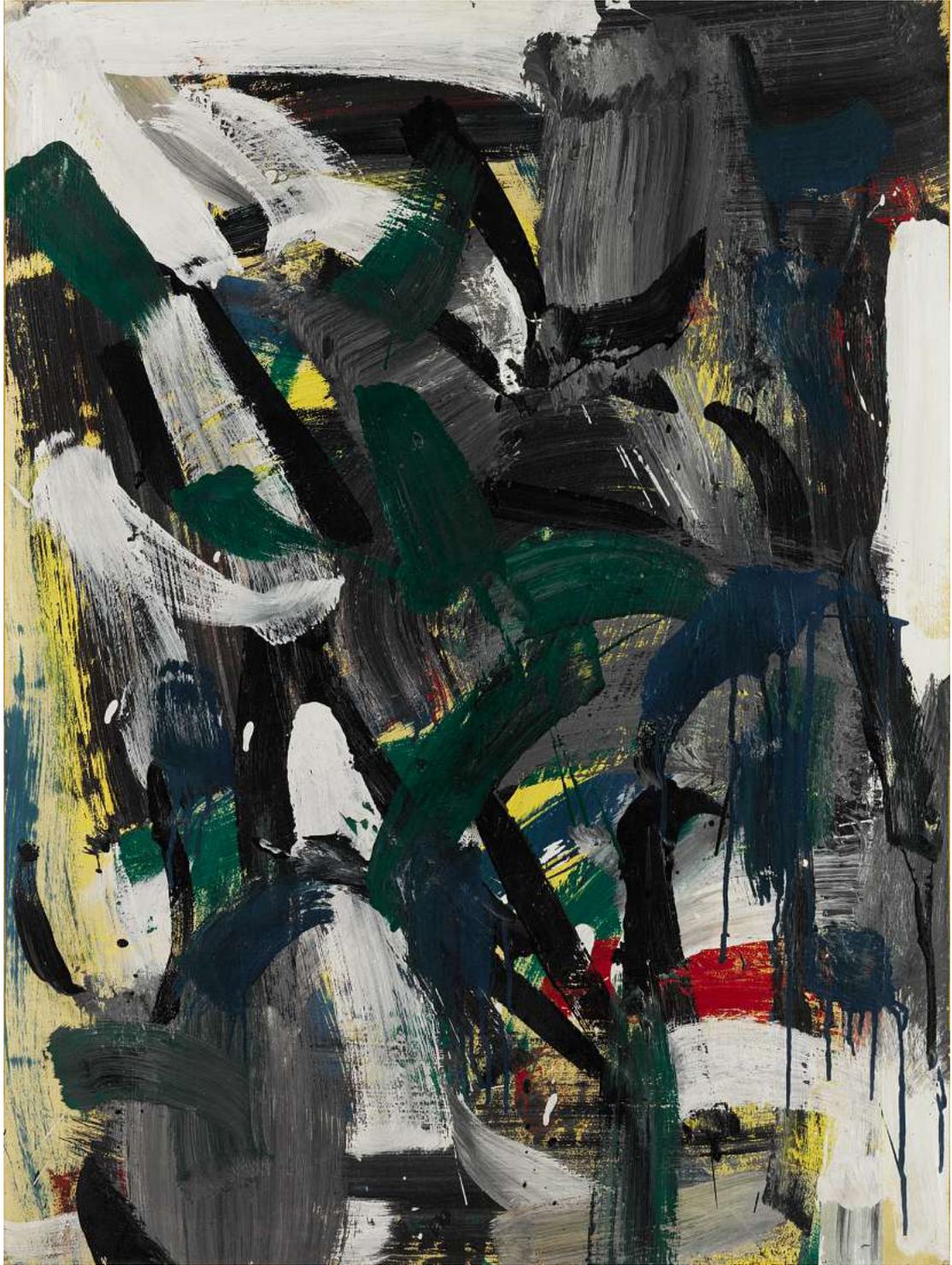
Provenienz:

Galerie Jacques Dubourg, Paris

Deutsche Privatsammlung

Jean-Paul Riopelle (1923-2002) war ein Vertreter des Action Painting, einer amerikanischen Kunstrichtung innerhalb des Abstrakten Expressionismus.

Jackson Pollock (1912-1954) entwickelte ab 1946 das sogenannte Drip-Painting. Hier legte er grossformatige Werke auf den Boden, auf die er die Farbe mit grossen Pinseln, vor allem aber auch direkt aus den Farbtöpfen tropfend und schleudernd auftrug. Seine Bilder leben vom Kontrast und wollen damit den widersprüchlichen Gegensatz von Körper und Seele ausdrücken. Wie bei allen Künstlern des Action Painting - so auch bei Riopelle - stand der Fertigungsprozess des Kunstwerkes im Vordergrund. Die Bilder haben keinen anderen Inhalt als die Umsetzung von Empfindung in Farbe als malerisches Ereignis.



85

85



86

86
MAX VON MOOS zugeschrieben
 Luzern 1903-1979 Luzern

Abstrakte Komposition, rückseitig Straussenköpfe

Tempera auf Karton (beidseitig), 62 x 45 cm
 CHF 0 / 0.–
 EUR 0 / 0.–

Provenienz:
 Kunstauktionen Kellertheater Altdorf, 1985
 Schweizer Privatsammlung



87

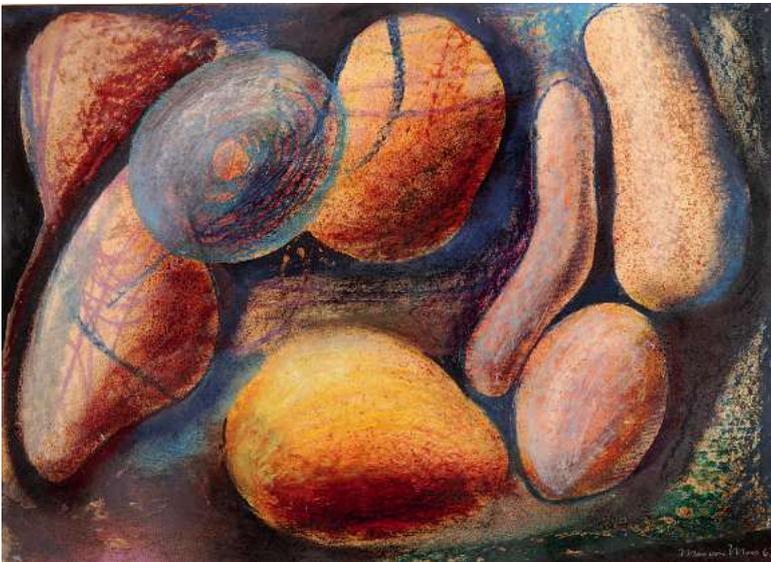
87
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

“Fasnachtstier”

Entstanden um 1940. Unten rechts auf dem Karton ausserhalb des Bildes signiert “Max von Moos”. Rückseitig auf dem Deckkarton signiert “Max von Moos” und handschriftliche Etikette mit Bezeichnung “Fasnachtstier” und Datierung (wohl in den letzten Lebensjahren vom Künstler angebracht) “1935”.
 Tempera und Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 13 x 17 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 650 / 2 500.–

Literatur:
 Hans-Jörg Heusser, Max von Moos, Luzern 1982, S. 215, Nr. 349 (mit Abb.).



88

88
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

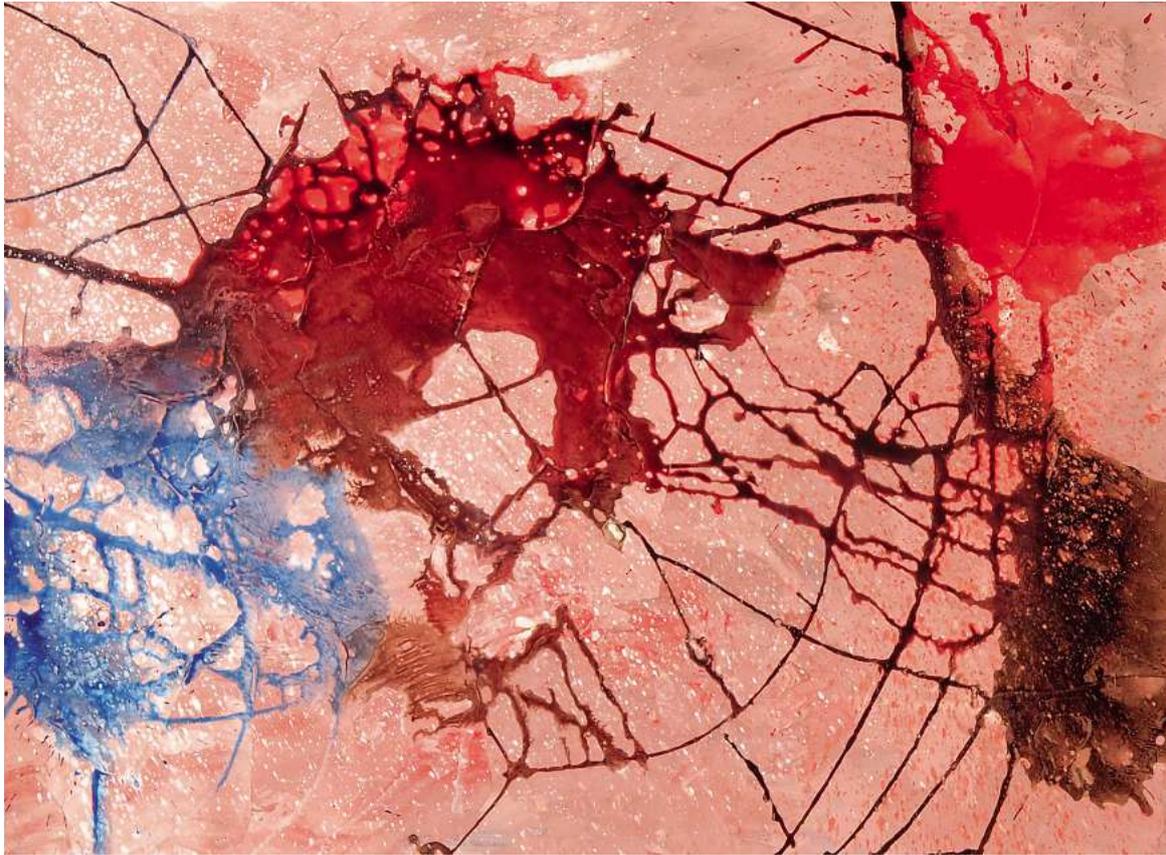
“Ohne Titel. 1962”

Unten rechts signiert “Max von Moos” und datiert “(19)62”. Auf der Rückseite signiert “Max von Moos”.
 Tempera und Ölkreide auf Karton, 46 x 63 cm, gerahmt

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 500 / 2 100.–

Literatur:
 Hans-Jörg Heusser, Max von Moos (1903-1979), Zürich 1982, WVZ Nr. 927 (mit Abb.).

Provenienz:
 Schweizer Privatbesitz



89

89
MAX VON MOOS
Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel

Rückseitig signiert "Max von Moos", datiert
"1958" und bezeichnet "Imfark".
Tempera auf Karton, 40 x 55 cm

CHF 5 000 / 7 000.-
EUR 4 150 / 5 850.-



90

90
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Abstraktion in Blau

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)76".

Öl auf Hartfaserplatte, 55,5 x 45 cm
 CHF 2 500 / 3 500.–
 EUR 2 100 / 2 900.–



91

91
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

"Konglomerat. 1968"

Rückseitig auf dem Karton signiert "Max von Moos" und datiert "1968". Ferner alte Etikette mit der Bezeichnung "Konglomerat. 1968" und weiteren Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 34 x 34 cm, gerahmt

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Literatur:

Hans-Jörg Heusser, Max von Moos (1903-1979), Zürich 1982, WVZ Nr. 1178 (mit Abb.).



92

92
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

"Spektrum. 1958"

Unten links signiert "M. von Moos" und datiert "1958". Auf der Rückseite mit Bleistift bezeichnet "Spektrum".

Tempera auf Pavatex, 49 x 68 cm
 CHF 2 500 / 3 500.–
 EUR 2 100 / 2 900.–

Literatur:

Hans-Jörg Heusser, Max von Moos (1903-1979), Zürich 1982, WVZ Nr. 699 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz



93

93*

MARK TOBEY

Centerville 1890-1976 Basel

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Tobey" und datiert
"(19)61".

Aquarell auf Papier, in Passepartout,
54,5 x 28,8 cm, gerahmt

CHF 14 000 / 18 000.-

EUR 11 650 / 15 000.-

Provenienz:

Galerie Elke Dröscher, Hamburg
Schweizer Privatsammlung



94

94

RENE VICTOR AUBERJONNOIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

“La maison de campagne”

Entstanden um 1948. Unten links monogrammiert “RA”.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
24,8 x 21,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Literatur:

Hugo Wagner, René Auberjonois, L'oeuvre peint - Das gemalte Werk, Zürich 1987, S. 511, Nr. 742 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



95

95

NELL (ANNA CHARLOTTA) WALDEN

Karlskrona 1887-1975 Bern

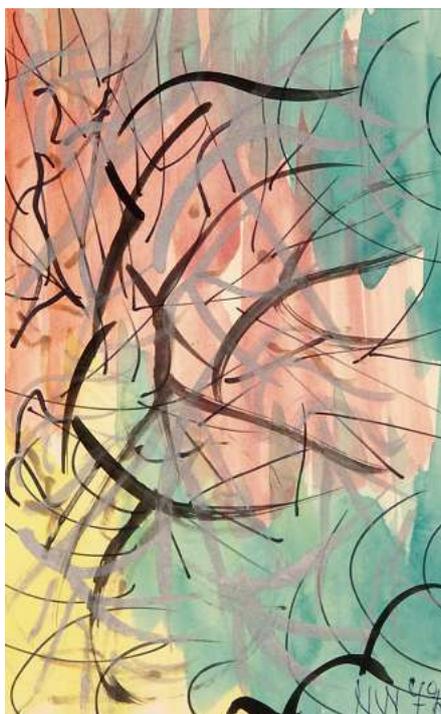
“Tempera No 437.”

Unten rechts monogrammiert “N W” und datiert “(19)60”. Auf der Rückseite bezeichnet “Tempera No 437... im Frühling. 24 x 31. Nell Walden. 1960...”.

Kreide und Tempera auf Papier, 31 x 24 cm,
gerahmt

CHF 2 700 / 3 500.–

EUR 2 250 / 2 900.–



96

96

NELL (ANNA CHARLOTTA) WALDEN
Karlskrona 1887-1975 Bern

“Alter Baum mit Faun im Frühling”

Unten rechts monogrammiert “NW” und datiert “(19)72”. Rückseitig alte Etikette mit Angabe zu Künstler und Werk mit der Nr. “3092”.

Gouache, 18,5 x 10,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

97

NELL (ANNA CHARLOTTA) WALDEN
Karlskrona 1887-1975 Bern

“Charming”

Unten rechts monogrammiert “NW” und datiert “(19)70”. Rückseitig handschriftliche Angaben der Künstlerin zum Werk, nummeriert “1019” sowie signierte Widmung.

Aquarell und Filzstift auf Seide, 36 x 29 cm,
gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



97

98

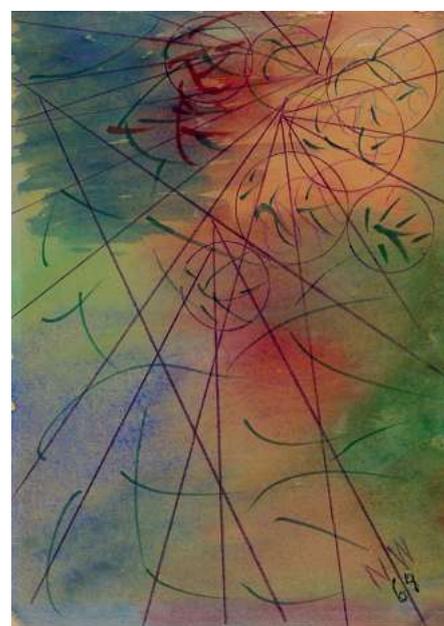
NELL (ANNA CHARLOTTA) WALDEN
Karlskrona 1887-1975 Bern

“Tempera Nr. 512”

Unten rechts monogrammiert “NW” und datiert “(19)64”. Rückseitig bezeichnet “Tempera 512”, signiert “Nell Walden” und datiert “1964”.

Tempera, 29 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–



98

99*

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Composition rouge et bleue

Entstanden 1968. Unten rechts signiert

“Serge Poliakov”.

Öl auf Lwd., 81,3 x 64,8 cm

CHF 300 000 / 500 000.–

EUR 250 000 / 416 650.–

Gutachten:

Alexis Poliakov, Paris, vom 15. Oktober 2012 (mit der Bestätigung, dass das Werk eine eigenhändige Arbeit von Serge Poliakov ist (Archiv Nr. 969017) und dass es in den sich in Vorbereitung befindende Band V des Werkverzeichnisses aufgenommen wird).

Provenienz:

Galerie Couturier, Paris

Galerie Smith, Paris

Schweizer Privatsammlung

Angeregt und beeinflusst von Wassily Kandinsky, Sonia und Robert Delaunay sowie von Otto Freundlich schuf Poliakov im Jahre 1938 seine ersten Gemälde mit Tendenz zur Abstraktion. Anfang der 50er Jahre entwickelt Poliakov einen sehr individuellen und einheitlichen Stil basierend auf wenigen puzzleartig verzahnten Farbfeldern, die er zu einem Gesamtbild zusammenfügt. Farbe und Form werden zu den zentralen Ausdrucksträgern von Emotion und Intuition. Damit schafft Poliakov eine neue, von der klassischen Moderne unabhängige Bildsprache und wird zu einem der wichtigsten Vertreter der Ecole de Paris.

Das zur Versteigerung gelangende Werk liegt von der Komposition her gesehen zwar nicht in einer Reihe mit diesen weit verbreiteten verzahnten Farbfeldern, sondern gehört zu der Gruppe sehr wichtiger Werke, die ruhiger, flächiger und bestimmter wirken; es handelt sich um eines der Hauptwerke des Künstlers.



99

93



100

100
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Stilleben auf rotem Tisch

Oben rechts signiert "potthof".
 Öl auf Lwd., 56 x 70,5 cm

CHF 10 000 / 15 000.-
 EUR 8 350 / 12 500.-

101
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Gehöft in französischer Landschaft mit Figur und Pferd

Unten rechts signiert "Potthof".
 Öl auf Hartfaserplatte, 25 x 44 cm

CHF 4 000 / 5 000.-
 EUR 3 350 / 4 150.-

Provenienz:

Privatsammlung Zug (wohl direkt vom Künstler erworben)



101



102

102*
HANS POTTHOF
Zug 1911-2003 Zug

Am Strand

Oben rechts signiert "potthof". Rückseitig
mit Widmung "Weihnachten 1979 für
Eleonora Martha und Jonny potthof"
versehen.

Öl auf Hartfaserplatte, 46 x 70 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–



103

JEAN TINGUELY

Fribourg 1925-1991 Bern

Kerzenstock mit Maske

Im Maskeninneren signiert "Jean Tinguely"
und nummeriert "5/50".

Metall, Karton, Farbe, Stoff und Wachs,

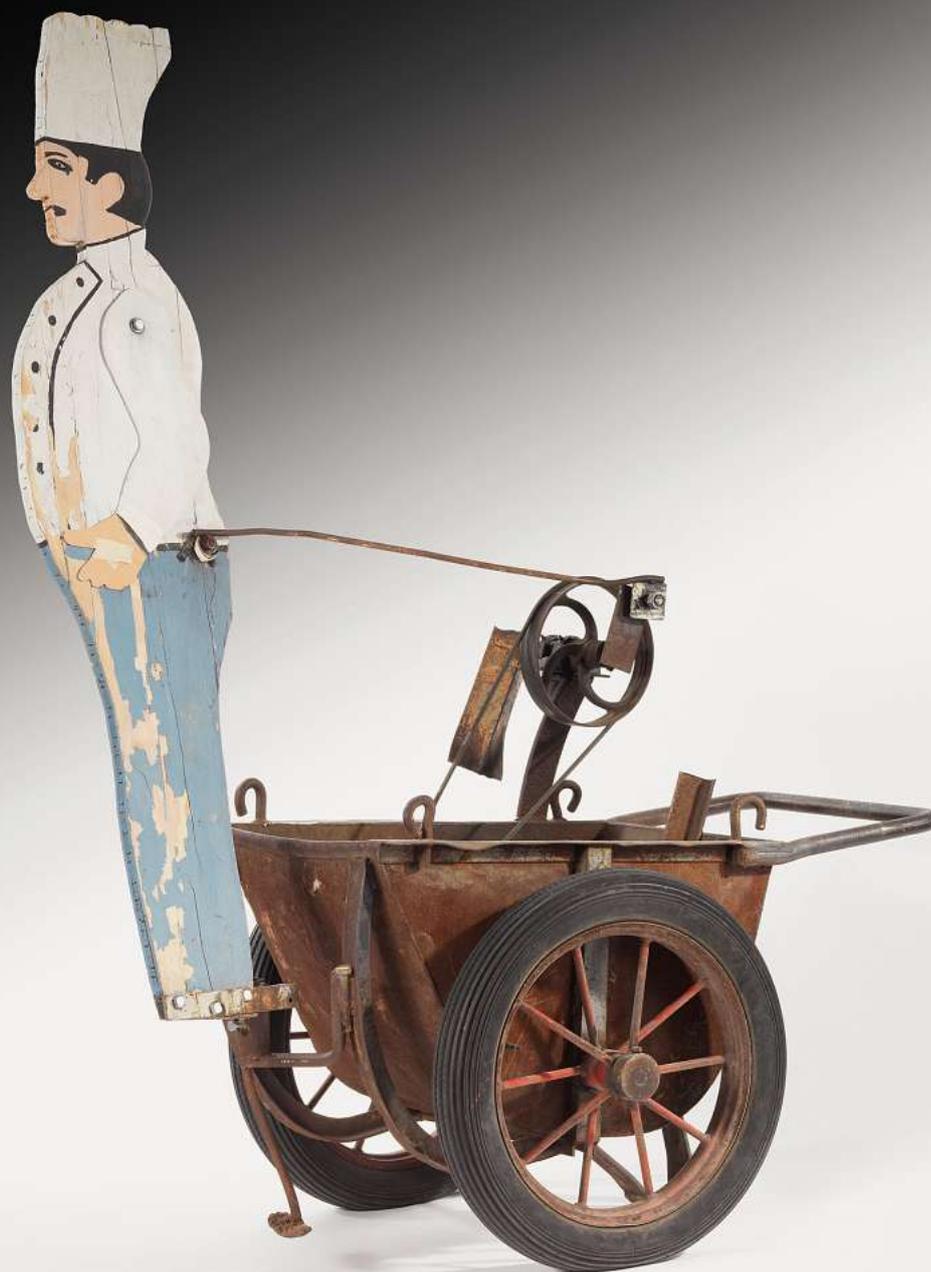
H = 68 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



104

JEAN TINGUELY

Fribourg 1925-1991 Bern

"The cook in action"

Entstanden 1990.

Geschweisste Skulptur und Maschine. Eisener Schubkarren, Elektromotor, bemalte Holzfigur, ca. 210 x 210 x 80 cm

CHF 100 000 / 150 000.-

EUR 83 350 / 125 000.-

Literatur:

Christina Bischofberger/Galerie Bruno Bischofberger (Hrsg.), Jean Tinguely, Catalogue Raisonné, Sculptures and Reliefs 1986-1991, Bd. 3, Meilen 2005, S. 183, Nr. 908 (mit Abb.)

Ausstellung:

Freitagsgalerie Imhof, "Solo-Tourne-Broche", Solothurn, 1990

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



105

105

MAX CARTIER

Zeitgenössischer französischer Künstler

Saxophon

Unten seitlich signiert "Max Cartier". Seitlich bezeichnet "Gautrot Marguet, Brevete s.g.d.g., a Paris".

Bronze, Blech und andere Materialien,

H = 126 cm (mit Sockel)

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



106

106

ARMAN

eigentlich **ARMAND PIERRE FERNANDEZ**
Nizza 1928-2005 New York

Chicago violine

Unten links Signatur "Arman". Rückseitig
nummeriert "5/8" und mit Giesserstempel
"Bouquel Fondeur" versehen.

Bronze, H = 77,5 cm

CHF 70 000 / 90 000.-

EUR 58 350 / 75 000.-

Literatur:

Vgl. Michel Butor, Arman, Recent Sculptures, Galerie Le Point, Monte-Carlo 1984, Kat.-Nr. 3

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

Arman (1928-2005), als Armand Pierre Fernandez geboren, gilt als herausragender Künstler des Nouveau Réalisme. Von einem Druckfehler auf den Einladungskarten zu einer Ausstellung in der Galerie Iris Clert angeregt, nahm er 1958 den Künstlernamen Arman (ohne das abschließende "d") an.

Arman selbst formulierte seine Intension in "Realismus und Accumulationen" wie folgt: "Auf der Suche nach neuen Schöpfungen, einer Suche, die unumgänglich geworden war wegen der Unzulänglichkeiten und Müdigkeitserscheinungen der hedonistischen und gestischen Formen der Malerei, habe ich ganz bewusst den Bereich des Unrats, der Abfälle und ausrangierten Industrieerzeugnisse, kurz: des Unbrauchbaren, erkundet." Die ersten sogenannten Colères, eine spektakuläre Serie durch ihn selbst mutwillig beschädigter Gegenstände, entstehen in den

60er Jahren. "Der verblüffende Kaputtmacher von gewöhnlichen Gegenständen ist nicht nur auf Zerstörung aus, sondern versucht im Grunde genommen, in der Rekonstruktion eine von ihm als möglicherweise verloren erachtete Spontaneität wiederzufinden. Seine aus banalem Material geschnitzte Kunst wächst über das Gewöhnliche hinaus. Man ist von der Aussagekraft seiner Werke verblüfft. Mit einem Bein im Kitsch und mit dem anderen im Firmament oszillieren seine Werke ohne Unterlass zwischen Ramsch und Absolutem. (...) Dort, wo andere in einem vor lauter Übertreibungen und Provokationen künstlich gewordenen Werk versinken, bekundet Arman ausgehend vom Gewöhnlichen ausserordentliche Klarsicht, Beherrschung und Inspiration." (Jean-Marie Tasset in Le Figaro, 12. August 1983)



107

107*

DIETER ROTH

eigentlich **KARL-DIETRICH ROTH**

Hannover 1930-1998 Basel

“Tapete”

Oben rechts signiert “Dieter Roth” und datiert “Nov. ‘87”. Oben in der Mitte bezeichnet “Tapete”.

Acryl, Aquarell, Gouache und Stempel auf Papier, in Passepartout, 87,5 x 62 cm, gerahmt

CHF 11 000 / 13 000.–

EUR 9 150 / 10 850.–

Provenienz:

Galerie Steinek, Wien (1990)

Schweizer Privatsammlung



108

108

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Moser". Rückseitig
signiert "Moser" und bezeichnet "759".

Öl auf Lwd., 116 x 73 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



109

109*
OTTO BACHMANN
 Luzern 1915-1996 Ascona

“Die Geschichte des Beduinen und seiner treuen Frau”

Unten rechts signiert “Otto Bachmann” und datiert “(19)85”. Rückseitig Etikette mit Angabe zum Werk.

Öl auf Hartfaserplatte, 90,5 x 70 cm

CHF 3 000 / 3 500.–

EUR 2 500 / 2 900.–



110

110
CHARLES WYRSCH
 Geb. 1920 in Buochs

“Seine, Paris”

Unten rechts monogrammiert “Ch. W.” und datiert “(19)51”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Charles Wyrsh”, datiert “1951” und bezeichnet “Seine, Paris”.

Öl auf Lwd., 24 x 51 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



111

111
CHARLES WYRSCH
 Geb. 1920 in Buochs

Quai Gustave Ador, Genève

Unten rechts signiert “Wyrsh” und datiert “(19)41”. Rückseitig undeutlich bezeichnet “Quai Gustave Ador, Genève avec le (...) peint par Carl Wyrsh (...) Juillet 1944”.

Öl auf Hartfaserplatte, 25,5 x 32 cm

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

112*

ELSE BACH

Heidelberg 1899 - 1951 Pforzheim

Fohlen, um 1935-1938

Unten auf der Plinthe Pressmarke der
Grossherzoglichen Majolika Manufaktur
Karlsruhe.

Terracotta, H = 91 cm, L = 80 cm. An den
Ohren leicht bestossen.

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–

*Von Else Bach stammt auch "Bambi". Die Fi-
gur wurde 1936 geschaffen und wird seit 1948
alljährlich als Trophäe des Deutschen Fernseh-
preises überreicht.*



112

113*

LEO DECK

Bern 1908-1997 Bern

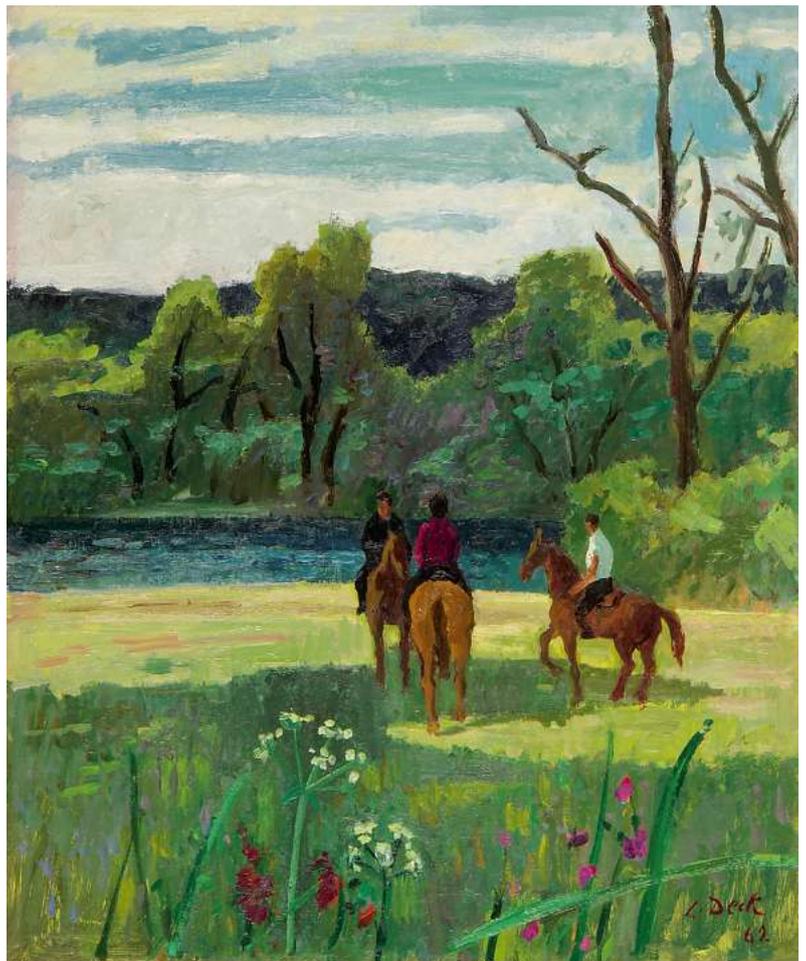
Reiterbegegnung in herbstlicher Landschaft

Unten rechts signiert "L. Deck" und datiert
"(19)62"

Öl auf Hartfaserplatte, 73 x 60 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–



113



114

114
GÉRARD DE PALÉZIEUX
 Lausanne 1919-2012 Sierre

Paysage

Unten links signiert "Palézieux".
 Öl auf Lwd., 26,7 x 24,3 cm

CHF 2 800 / 3 400.–
 EUR 2 350 / 2 850.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung (direkt vom
 Künstler erworben)



115

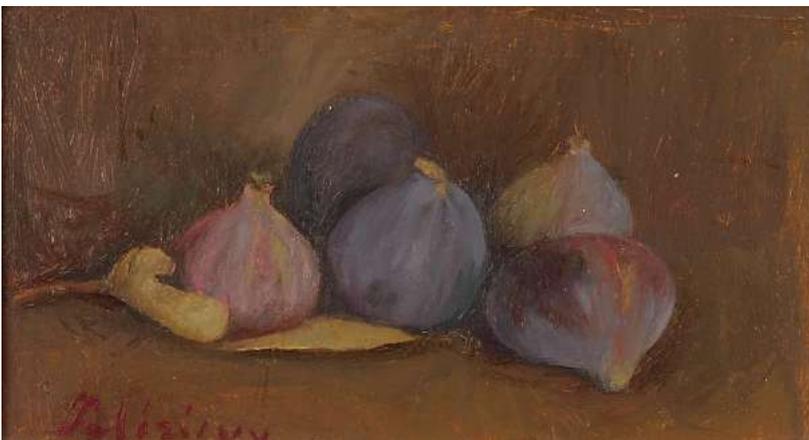
115
GÉRARD DE PALÉZIEUX
 Lausanne 1919-2012 Sierre

Pots, cruche et bouteille

Unten links monogrammiert "P".
 Öl auf Lwd., 17,5 x 21,1 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung (direkt vom
 Künstler erworben)



116

116
GÉRARD DE PALÉZIEUX
 Lausanne 1919-2012 Sierre

Nature morte

Unten links signiert "Palézieux".
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 13,7 x 20,7 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 100 / 2 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung (direkt vom
 Künstler erworben)

117
GÉRARD DE PALÉZIEUX
Lausanne 1919-2012 Sierre

Fruits

Unten rechts monogrammiert "P".
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 15 x 15 cm
CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung (direkt vom
Künstler erworben)



117

118
GÉRARD DE PALÉZIEUX
Lausanne 1919-2012 Sierre

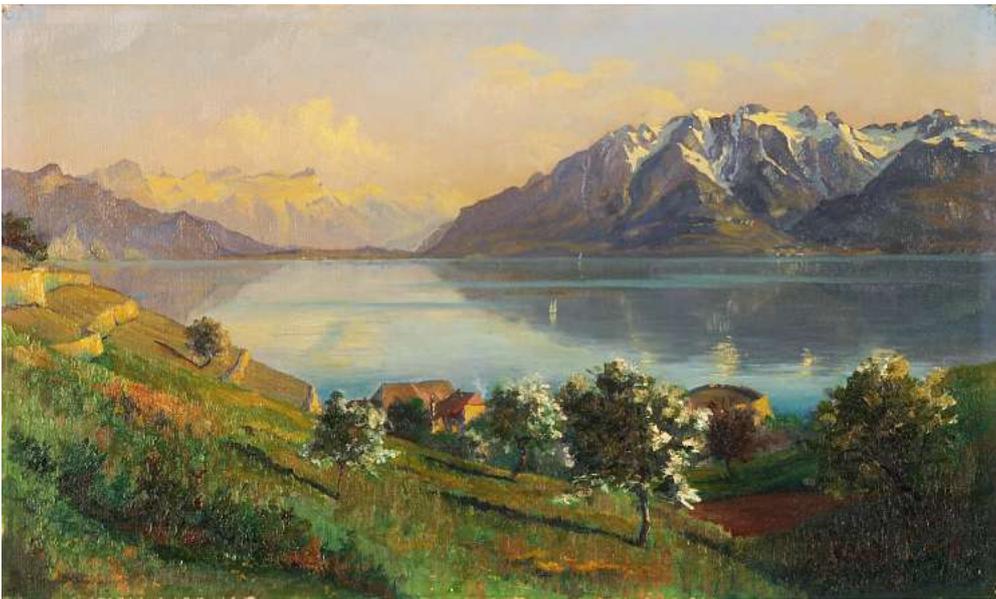
Pensées

Unten rechts monogrammiert "P". Rück-
seitig zwei Stempel "Galerie Paul Vallotton
Lausanne".
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
20,7 x 14,8 cm
CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung (direkt vom
Künstler erworben)



118



119

119
CHARLES PARISOD
 Genfer Künstler, tätig um 1920

Ansicht der Côte Vaudoise
 Unten rechts signiert "C. Parisod" und
 datiert "(19)23"
 Öl auf Lwd., 32,5 x 53,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

120*
YOLANDA ARDISSONE
 Französische Künstlerin, geb. 1927

Ansicht von Istanbul
 Unten rechts signiert "ARDISSONE"
 Öl auf Lwd., 73 x 92 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 500 / 3 350.–



120



121

121*

CONSTANTIN TERECHKOVITCH

Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

“Promenade au bord de la mer”

Unten rechts signiert “C. Terechkovitch”

Öl auf Lwd., 49,5 x 65 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Gutachten:

France Terechkovitch (Tochter des Künstlers),
Paris, 28. April 2010 (No FT 00154)



122

122*
ADRIEN HOLY
 Saint-Imier 1898-1978 Genf

“Automne à Nyons France”

Unten rechts signiert “A. Holy” und datiert
 “(19)47”. Auf dem Keilrahmen bezeichnet
 “Automne à Nyons France”.
 Öl auf Lwd., 38,3 x 61,2 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

123
HANSRUDOLF IMHOF
 Bern 1935-2004 Biel

Hafenszene

Unten links signiert “Imhof”.
 Öl auf Lwd., 50 x 70 cm

CHF 650 / 750.–
 EUR 540 / 625.–



123



124

124*
PIERRE AMBROGIANI
Ajaccio 1906-1985 Allauch

Paysage de Provence
Unten rechts signiert "Pierre Ambrogiani".
Öl auf Lwd., 60,5 x 73,5 cm
CHF 10 000 / 12 000.-
EUR 8 350 / 10 000.-



125

125*

PIERRE AMBROGIANI

Ajaccio 1906-1985 Allauch

Südfranzösische Strassenszene

Unten rechts signiert "Pierre Ambrogiani".

Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

126

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Sommerlandschaft am Meer

Unten rechts signiert "Haefliger" und datiert "(19)76".

Öl auf Hartfaserplatte, 45,5 x 55,5 cm

CHF 1 400 / 1 800.–

EUR 1 150 / 1 500.–



126



127

127
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Fastnachtsprozession

Unten rechts signiert "LHaefliger".

Öl auf Hartfaserplatte, 220 x 430 cm, dreiteilig, ungerahmt

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



128

128*

BERNARD BISTES

Geb. in Albi 1941

Auf einem Kanapee sitzender weiblicher Akt

Unten rechts signiert "Bistes" und datiert
"(19)73".

Öl auf Lwd., 81 x 60 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



129

129*
**EVGENIJ ALEKSANDROVICH
KATSMAN**
Kharkov 1890-1976 Moskau

Erntedankfest

Unten rechts signiert "E. Kazman".

Öl auf Lwd., 119,5 x 168 cm, ungerahmt

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–



130

130*

JEANNE CHAMPION

Geb. 1931 in Lons-le-Saunier

“La fuite de Piero della Francesca”

Unten rechts signiert “Jeanne Champion”, datiert “10. 1976” und bezeichnet “La fuite de Piero della Francesco”. Rückseitig auf dem Rahmen signiert “Jeanne Champion”, datiert “1976” und bezeichnet “Le Musée Imaginaire” und “La fuite de Piero della Francesca”.

Pastell auf Papier, 83 x 61 cm, gerahmt

CHF 1 700 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 100.–



131

131*

JEANNE CHAMPION

Geb. 1931 in Lons-le-Saunier

“Retire tes mains de mon visage, Holbein! hurle Donatello”

Rückseitig auf dem Rahmen signiert “Jeanne Champion”, datiert “1977” und bezeichnet “Retire tes mains de mon visage, Holbein! hurle Donatello”.

Pastell auf Papier, LM 75,5 x 64,5 cm, gerahmt

CHF 1 700 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 100.–

132*

IRÈNE ZURKINDEN

Basel 1909-1987 Basel

Selbstbildnis mit Figuren

Unten rechts signiert "Irène Zurkinder" und datiert "1960".

Öl auf Lwd., 81 x 100 cm

CHF 5 000 / 7 000.-

EUR 4 150 / 5 850.-



132

133*

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Reiter und Pferd

Unten rechts signiert "Erni" und datiert "(19)69".

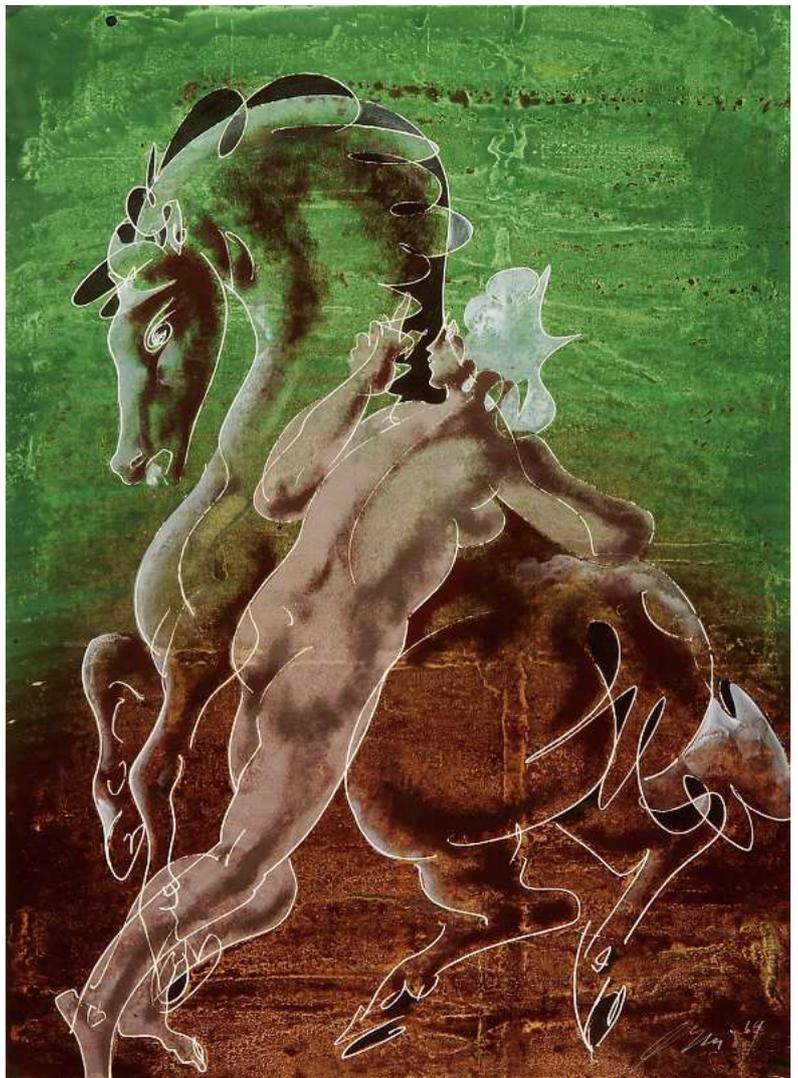
Tempera auf Papier, in Passepartout,
53 x 39,4 cm, gerahmt

CHF 8 200 / 9 200.-

EUR 6 850 / 7 650.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



133



134

134

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Sitzender Männerakt

Unten rechts signiert "Erni" und datiert
"10 8 (19)65".

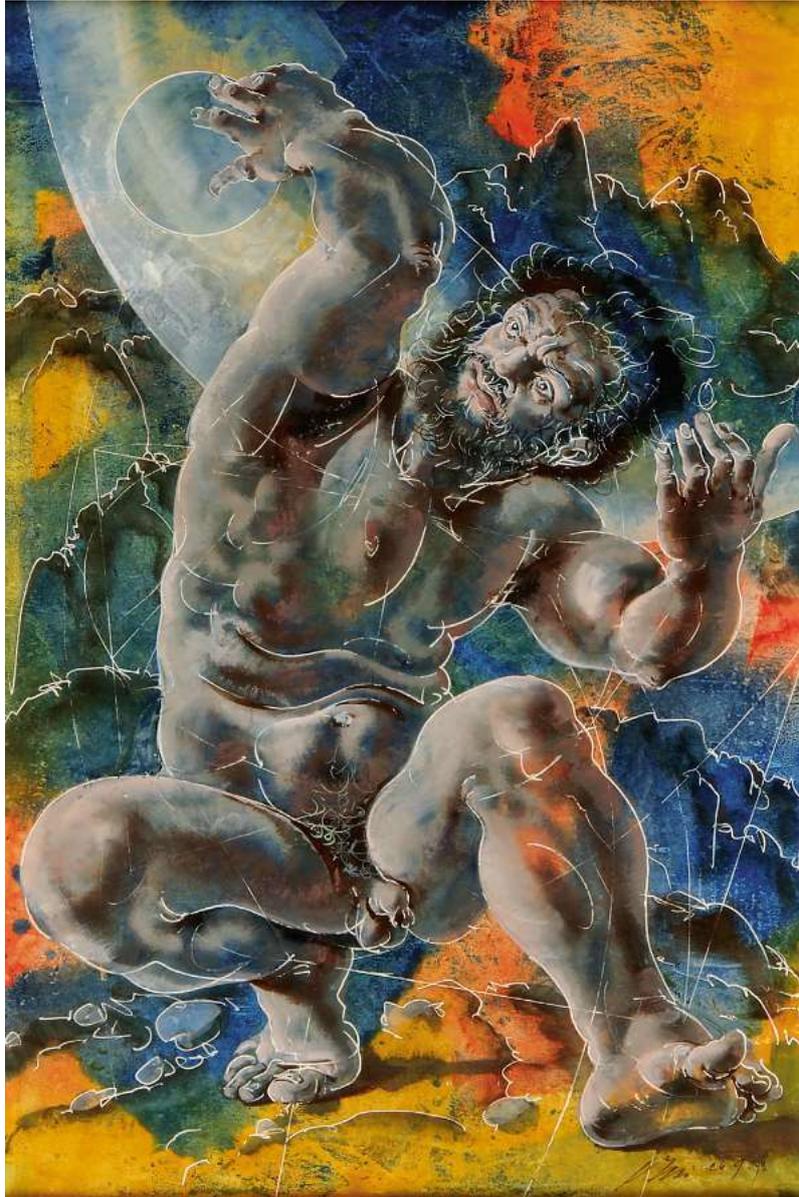
Tempera, 36,5 x 33,5 cm, gerahmt

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



135

135
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

“Atlas”

Unten rechts signiert “Erni” und datiert
“26.9.(19)78”. Rückseitig unten rechts in
Bleistift bezeichnet “Atlas” und datiert
“26.9.(19)78”.

Tempera auf Papier, 66 x 43,5 cm, gerahmt
CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 16 650 / 20 850.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



136

136

LÉON ZACK

Nijni Novgorod 1892-1980 Vanves (Hauts-de-Seine)

“Composition No. 1”

Unten rechts signiert “Léon Zack”. Rückseitig Eitkette mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Rupfen, 130 x 96,5 cm, originaler Rahmen des Künstlers

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



137

137*

ANNA MARGRIT ANNEN

Geb. 1951 in Baar

Ohne Titel

Rückseitig auf der Lwd. signiert “a.m.annen” und datiert “(19)90”.

Öl auf Lwd., 75 x 110 cm, ungerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 665 / 835.–



138

138*

JAMES COIGNARD

Tours 1925-2008 Antibes

“Cheminement larvaire”

Unten links signiert “J. Coignard”. Auf der Bildfläche undeutlich betitelt und signiert “COIGNARD”. Auf der Rückseite Fotokopie mit Datierung, Titel und Signatur “juillet (19)74, Cheminement larvaire, J. Coignard”.

Collage auf Hartfaserplatte, 66 x 50 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

139*

SERGEI VOLOKHOV

Geb. 1937 in Moskau

Komposition

Oben rechts in Kyrillisch signiert. Auf der Unterlage unten rechts signiert und datiert "(1)989" sowie unten in der Mitte in Kyrillisch bezeichnet.

Mischtechnik auf Papiercollage, 51 x 38 cm, gerahmt

CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 350 / 2 650.–



140

THOMAS PERL

Deutscher Künstler, geb. 1962 in Köln

"Sylvester"

Unten links signiert "T. Perl" und datiert "(19)96".

Öl auf Lwd., 113 x 174 cm

CHF 4 800 / 5 500.–
EUR 4 000 / 4 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz



139

140



141

141
MANDY VOLZ
 Geb. 1938 in Zug

Rabe
 Am Sockel hinten monogrammiert "M/V",
 nummeriert "24/24" und datiert "1992".
 Helle Bronze, polierter Schnabel. H = 41,5 cm
 CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 250 / 2 100.–



142

142*
SCHWEIZER SCHULE 20. JH.
Kopf im Profil
 Stein, H = ca. 24 cm (mit Sockel ca. 49 cm)
 CHF 400 / 500.–
 EUR 335 / 415.–



143

144

143
LUCA MARIETTI
 Geb. 1956 in Florenz
Stehender weiblicher Akt
 Hinten am Sockel signiert "Luca Marietti"
 und nummeriert "6/24".
 Bronze, auf schwarzem Marmorsockel mon-
 tiert, H = 28 cm (33,5 cm mit Sockel)
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

144
LUCA MARIETTI
 Geb. 1956 in Florenz
Stehender männlicher Akt
 Hinten am Sockel signiert "Luca Marietti"
 und nummeriert "6/24".
 Bronze, auf schwarzem Marmorsockel mon-
 tiert, H = 23,5 cm (28,5 cm mit Sockel)
 CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



145

145
KARL JAKOB WEGMANN
 Haslen 1928-1997 Zürich

Abstrakte Komposition

Unten links monogrammiert "KIW".
 Mischtechnik auf Glas, 101,5 x 133,5 cm
 CHF 2 300 / 3 000.–
 EUR 1 900 / 2 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

146
BODO STAUFFER
 Trampe 1942-1993 Balsthal

Komposition in Gelb, Schwarz und Weiss

Unten links signiert "Stauffer" und datiert
 "(19)73".
 Acryl auf Lwd., 30,3 x 40,4 cm
 CHF 700 / 750.–
 EUR 585 / 625.–



146

147*

RICHARD PAUL LOHSE

Zürich 1902-1988 Zürich

“Zwei und zwei gleiche Farbgruppen”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Lohse”.

Auf der Lwd. über dem Keilrahmen signiert

“Richard Paul Lohse”, datiert “1952/74”,

bezeichnet “Zwei und zwei gleiche Farbgrup-

pen” und gewidmet “Für Herrn Karl und

Frau Krista Gutbrod mit sehr herzlichen

Wünschen für Leben und Arbeit August

1974”.

Acryl auf Lwd., 60 x 60 cm

CHF 34 000 / 38 000.–

EUR 28 350 / 31 650.–

Gutachten:

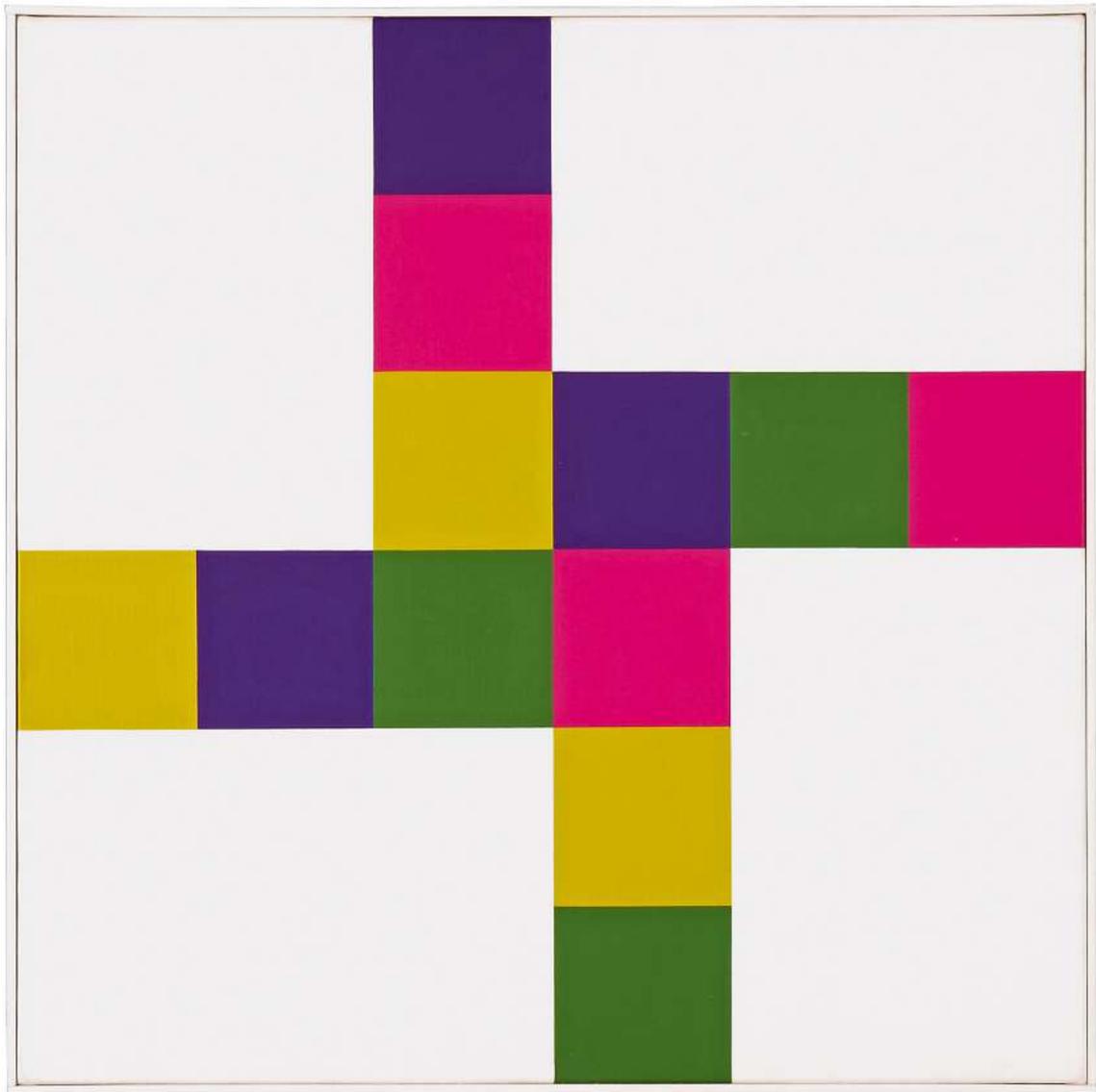
Johanna Lose James hat das Werk im Original begutachtet und bestätigt mit email vom 15. Oktober 2012, dass es sich in einem sehr guten Zustand befindet und dass es in den Werkkatalog (herausgegeben von der Richard Paul Lohse-Stiftung) aufgenommen werden wird.

Provenienz:

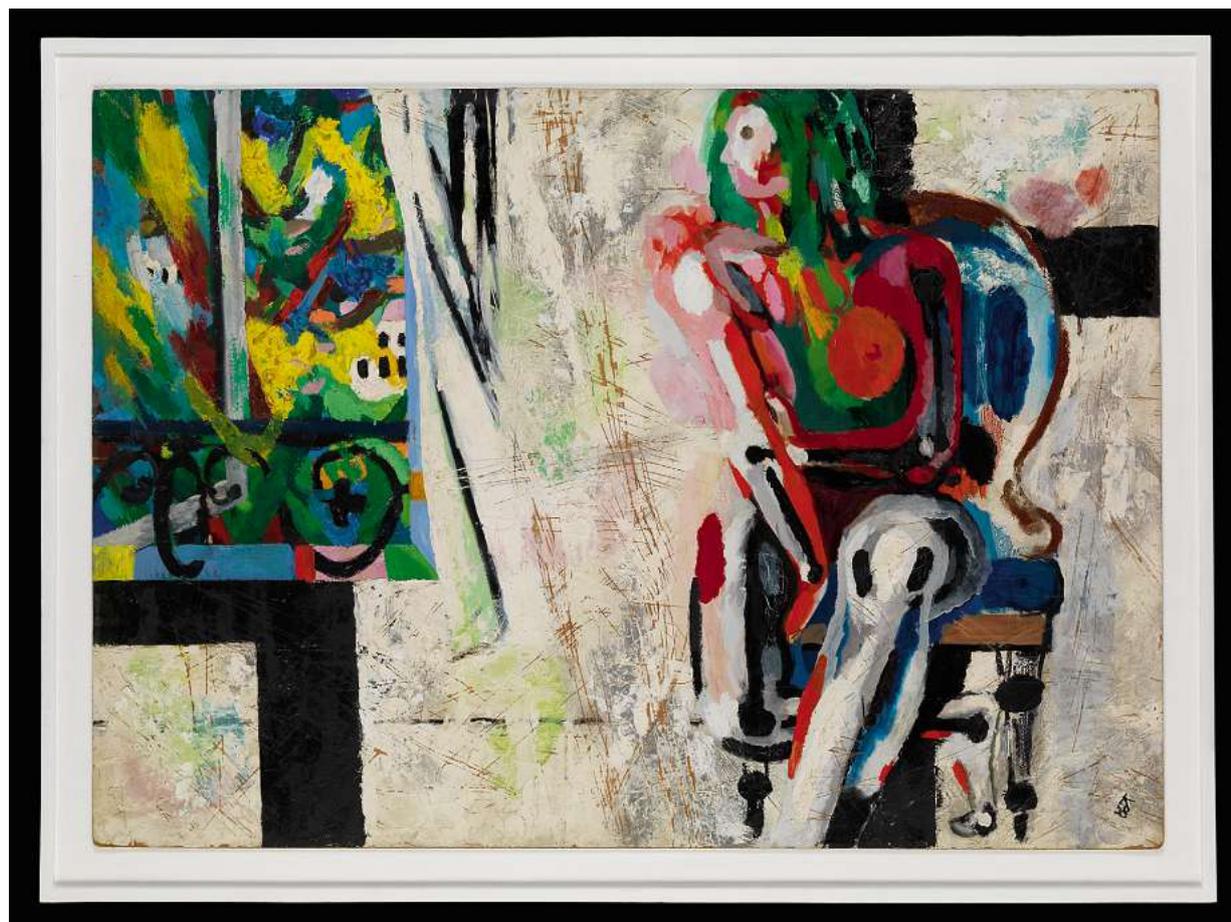
Galerie Kornfeld, Bern, Auktion vom 20. Juni

1991, Kat.-Nr. 584

Schweizer Privatsammlung



147



148

148

KARL KLUTH

Halle an der Saale 1898-1972 Hamburg

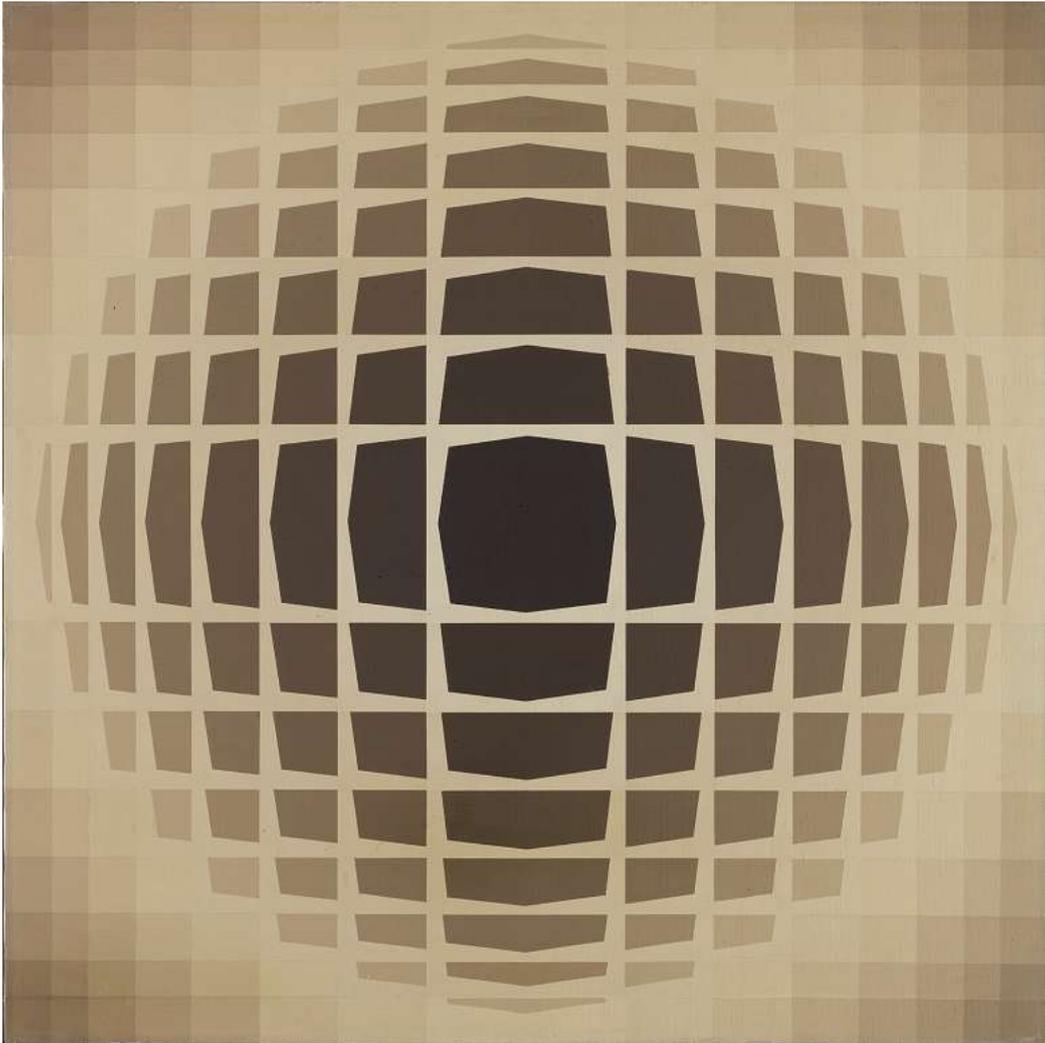
“Akt am Fenster”

Unten rechts monogrammiert “K” und datiert “(19)58”. Rückseitig bezeichnet “Akt und Fenster” sowie nummeriert “K 7616”.

Öl auf Hartfaserplatte, 100 x 140 cm

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–



149

149

VICTOR VASARELY

Pecs 1908-1997 Paris

Komposition

Rückseitig signiert "Vasarely".

Öl auf Lwd., 74 x 74 cm

CHF 60 000 / 80 000.-

EUR 50 000 / 66 650.-

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung

150*

VICTOR VASARELY

Pecs 1908-1997 Paris

“CHAND-R”

Unten rechts der Mitte signiert “Vasarely”.
Rückseitig auf der Lwd. signiert “Vasarely”,
datiert “1964”, bezeichnet “CHAND-R” und
mit Nr. “3158” versehen.

Öl auf Lwd., 100,8 x 100,8 cm

CHF 58 000 / 65 000.–

EUR 48 350 / 54 150.–

Gutachten:

Charles Debbasch, Fondation Vasarely, Aix-
en-Provence, vom 24. Januar 1990 (mit dem
Hinweis, dass das Werk unter der Nummer
3158 registriert ist).

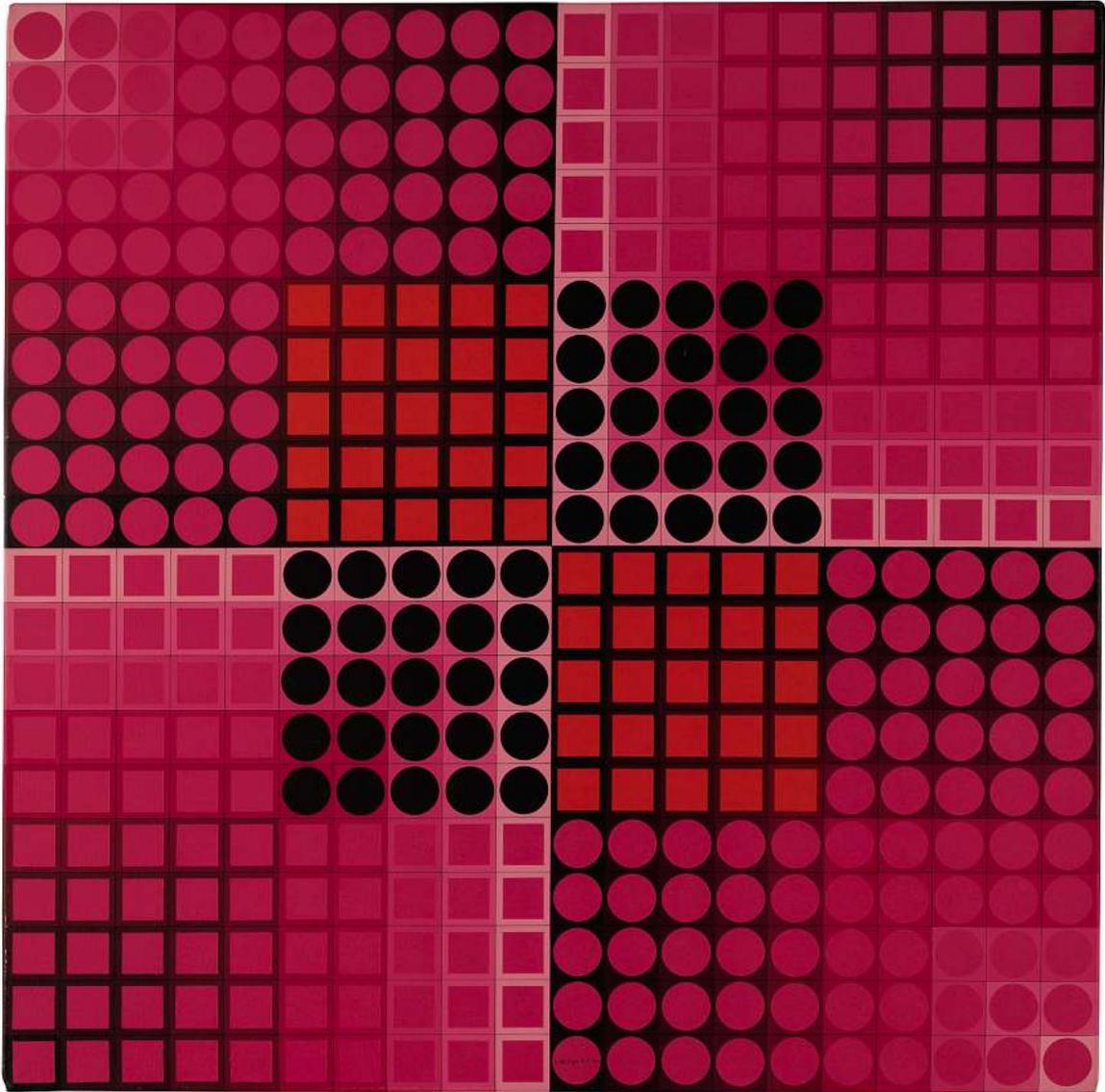
Provenienz:

Atelier Victor Vasarely

Galerie Bodenschatz, Basel

Schweizer Privatsammlung (von oben ge-
nannter Galerie am 9. Januar 1990 erworben)

*Victor Vasarely (1908-1997) zählt zu den
Pionieren der Op-Art, denn er verwertete Er-
gebnisse der Wahrnehmungsforschung für die
Kunst schon lange bevor sich Ende der 1950er
Jahre eine Op-Art Bewegung auf breiter Front
etablierte. Er vermochte die Fläche eines Bildes
durch die Erzeugung plastisch-räumlicher Er-
scheinungen ohne Anwendung perspektivischer
Mittel zu durchdringen. Vasarely verwendete
nahezu ausschliesslich Formen wie Quadra-
te, Rauten, Dreiecke, Kreise und Stabformen.
Dabei nutzte er konsequent kinetische Effekte
und optische Phänomene. Die beiden hier zur
Auktion angebotenen Gemälde können davon
beredete Beispiele sein.*





151

151*

PYOTR BELENOK

Korogod 1938-1991 Moskau

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Belenok" und datiert
"(19)88".

Mischtechnik auf Hartfaserplatte,

100,9 x 97,5 cm

CHF 9 000 / 12 000.-

EUR 7 500 / 10 000.-



152

152

PIERO DORAZIO

Rom 1927-2005 Perugia

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Piero Dorazio" und datiert "1981".

Tempera auf Papier, 63,5 x 63,5 cm, gerahmt
CHF 7 000 / 9 000.-
EUR 5 850 / 7 500.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

153 entfällt



154

154*

ALEX KOSTA

Amerikanischer Künstler 1925-2005

“East”

Unten rechts signiert “Kosta Alex”, datiert “1974” und bezeichnet “East”. Rückseitig auf dem Rahmen monogrammiert “K.A.”, datiert “1974” und bezeichnet “East”. Ausserdem verschiedene Etiketten (von Turske Fine Art Kag, Knoedler Zürich und einer aus New York) mit Angaben zu Künstler und Werk.

Collage, 90,2 x 59,7 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–



155

155

ÁKOS BIRKÁS

Geb. 1941 in Budapest

“Ákos Birkás Kopf 43”

Rückseitig auf der Lwd. jeweils signiert “Birkás Ákos” und bezeichnet “7.43”.

Ausserdem datiert “1988” und bezeichnet “Ákos Birkás Kopf 43”.

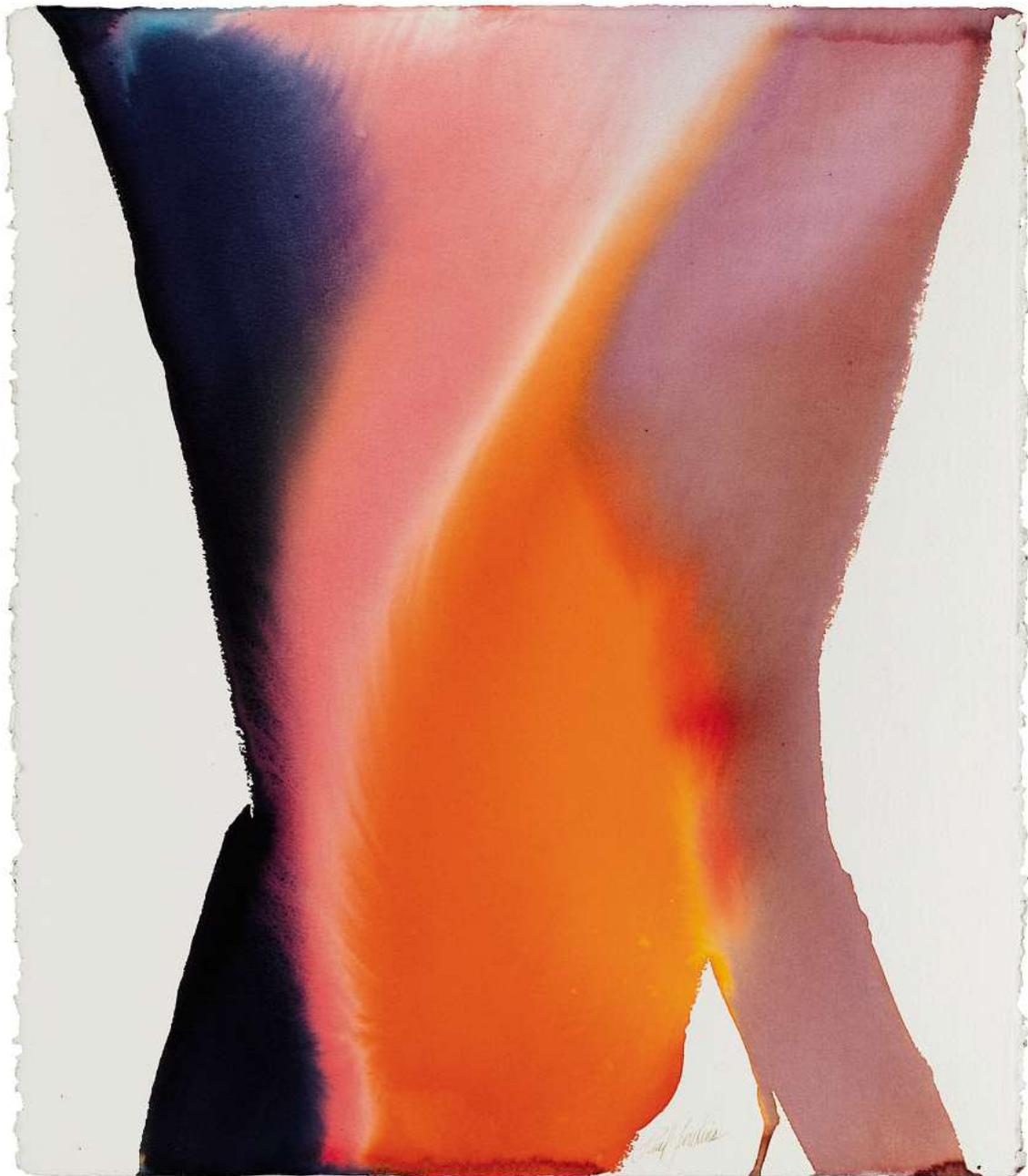
Öl auf Lwd., je 250 x 100 cm (250 x 200 cm), einige Farbausbrüche

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



156

156

PAUL JENKINS

Kansas City 1923-2012 New York City

“Phenomena Vital Land”

Unten rechts der Mitte signiert “Paul Jenkins”. Seitlich links Wasserzeichen. Rückseitig signiert “Paul Jenkins”, datiert “1976” und bezeichnet “Phenomena Vital Land”.

Gouache, 75 x 57 cm, gerahmt

CHF 20 000 / 30 000.–

EUR 16 650 / 25 000.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



157

157

HERMANN-JOSEF KUHNA

Geb. 1944 in Weißensee-Ottenhausen

Abstrakte Komposition (Rote Tropfen)

Rückseitig auf der Lwd. signiert "Kuhna"
und datiert "(19)75".

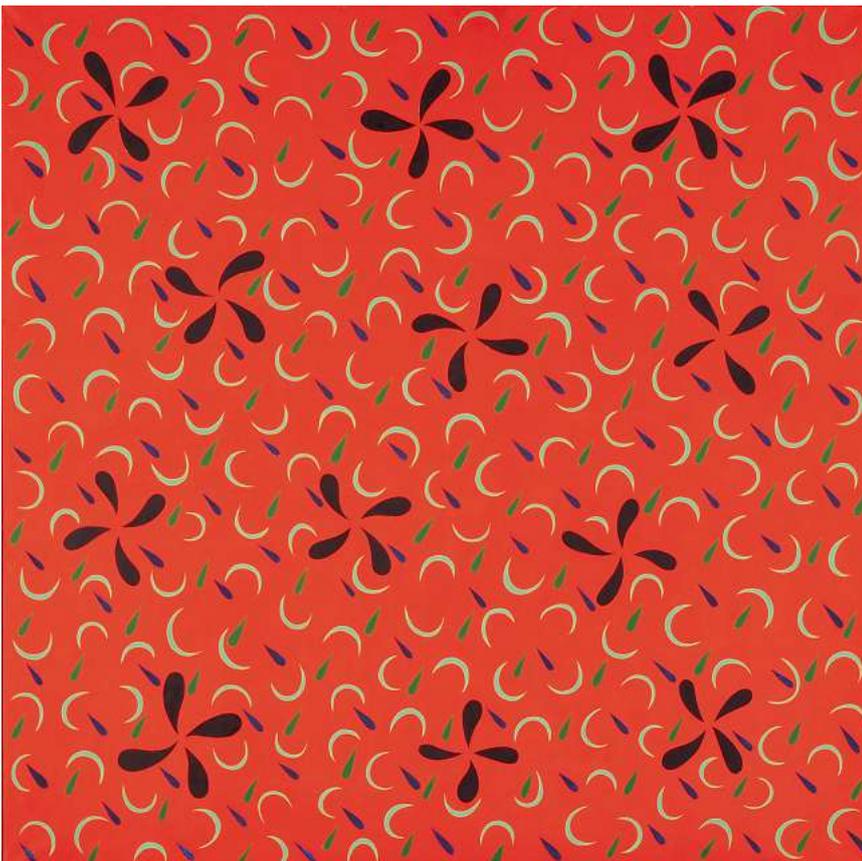
Öl auf Lwd., 65 x 65 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



158

158

HERMANN-JOSEF KUHNA

Geb. 1944 in Weißensee-Ottenhausen

Abstrakte Komposition in Rot

Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert
"Kuhna" und datiert "1973".

Öl auf Lwd., 120 x 120 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

159

FRANZ ERHARD WALTHER

Geb. 1939 in Fulda

Winkel, 7 Taschen

Entstanden 1969. Auf beiliegendem Zettel signiert "Walter", bezeichnet "Winkel, 7 Taschen", datiert "1969" und nummeriert "4/24".

Leinen, 180 x 120 x 30 resp. 36 cm

CHF 1 800 / 2 400.–

EUR 1 500 / 2 000.–

Provenienz:

Ehemals Galerie Tilly Haderek, Stuttgart

Schweizer Privatsammlung



159

160*

GOTTFRIED HÖLLWARTH

Geb. 1945 in Salzburg

Ohne Titel

Jeweils unten signiert "G. Hoellwarth" und datiert "1988", Ober- und Unterteil nummeriert "1/9".

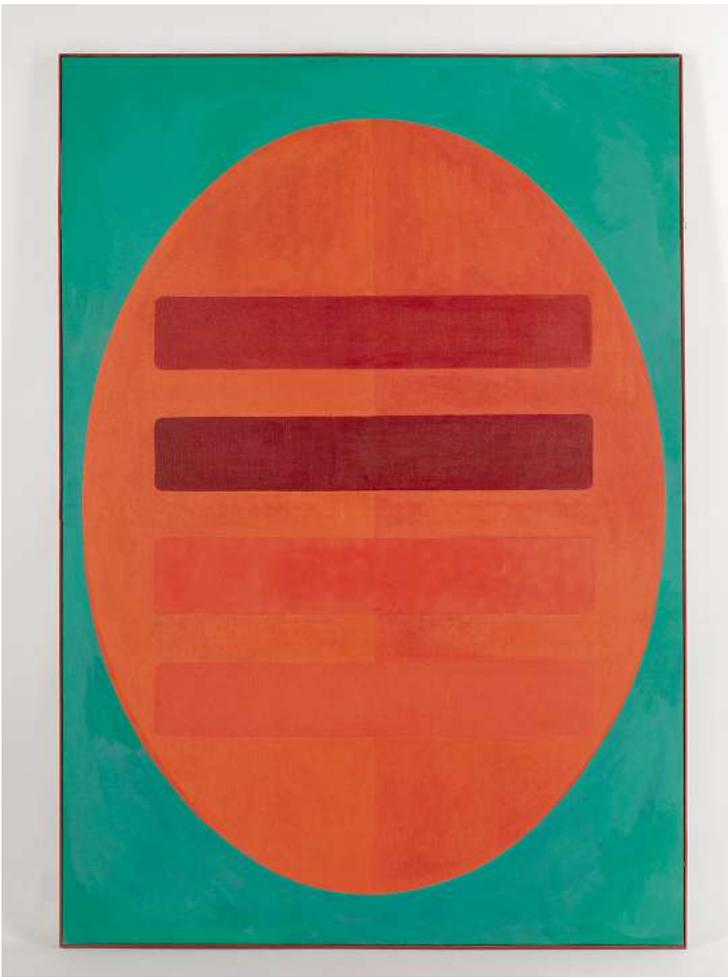
Bronze, teils poliert, H = 12 cm (insgesamt)

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



160



161

161

MAX KOHLER

Solothurn 1919-2001 Zürich

Komposition in Rot und Grün

Unten links monogrammiert "MK" und datiert "(19)69". Rückseitig auf der Lwd. signiert "mKohler" und datiert "(19)69".

Öl auf Lwd., 214 x 128 cm

CHF 1 200 / 1 800.-

EUR 1 000 / 1 500.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

162*

JAKOB JENZER

Geb. 1953 in Auenhofen

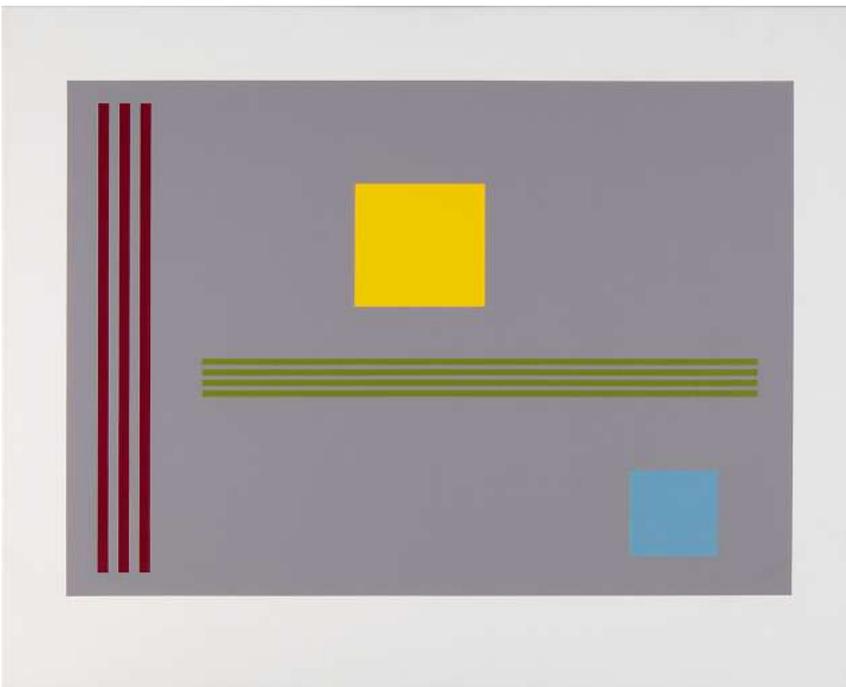
"Lazy Yellow Moon"

Rückseitig auf der Leinwand signiert "Jenzer", datiert "1987" und bezeichnet "Lazy Yellow Moon".

Öl auf Lwd., 85 x 105 cm

CHF 700 / 900.-

EUR 585 / 750.-



162

163*

ELISABETH G. MÜLLER

geb. 1943 in Näfels

Abstrakte Komposition

Rückseitig auf der Lwd. signiert "E. G. Müller" und datiert "(19)94".

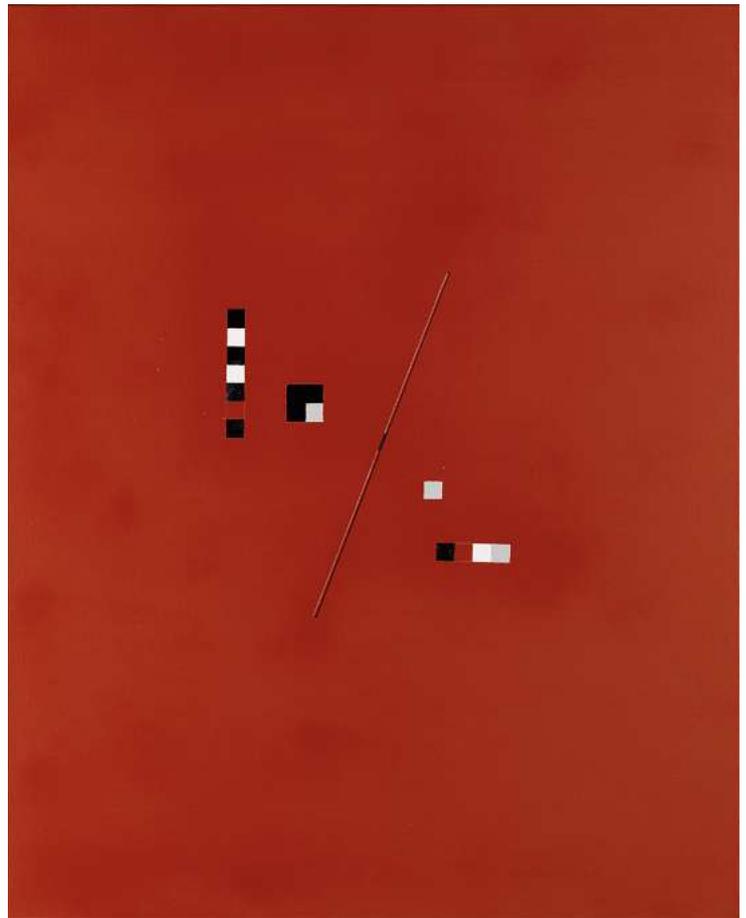
Acryl auf Lwd, 100,3 x 80 cm

CHF 2 200 / 2 600.–

EUR 1 850 / 2 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt von der Künstlerin erworben)



164*

ELISABETH G. MÜLLER

geb. 1943 in Näfels

Abstrakte Komposition

Rückseitig auf der Lwd. signiert "E. G. Müller" und datiert "(19)93".

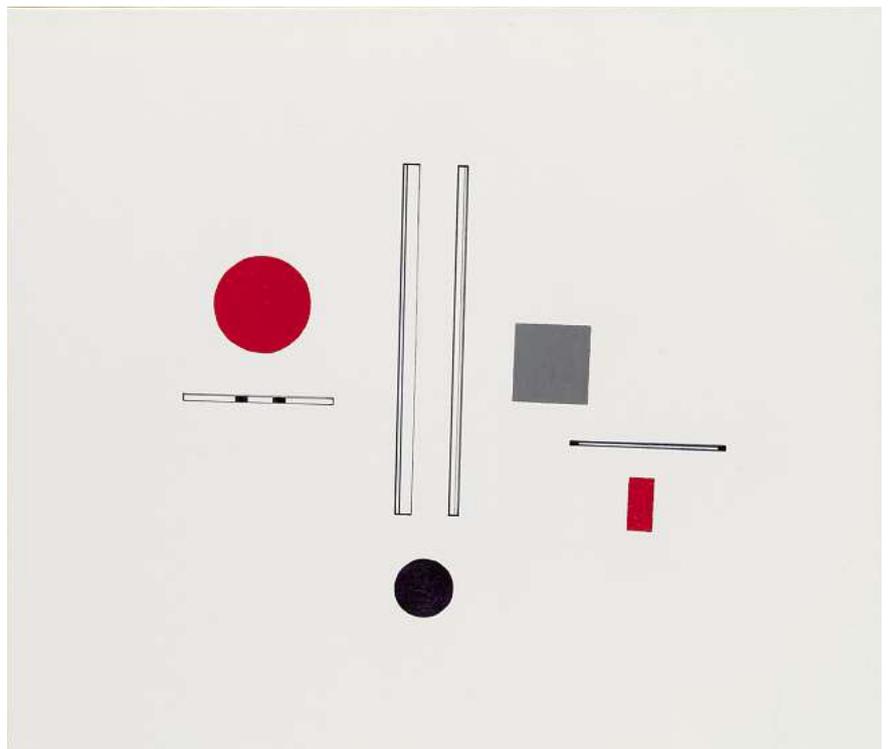
Acryl auf Lwd., 59,8 x 70,1 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt von der Künstlerin erworben)



163

164



165

165

CHIHIRO SHIMOTANI

Geb. 1934 in Sakurai

Gebrochener Würfel

Am Boden des Würfels signiert "Chihiro",
datiert "(19)82" und nummeriert "12/14".

Unter der Platte nummeriert "12/14".

Schieferstein, 11 x 11 x 11 cm (Würfel) resp.
26,5 x 26,5 x 2,5 cm (Platte)

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



166

166

DOUGLAS SWAN

New Britain 1930-2000 Bonn

Pink Dog & Radiator

Rückseitig signiert "Douglas Swan", datiert
"March 1967" und bezeichnet "Pink Dog &
Radiator".

Öl auf Lwd. und Spanplatte, 147 x 244 cm

CHF 900 / 1 100.–

EUR 750 / 915.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



167

167

DOUGLAS SWAN

New Britain 1930-2000 Bonn

Man and Yellow Circle

Rückseitig signiert "Douglas Swan", datiert
"March (19)67" und bezeichnet "Man and
Yellow Circle". Gebogene Spanplatten aus
Holz, 120 x 157 x 20 cm

CHF 1 100 / 1 400.–

EUR 915 / 1 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

168

GÜNTHER UECKER

Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

Do it yourself

Unten rechts signiert "Uecker".

Holz und Metall, 32,5 x 17 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



168

169

GÜNTER UECKER

Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

Traffic Paint

Entstanden 1966. Rückseitig auf alter Etikette

der Kineticism Press, New York, signiert

"Uecker" und nummeriert "174/200".

Multimedia, 12,5 x 17,5 cm

CHF 3 500 / 5 500.–

EUR 2 900 / 4 600.–

Literatur:

Dorothea van der Koelen (Hrsg.), Günther Uecker. Opus Liber. Verzeichnis der Bibliophilen Bücher und Werke 1960-2005, Mainz 2007, L 6602.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



169



170

170

RUDOLF SCHEURER

Geb. 1931 in Lörrach-Hauingen

Tanzende

Auf der Sockelunterseite signiert

“R. Scheurer” und nummeriert “8 / 12”.

Bronze, patiniert, auf Holzsockel montiert,
H= 23 cm (mit Sockel)

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



171

171*

ROBERT L. HOOKE

Geb. 1942 in Amerika

Swan

Seitlich auf der rechten Seite des Körpers
monogrammiert “RLH” (in Ligatur) und
nummeriert “2/6” sowie bezeichnet “B”.

Bronze auf Marmorsockel, H = ca. 33 cm

CHF 2 600 / 3 200.–

EUR 2 150 / 2 650.–



172

172

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Buchstützen

Auf der Vorderseite signiert “Brem” und im
Sockelbereich bezeichnet “11/65 A”.

Beiliegend: Rolf Brem, Leben und Werk in
Bildern, 1991. Nummeriert und vom Künstler
signiert.

Bronze, H = 24 cm

CHF 350 / 500.–

EUR 290 / 415.–



173

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Gansabhauer

Entstanden 1979. Auf der hinteren Seite
des Sockels signiert "Brem" und bezeichnet
"Epreuve A."

Bronze, dunkel patiniert, H = 53,5 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 7 500 / 10 000.–

Literatur:

Hanspeter Gschwend, Versammelte Augen-
blicke, Der Bildhauer Rolf Brem, Bern/Zürich
2007, S. 220 (mit Abb.).



174

174*
WALTER LINCK
 Bern 1903-1975 Bern

Sitzende

Bezeichnet "Linck 38".
 Gips, gefärbt, 29 x 23 x 21 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 250 / 1 500.–

Literatur:

Michael Baumgartner, Verena Furrer,
 Walter Linck, Das plastische Werk, Bern,
 1994,
 S. 191, Nr. 27

Ausstellung:

Basel 1938, Nr. 31

Provenienz:

Im Nachlass des Künstlers.



175

175
HEINRICH DEUTSCH
 Geb. 1925 in Wien

Weiblicher Akt

Am linken Unterschenkel signiert "H.
 Deutsch", nummeriert "93/999", datiert
 "1980" mit Giesserstempel "Venturi Arte".
 Bronze, poliert, 36 x 18 x 12 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–



176

176
FRANCO ANNONI
 Luzern 1924-1992 Luzern

Busen und Po

Auf der rechten Schmalkante bezeichnet
 "EA" und auf der linken Schmalseite mit
 Giesserstempel "Cera Perseo Persa" (?)
 Bronze, 29,5 x 42,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
 EUR 2 100 / 2 500.–

177

**ANONYMER ZEITGENÖSSISCHER
KÜNSTLER 20./21. JH.**

Weiblicher Torso

Oben links undeutlich signiert "Jum Chai" (?).
Bronze, schwarz patiniert, H = 66 cm

CHF 800 / 1 200.-

EUR 665 / 1 000.-



177

178

PAUL WUNDERLICH

Eberswalde 1927-2010 Saint-Pierre-de-
Vassols

Dame und König

Jeweils unten am Sockel signiert
"Wunderlich" und nummiert "60/500" resp.
"59/500".

Bronze, poliert, H = je 30,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.-

EUR 835 / 1 250.-

179

PAUL WUNDERLICH

Eberswalde 1927-2010 Saint-Pierre-de-
Vassols

Weibliche Stele

Auf der Seite signiert "Wunderlich",
monogrammiert "PW", datiert "1983" und
nummeriert "1/9".

Bronze, dunkel patiniert, 91,5 cm

CHF 2 500 / 3 000.-

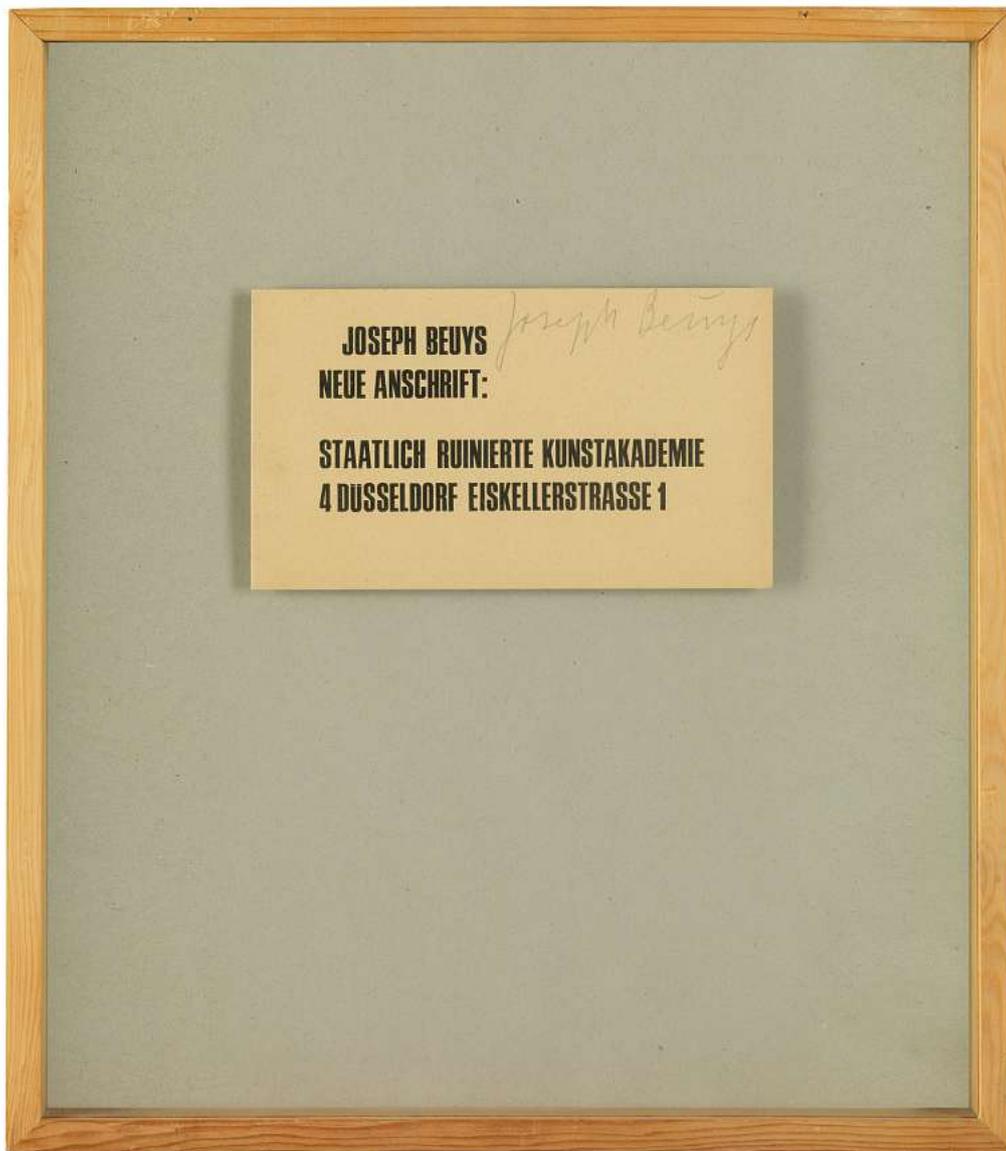
EUR 2 100 / 2 500.-



179



178



180

180*

JOSEPH BEUYS

Krefeld 1921-1986 Düsseldorf

**“Joseph Beuys Neue Anschrift: Staatlich
ruinierte Kunstakademie 4 Düsseldorf
Eiskellerstrasse 1”**

Entstanden 1973. Oben rechts signiert “Joseph Beuys”. Herausgegeben von der Galerie Grafikmeyer, Karlsruhe. Dieses Werk ist aus einer Edition in einer Auflage von 300 Exemplaren + 50 artist's proofs.

Druck auf Karton, 11,7 x 20,3 cm, gerahmt
CHF 3 500 / 5 500.–
EUR 2 900 / 4 600.–

Literatur:

Joseph Beuys/Helmut Gold/Klaus Staack, Wer nicht denken will fliegt raus - Joseph Beuys Postkarten - Sammlung Neuhaus, Heidelberg 1998, Nr. 230

J. Schellmann, Joseph Beuys Multiples, Catalogue Raisonné of Multiples and Prints 1965-1985, New York 1985, Nr. 73 (mit Abb.)

Provenienz:

Maximilian Krips, Köln
Schweizer Privatsammlung



181

JOSEPH BEUYS

Krefeld 1921-1986 Düsseldorf

Mit Schwefel überzogene Zinkkiste (Tamponierte Ecke)

Entstanden 1920. Rückseitig signiert "Joseph Beuys", nummeriert "81/200" und mit undeutlichem Hauptstrom-Stempel versehen (tamponierte Ecke) resp. rückseitig mit Hauptstrom-Stempel versehen.

Zwei Zinkkisten in Mischtechnik, je ca. 63,5 x 31 x 18 cm

CHF 15 000 / 25 000.-
EUR 12 500 / 20 850.-

Literatur:

Jörg Schellmann und Bernd Klüser (Hrsg.), Joseph Beuys, Die Multiples, Werkverzeichnis der Multiples und Druckgraphik 1965-1985, 6. Aufl., München/ New York 1985, Nr. 19 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



182

182

GILBERT PORTANIER

Geb. 1926 in Cannes

Lot von drei Schalen

Am Boden signiert "GP".

Steingut, polychrom bemalt und glasiert, die kleinere Schale D = 21,1 cm, H = 10,3 cm, die mittlere Schale D = 24,5 cm, H = 9,5 cm, die grosse Schale D = 39,5 cm, H = 12 cm, Bestossungen am Rand und kleinere Abreibungen
 Kleinere Schale: Die Innenseite dekoriert mit einem Fabelwesen, umrandet von geschwungenen Verzierungen, die Aussenseite bemalt mit Schnörkeldekoration,
 Mittlere Schale: Die Innenseite dekoriert mit einer Figur eines Töpfers umrandet von abstrakten Verzierungen, die Aussenseite bemalt mit spiralenförmigen Motiven,
 Die grosse Schale: Die Innenseite mit einem Figurenmotiv, die Aussenseite verziert mit Blumenmotiven.

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–



183

183

GILBERT PORTANIER zugeschrieben

Geb. 1926 in Cannes

Dreifusschale

Steingut, bemalt und glasiert, D = 43 cm, H = 21,5 cm, teils bestossen

CHF 300 / 400.–
 EUR 250 / 335.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



184

184

LUCA MARIETTI

Geb. 1956 in Florenz

Stehende Kuh

Elfenbeinfarbene Keramik mit Schwarz. Linkes Ohr fehlt, das rechte repariert.
 H = 33 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

185

ANNA-MARIA BUCHMANN-KURFÜRST

Geb. 1926 in Weesen

Liebespaar

Auf der linken Seite des Sockels signiert
"AMK" und nummeriert "5/6".

Bronze patiniert, H = 31,5 cm (H mit Sockel
= 36.5 cm) auf späteren Holzsockel montiert

CHF 500 / 700.-

EUR 415 / 585.-



185

186

ANTON EGLOFF

Geb. 1933 in Wettingen

"Grüner Traum"

Unten am Sockel auf Etikette monogrammiert
"A.E." und bezeichnet "grüner Traum".
Weissblech und Holz, H = 54 cm

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



186



187

187*

VADIM GREENBERG

Geb. 1947 in Odessa

“N.Y. structure III”

Rückseitig signiert “Vadim Grinberg”, datiert
“1991” und bezeichnet “N.Y. structure III”.

Öl auf Aluminium, 152,7 x 122 cm

CHF 11 000 / 15 000.–

EUR 9 150 / 12 500.–



188

188
GERHARD RICHTER
Geb. 1932 in Dresden

Vermalung

Rückseitig auf der Leinwand signiert
"Richter", datiert "(19)72" und nummeriert
"118". Rahmen mit alter Etikette der Galerie
Springer & Winckler in Frankfurt mit Anga-
ben zu Künstler und Werk.
Öl auf Lwd., 27 x 40 cm

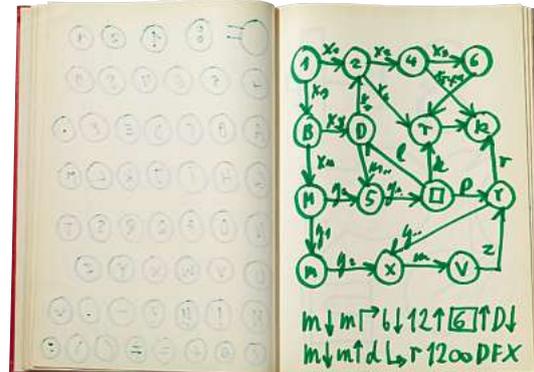
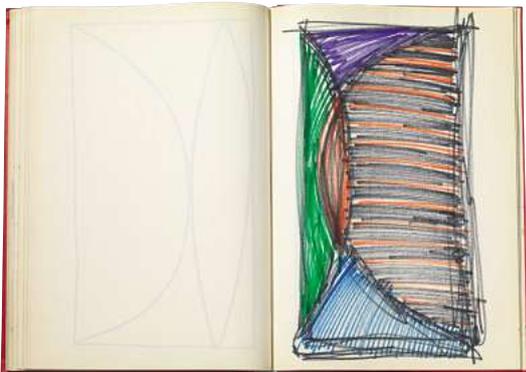
CHF 30 000 / 50 000.–
EUR 25 000 / 41 650.–

Literatur:

Hubertus Butin und Stefan Gronert (Hrsg.),
Gerhard Richter, Editionen 1965-2004, Ostfil-
dern-Ruit 2004, Nr. 46.
Online Werkverzeichnis (gerhard-richter.com)
Nr. 325-118.

Provenienz:

Ehemals Springer & Winckler, Frankfurt
Schweizer Privatsammlung



189

189

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Brigade-Buch "training of forms" (Skizzenbuch)

Ca. 100-seitiges mit Kartonumschlag in rotes Leder gebundenes Skizzenbuch mit farbigen Filzstiftzeichnungen. Auf dem Frontispiz monogrammiert "R", bezeichnet "training of forms" und datiert "5.2.(19)70".

29,4 x 20,6 x 1,5 cm

CHF 10 000 / 15 000.-

EUR 8 350 / 12 500.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



190

190*

A. R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

geb. in Dresden 1939

Ohne Titel

Entstanden 1975. Unten rechts signiert "a. r. penck".

Gouache auf Papier, 73,4 x 102 cm, gerahmt
CHF 16 000 / 22 000.–
EUR 13 350 / 18 350.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 2. Dezember 1993, Kat.-Nr. 2210
Schweizer Privatsammlung (an obengenannter Auktion erworben)



191

191
TER HELL
Geb. 1954 in Norden

“O.T. Konvolut Köln 81 - XV”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Ter Hell”
und datiert “(19)81”. Rückseitig auf dem
Keilrahmen signiert “Ter Hell”, datiert
“(19)81” und bezeichnet “O.T. Konvolut
Köln 81 - XV”.

Acryl auf Lwd., 151 x 110 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–



192

192
TER HELL
Geb. 1954 in Norden

“O.T. Konvolut Köln 81 - XIV”

Rückseitig auf der Lwd. signiert “Ter Hell”
und datiert “(19)81”. Rückseitig auf dem
Keilrahmen signiert “Ter Hell” und datiert
“(19)81” und bezeichnet “O.T. Konvolut
Köln 81 - XIV”.

Acryl auf Lwd., 151 x 110 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

193

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Doch Doch”

Vorn und rückseitig bezeichnet “Doch Doch”

Mischtechnik auf Holz (vierteilig), 61 x 25

resp. 25,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 000 / 1 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



193

194

GÜNTHER FÖRG

Geb. 1952 in Füssen

Gegenstücke: Edition 1 und Edition 2

Rückseitig jeweils signiert “Förg”, datiert

“(19)93” und nummeriert “75/100” sowie mit

Stempel “Texte zur Kunst Günther Förg,

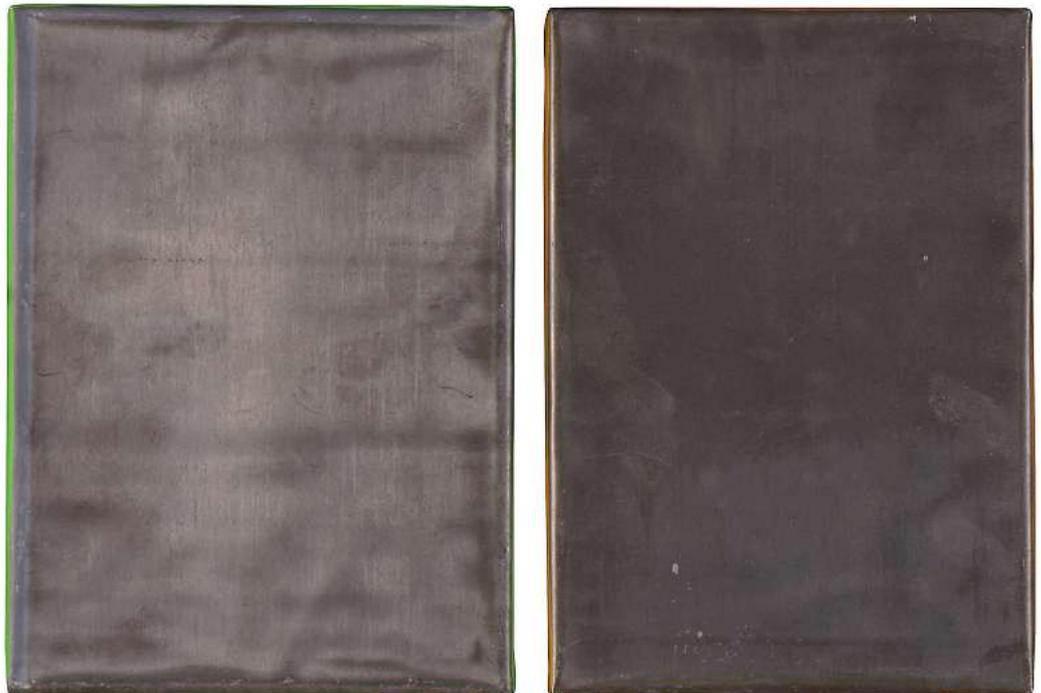
Edition zur Ausgabe 10, 1993” versehen.

Acryl auf Bleiblech und Holz, je 23,5 x 16,5

resp. 17 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–



194



195

195*
ALEXANDER BOYADZHAN
 Geb. 1958 in Suhumi

“Rendez-vous”

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert
 “BOY”. Rückseitig in Kyrillisch signiert
 “Boyadzhan A B”, datiert “2003” und be-
 zeichnet “Rendez-vous”.
 Öl auf Lwd., 30 x 40 cm

CHF 3 500 / 4 500.–
 EUR 2 900 / 3 750.–

196*
IGOR ALEXEJEVITCH NOVIKOV
 Geb. 1961 in der Sowjetunion

“La Seconde Venue”

Rückseitig auf der Leinwand in Kyrillisch
 signiert, bezeichnet und datiert “1988”, auf
 dem Keilrahmen handschriftliche Etikette
 mit Bezeichnung “La Seconde Venue”.
 Öl auf Lwd., 99 x 130 cm

CHF 3 000 / 5 000.–
 EUR 2 500 / 4 150.–



196



197

197*
WALTER ROPÉLÉ
 Geb. 1934 in Basel

“Ein heisser Tag”

Unten rechts signiert “W. Ropélé” und datiert “(20)11”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Walter Ropélé”, datiert “2011” und bezeichnet “Ein heisser Tag”.

Acryl auf Lwd., 100 x 100 cm

CHF 5 000 / 8 500.–
 EUR 4 150 / 7 100.–

198*
WALTER ROPÉLÉ
 Geb. 1934 in Basel

“In der Provence”

Unten rechts signiert “W. Ropélé” und datiert “(19)99”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Walter Ropélé”, datiert “1999” und bezeichnet “In der Provence”.

Acryl auf Lwd., 73 x 92 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 3 350 / 4 150.–



198



199

199
GIORGIO AVANTI
 eigentlich **PETER GEORG STUDER**
 Schweizer Künstler, geboren 1946

“Suite V Sarabande”

Unten rechts signiert “avanti”, datiert “9 (20)12” und oben mittig bezeichnet “Suite V Sarabande”. Rückseitig nummeriert “2188”.
 Acryl auf Lwd., 80 x 100 cm

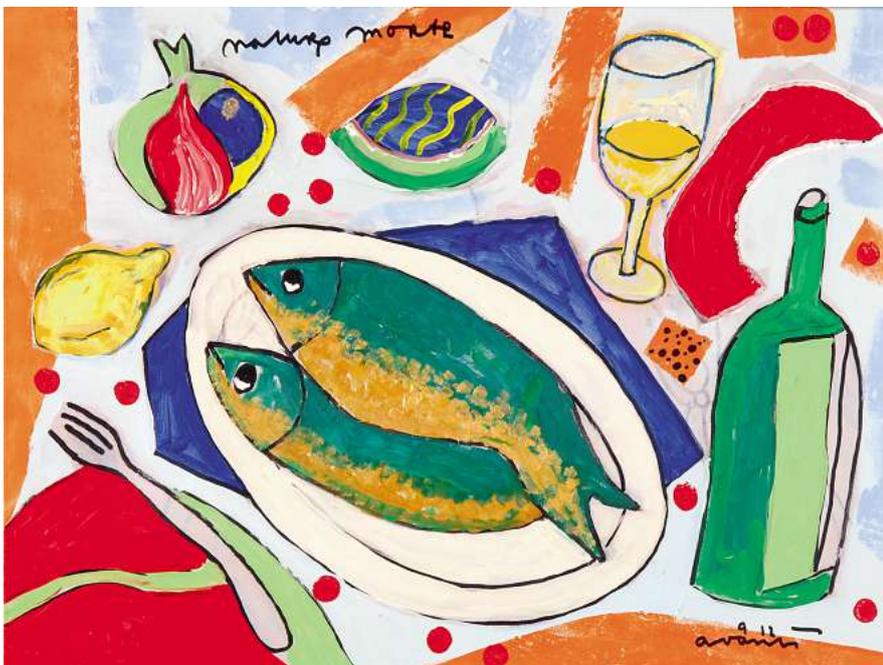
CHF 6 000 / 7 000.–
 EUR 5 000 / 5 850.–

200
GIORGIO AVANTI
 eigentlich **PETER GEORG STUDER**
 Schweizer Künstler, geboren 1946

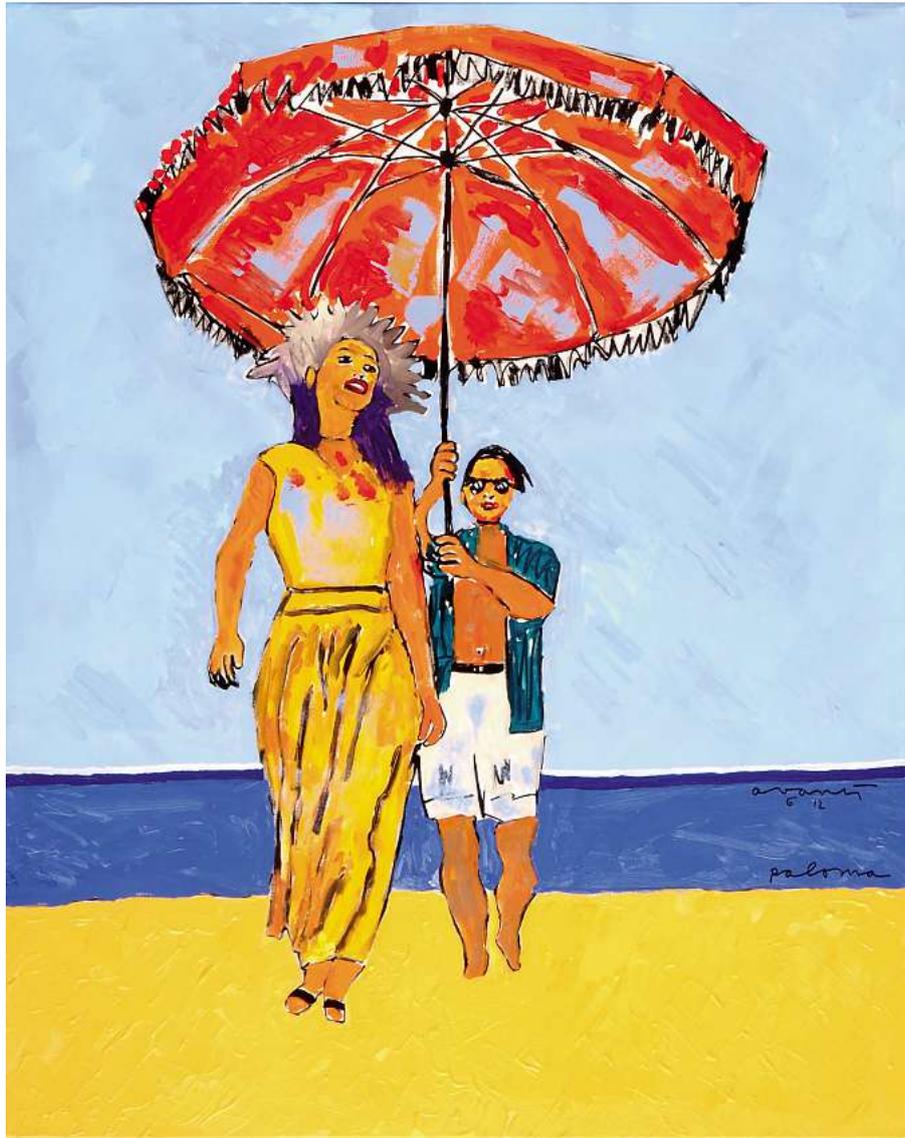
“nature morte”

Unten rechts signiert “avanti” und datiert “9 (20)12”, oben links bezeichnet “natura morte”. Rückseitig bezeichnet “natura morte” und nummeriert “2189”.
 Acryl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 5 000 / 6 000.–
 EUR 4 150 / 5 000.–



200



201

201

GIORGIO AVANTI

eigentlich **PETER GEORG STUDER**

Schweizer Künstler, geboren 1946

“paloma”

Unten rechts signiert “avanti”, datiert “6
(20)12” und bezeichnet “paloma”. Rückseitig
bezeichnet “paloma” und nummeriert 2177”.

Acryl auf Lwd., 100 x 80 cm

CHF 6 000 / 7 000.–

EUR 5 000 / 5 850.–



202

202
JEAN-FRANÇOIS SUYS
Geb. 1956 in Brüssel

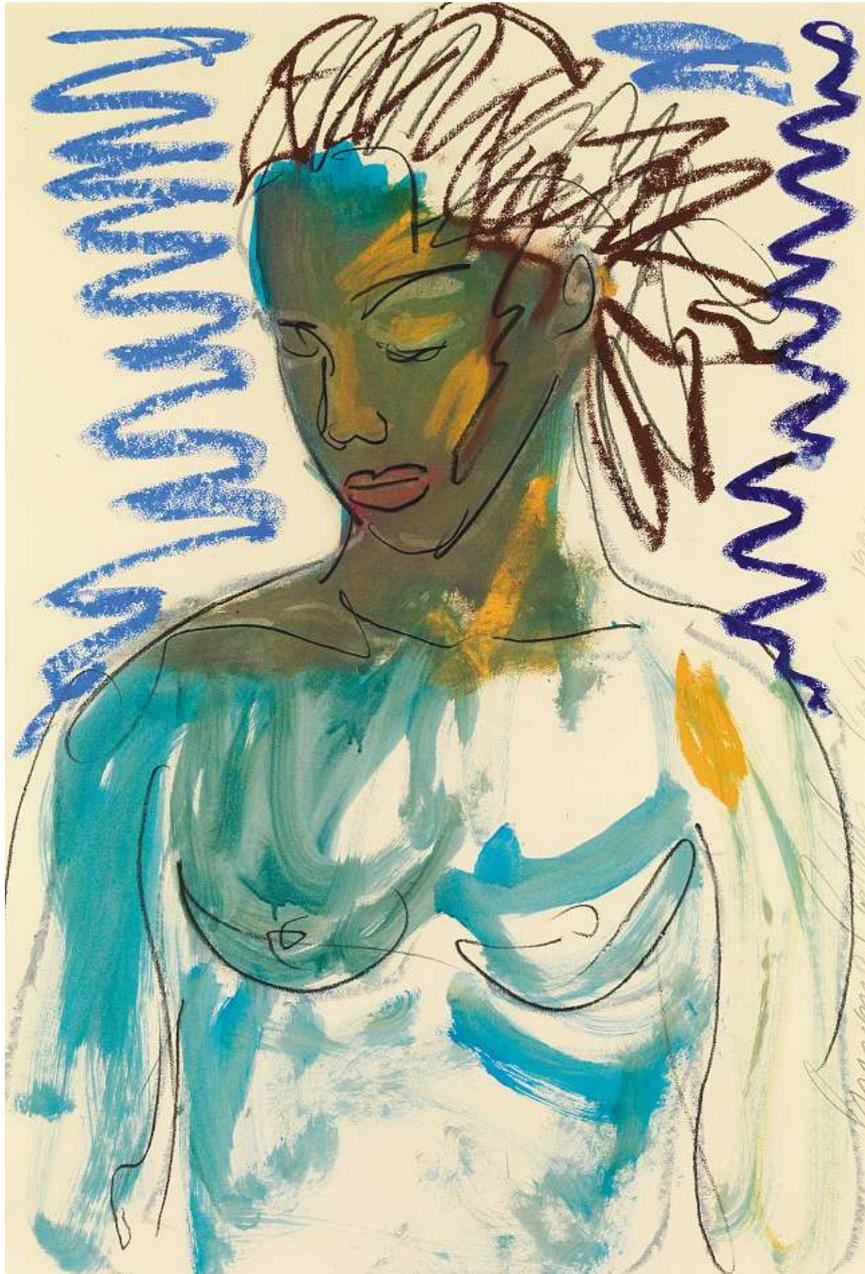
“Fusion”

Rückseitig signiert “Suys”, bezeichnet “Fusion” und datiert “2011”.

Lack auf Lwd., 40 x 50 cm

CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



203

203
LUCIANO CASTELLI
Geb. 1951 in Luzern

“Carlo”

Seitlich rechts signiert “Luciano Castelli”,
datiert “1990” und bezeichnet “Carlo”.
Mischtechnik auf Papier, in Passepartout,
LM 89,5 x 61,5 cm, gerahmt

CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung
Eigentum einer Schweizerischen gemeinnützi-
gen Stiftung

*Der Gesamterlös für diese Arbeit von Luciano
Castelli geht vollumfänglich zu Gunsten notlei-
dender Künstler.*



204

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Weiblicher Akt

Unten rechts seitlich signiert "Luciano Castelli", datiert "(19)82" und bezeichnet "Berlin". Unten links auf der Seite mit Widmung versehen "für Erika + die tolle Ausstellung".

Mischtechnik auf Papier, 200 x 70,5 cm
(2 x 100 x 70,5 cm), gerahmt

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–

204



205

205
LUCIANO CASTELLI
Geb. 1951 in Luzern

Sitzender weiblicher Akt

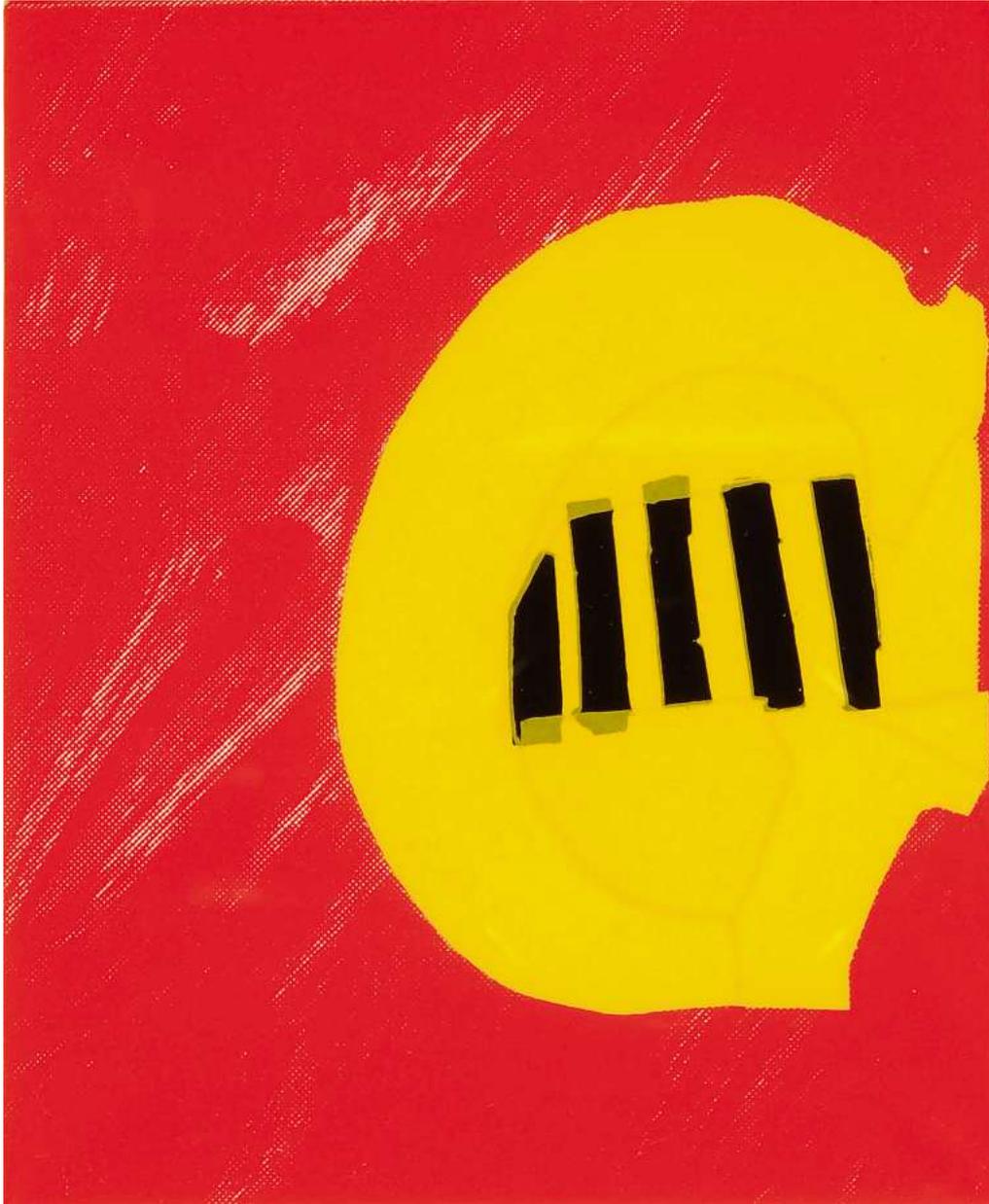
Seitlich links signiert "Luciano Castelli" und datiert "(19)90".

Öl und Fettkreide auf Papier, 70 x 100 cm, gerahmt

CHF 8 000 / 12 000.–

EUR 6 650 / 10 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



206

206

RICHARD TUTTLE

Geb. 1941 in Rahway, New Jersey

Ohne Titel

Rückseitig auf dem Rahmen signiert "Richard Tuttle" und nummeriert "11/41".

Mischtechnik, auf Karton montiert,

12,7 x 10,4 cm, gerahmt

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



207

207

RÉMY ZAUGG

Courgenay 1943-2005 Basel

“BLIND - BEELD - ZIEN”

Enstanden 1993. Rückseitig Etikette Galerie
“Ronny van de Velde, Berchem, Belgium” mit
Angaben zum Werk.

Siebdruck auf Aluminium, 53 x 47 x 2,5 cm
CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 6 650 / 8 350.–

208

**PANDORA BOX, PART TWO,
CONTEMPORARY ARCHEOLOGY
“this box contains items you ordered”**

Weiss lackierte Holzbox. Enthält Originalbeiträge von Sophie Boursat, René Daniels, Klaas Gubbels, Sol Lewitt (5 Siebdrucke), Maarten Ploeg, Steef Roothaan, Reiner Ruthenbeck, Günther Tuzina, Ben Vautier, Robin Winters, Marinus Boezem. Eines von 75 nummerierten Exemplare für Künstler und Verleger. Die Gesamtauflage betrug 150 Exemplare. Rotterdam, Publishing House Bébert, 1986/87. 35,2 x 28,3 x 14,3cm.

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



Design



221

221

**Beistelltisch, Jugendstil, wohl Gallé,
Frankreich, um 1900**

Buchenholz und verschiedene Frucht- und Tropenhölzer. Profilierte Beine mit Zwischen-
tablar. Blatt und Tablar reich mit pflanzlichen
Motiven eingelegt. Das Möbel trägt die Signa-
tur Gallés als Holzintarsie (Emile Gallé 1846
- 1904). 110 x 60 x 60 cm

CHF 2 000 / 3 500.–
EUR 1 650 / 2 900.–

222

**Deckenleuchter und vier Appliken, Murano,
Mitte 20. Jh.**

Amberfarbenes Klarglas, sechsarmig und
sechsflammig, die Appliken dreiarmig und
dreiflammig. Mit eingesteckten in Voluten
auslaufenden Glasstäben mit Pendentif. Elek-
trifiziert. H Leuchter = 92 cm, H Applike =
55 cm

CHF 350 / 400.–
EUR 290 / 335.–



222



223

223*

Ecritoire (Schreibgarnitur), um 1905

Zinkguss. Dargestellt ist ein historischer Brasier-Rennwagen mit Pilot und Mechaniker. Das gläserne Tintenfass unter der aufklappbaren Motorhaube. Vorne Griffelschale. L = 35 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–

In Erinnerung an den Coupe Gordon Bennett. Das Rennen wurde erstmals 1904 bei Bad Homburg veranstaltet.

224

EERO SAARINEN

Kirkkonummi 1910-1961 Ann Arbor

Tulip Esstisch

Metall und Marmor. Oval, grau-weiss geäderte Marmorplatte. Am Standfuss Gebrauchsspuren. 71,5 x 176 x 105 cm

CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–



224



225

225

GUSTAV STICKLEY

Wisconsin 1858-1942 Syracuse

Chair

Eiche. Auf der Unterseite des Sessels Herstellerkleber mit handschriftlicher Nummerierung "Nr. 420". H = 102 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

226*

Anrichte (Sideboard), Dänemark um 1960 (?)

Teakholz. Front mit vier Türen mit Rollmechanismus. Innen offene Tablare und unten links zusätzlich zwei schmale Schubladen. Auf dazu gehörendem Untergestell.

140 x 150 x 47 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



226



227*

**“Caminfauteuil zum Zusammenlegen No. 1”,
Wien um 1884**

Gebogenes Buchenholz mit Palisander-Lackierung, zusammenklappbar. Juncgeflecht.
H = 108 cm, L = 130 cm

CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

Literatur:

Alexander von Vegesack, Das Thonet Buch,
München 1987, siehe Abb. S. 94.

Sehr seltenes Modell in exzellenter Erhaltung



228

228
GEORGE NELSON
 Hartford, Connecticut 1908-1986 New York City

Paar Fauteuils "DAF-Chair", Modell aus dem Jahre 1958

Chromstahl, Kunstleder, mit Fieberglas verstärkter Kunststoff. Mit dem Stuhl MAA gehört der DAF-Chair zur sog. "Swagged-Leg Group". Gebrauchsspuren, Metallteile teils mit Flugrost. H = 78,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.-
 EUR 1 250 / 1 500.-

229
GEORGE NELSON
 Hartford, Connecticut 1908-1986 New York City

"Swag Leg"- Pult

Chromstahl, Hartholz furnier, Schleiflack. Verstrebte Beine, Schreibplatte mit zurückgesetzter Fächerablage, unten zwei herausziehbare Ablagen für Schreibgeräte. Gebrauchsspuren. 1958 entwarf Nelson das Pult für Henri Miller. 88 x 99 x 73 cm

CHF 2 000 / 3 000.-
 EUR 1 650 / 2 500.-



229



230

230
Kopie nach
MARCEL BREUER
Pecs 1902 -1981 New-York

Zwei Wassily-Sessel 50-125 (Kopien)
Stahlrohr verchromt und schwarzes Leder,
Innen-Sechskantschrauben.
72,5 x 78 x 71 cm

CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

231
LE CORBUSIER
eigentlich **CHARLES-EDOUARD**
JEANNERET

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Liege LC 4, Modell aus dem Jahre 1928
Stahl und Leder. Untergestell aus mattiertem
schwarzen Stahl. Bezeichnet "Le Corbusier
Cassina". Liege mit verchromtem Rahmen
mit schwarzem Kuhfell und Nackenrolle. Bei
der Nackenrolle unten am Chromstahl-Ge-
stänge bezeichnet: "Cassina LC4 No. 71555
Le Corbusier". L = 160 cm, B = 56,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–



231



232



233

232

Tischlampe, wohl Schweiz, um 1970

Metall und Chromstahl, H = ca. 42 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Sammlung Dr. Paul Erni, Basel

233

BALTENSWEILER AG

Ebikon 1956 - heute

Stehleuchte Aladin/Wesin, Schweiz, nach 1987

Chromstahl, Aluminium. Fein gelochter Aluminium-Reflektor. Das Vorschaltgerät am Gestänge montiert, in der Höhe verstellbar.

H = 197 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



234

234*

CHRISTIAN DELL

Offenbach am Main 1893-1974 Wiesbaden

Tischlampe mit Doppelarm

Chrom und Kunststoff, braun bemalt. Arbeit der Firma Belmag (Zürich). Bezeichnet in den Reflektoren und auf der Unterseite des Guss-Standfusses: "BELMAG/761". Die Arme ausklappbar und in der Höhe verstellbar. Entstanden um 1932. H = 56 - 90 cm

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–

Literatur:

Vgl. Klaus Weber, Die Metallwerkstatt Am Bauhaus, Bauhaus-Archiv Museum für Gestaltung, Berlin. Ausstellung im Bauhaus-Archiv Museum für Gestaltung Berlin, 9. Februar - 20. April 1992, S. 202-203 zeigen ähnliche Exemplare.

Seit 1926 entwarf Christian Dell Beleuchtungskörper. Als einer der frühen Industriedesigner und als einer der Pioniere des Kunststoffdesigns verwendete er ab 1929/30 Bakelit und Harnstoffharze (Aminoplaste) als Werkstoffe. Dell arbeitete u.a. als Entwerfer für das Weimarer Bauhaus.

Eine vergleichbare Lampe wurde in der Auktion Philips de Pury, London, April 2008, für £ 5000 (ohne Aufgeld) verkauft. - Diese Tischlampen sind sehr rar.



235*

CHARLES EAMES

St. Louis 1907-1978 St. Louis

**“Lounge Chair” und “Ottoman”, Nr. 670/671,
Modell 1955/56**

Palisander, Leder und Aluminium. Designed
für Herman Miller. Fauteuil 78 x 86 x 84 cm,
Ottoman 44 x 65 x 58 cm

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–



236

236*

PIERO FORNASETTI

Mailand 1913-1988 Mailand

Schirmständer Mongolfière

Am Boden Markenlabel "Fornasetti Milano

Made in Italy".

Metall, lithographiert, H = 57 cm

CHF 900 / 1 000.-

EUR 750 / 835.-



237

237*

PIERO FORNASETTI

Mailand 1913-1988 Mailand

Kleiner runder Tripod-Tisch

Holz und Metall. Kunstharzbeschichte und mit Blumen lithographierte Platte auf Metall- resp. Holzbeinen. Auf der Unterseite des Tisches Etikette mit Markenlabel "Fornasetti Milano Made in Italy" und Angaben zur Pflege. H = 49 cm, D = 60 cm (Platte)

CHF 900 / 1 000.-

EUR 750 / 835.-



238

PIERO FORNASETTI

Mailand 1913-1988 Mailand

**Demi-Lune-Kommode, "Pompeiana", Italien,
2. Hälfte 20. Jh.**

Holz, kunstharzbeschichtet und lithografiert mit architektonischem Motiv in Schwarz-Weiss. Halbrunder Korpus mit drei Schubladen und runden Messingschubladenbeschlägen. Auf Messingfüssen. In oberster Schublade "Fornasetti Milano".

82 x 101 x 56 cm CHF 12 000 / 18 000.–
EUR 10 000 / 15 000.–

Barnaba, der Sohn von Piero, Fornasetti gestaltet Möbel und Objekte im Stile seines Vaters weiter. Auch seine Werke zeichnen sich durch originelle Entwürfe und qualitätvolle Ausstattung aus.



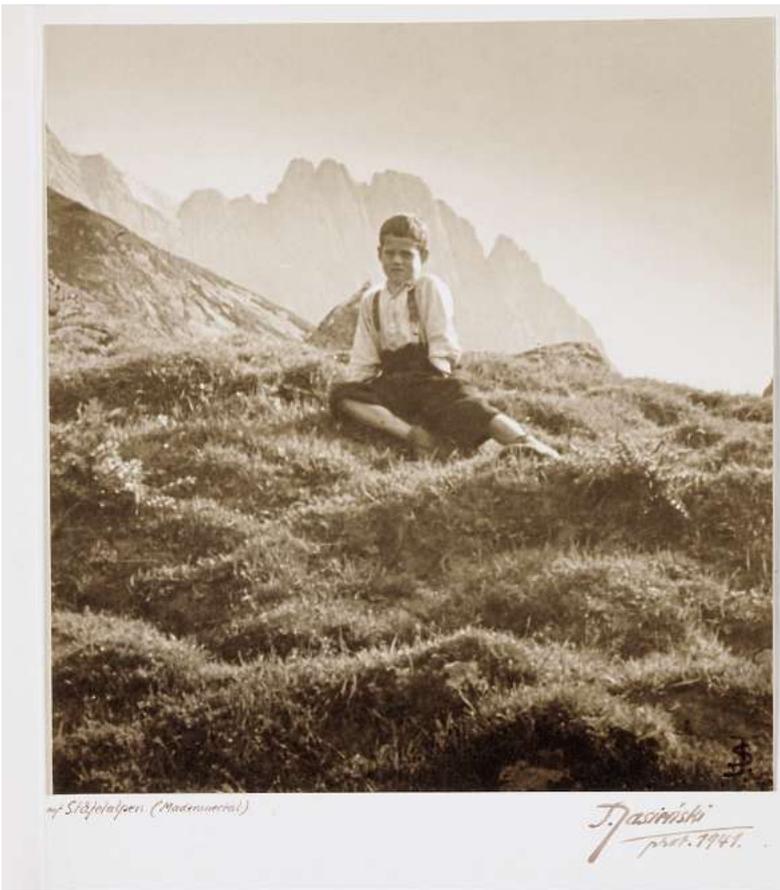
239

239

Deckenlampe, Bauhaus, Deutschland, 20. Jh.
Milchglas und verchromtes Metall. Kugel-
form H 97 cm

CHF 400 / 450.–
EUR 335 / 375.–

Photographie



241

241*

STEFAN JASIENSKI

Schweizer Photokünstler, 1899-1990

“auf Stäfelalpen (Maderanertal)”

Unten rechts signiert “St. Jasienski”, datiert “phot.1941.” und bezeichnet “auf Stäfelalpen (Maderanertal)”. Mit Deckblatt “Stefan Jasienski Biel. mit den besten Wünschen zum Neuen Jahre 1942”.

Photographie, 25,3 x 24 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



242

242*

STEFAN JASIENSKI

Schweizer Photokünstler, 1899-1990

Vor Anker liegende Boote

Unten rechts Stempelsignatur “Jasienski”

Photographie, 18,5 x 24 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

243*

ALBERT STEINER

Frutigen 1877-1965 Frutigen

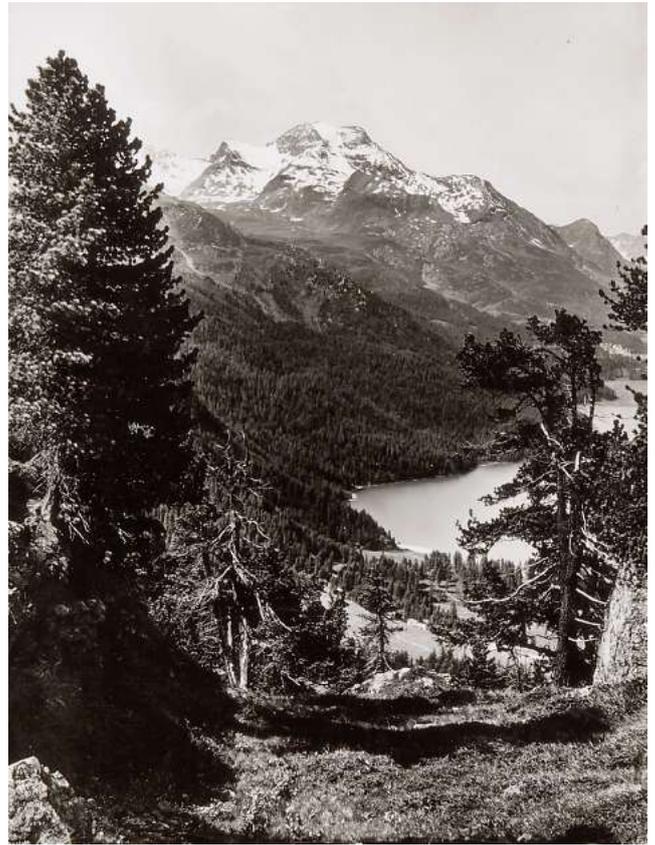
Blick auf Piz La Margna und St. Moritzersee

Rückseitig Stempel "Albert Steiner Photograph St. Moritz" und handschriftlich bezeichnet "The majestic Piz La Margna seen from the Springs hill above St. Moritz (where the famous mineral water of St. Moritz are coming from)".

Photographie, 22 x 16,8 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



243

244*

ALBERT STEINER

Frutigen 1877-1965 Frutigen

Bergwiese im Frühling

Rückseitig Stempel "Albert Steiner Photograph St. Moritz".

Photographie, 23 x 17 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



244



245

245*

MARTIN MUNKACSI

Kolozsvár (Ungarn) 1896-1963 New York

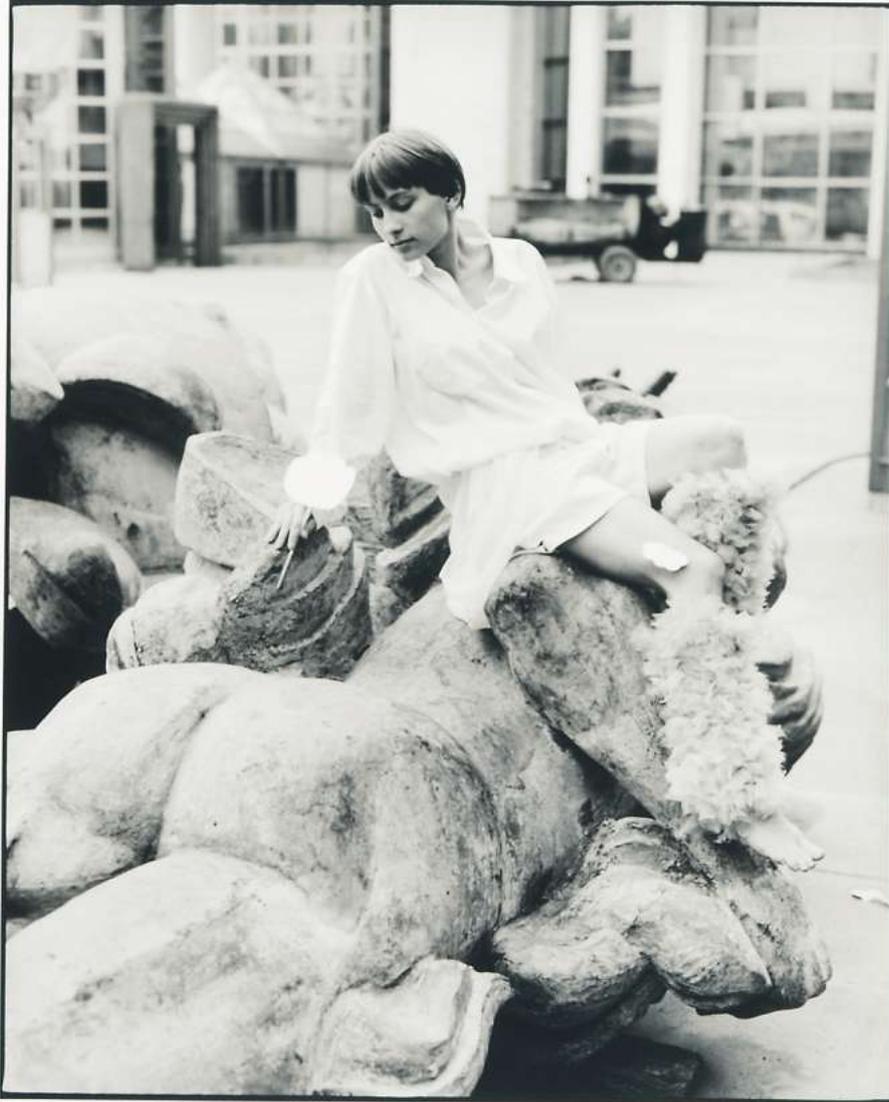
“Nude with Parasol”

Rückseitig Stempel mit Angaben “Title:
Nude with Parasol, Harpers Bazar, Date: July
1935, Date of print: 1994, Edition: 6/40, All
Rights Reserved”. Signiert “Joan Munkacsi”
und datiert “1995”.

Silbergelatineabzug, 22,4 x 31,7 cm,
gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



246

246

SERGEI BORISOV

Geb. 1947 in der Sowjetunion

“Alia”

Rückseitig signiert “S. Borisov”, datiert
“1993” und bezeichnet “Alia”.

Silbergelatineabzug, 49 x 39,5 cm, gerahmt
CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–



247

247*

FRITZ HENLE

Dortmund 1909-1993 San Juan (Puerto Rico)

“New York - Empire State Bldg. from my window at the ‘Americana’ (circa 1960)”

Rückseitig, auf dem Abdeckkarton Bezeichnung und Widmung: “New York - Empire State Bldg. from my window at the ‘Americana’ (circa 1960)” und “For Julien with best wishes from Fritz Henle”.

Silbergelatineabzug, LM = 56,3 x 49,3 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



248

248*

FRITZ HENLE

Dortmund 1909-1993 San Juan (Puerto Rico)

“Deser(t) Plant”

Unten rechts auf dem Passpartout signiert “Fritz Henle”, unten links bezeichnet “Deser(t) Plant” und datiert “1941”.

Silbergelatineabzug, LM = 20,5 x 19,3 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



249

249

MICHEL SIMA

eigentlich **MICHAEL SMAJEWSKI**
Slonim 1912 - 1987 Tauriers

Alberto Giacometti

Im Bildteil unten rechts Prägestempel "S",
unten links Prägestempel "TIRAGE •
JEANLUC MEYSSONNIER". Rückseitig
unten rechts in Bleistift bezeichnet "Ia2"
(Referenznummer), "3/7" (Auflage), "C=997"
(Seriennummer) sowie Photographen- bzw.
Copyrightstempel.

Silbergelatineabzug, 50,4 x 47,8 cm (60,8 x
50,7 cm), unter Passepartout montiert und
unter Glas gerahmt

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Literatur:

Erika Billeter und Kuno Fischer (Hrsg.), Mi-
chel Sima - Künstler im Atelier, Bern 2008, S.
111 (mit Abb.).

Ausstellung:

Galerie Fischer, Luzern, Michel Sima (1912-
1987) - Künstler im Atelier, 7. Dezember 2007
bis 18. Januar 2008, Nr. 76

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern
Schweizer Privatsammlung (direkt von oben-
genannten Galerie erworben)

**Arbeiten auf Papier
International**



251

251

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Blatt aus "Descente aux enfers"

Unten rechts signiert "G. Braque".

Farblithographie, 26,5 x 20 cm (32,5 x 25,5 cm), gerahmt

CHF 2 000 / 2 800.–

EUR 1 650 / 2 350.–

Literatur:

Dora Vallier, Braque, Das graphische Gesamtwerk, Stuttgart 1982, S. 240, Nr. 171 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



252

252

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Blatt aus "Lettera amorosa"

Unten rechts signiert "G. Braque" und unten links nummeriert "1/XV". Rückseitig undeutlich bezeichnet. Unten mittig Wasserzeichen "Arches".

Farblithographie, 24 x 17,5 cm (38 x 28 cm), gerahmt, einige Stockflecken

CHF 1 800 / 2 000.–

EUR 1 500 / 1 650.–

Literatur:

Dora Vallier, Braque, Das graphische Gesamtwerk, Stuttgart 1982, S. 267ff., Nr. 187 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

253

MASSIMO CAMPIGLI

Florenz 1895-1971 Saint-Tropez

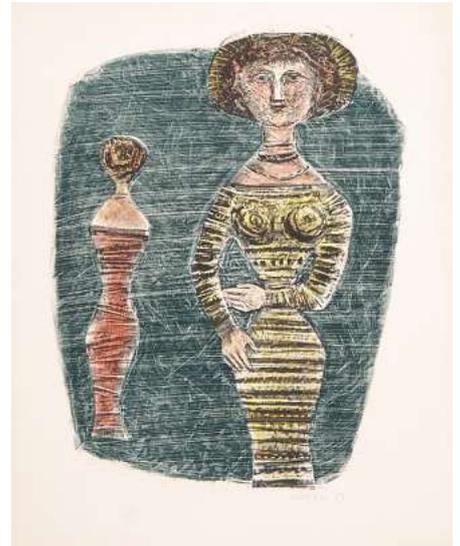
Donne su sfondo blu

Unten rechts signiert "Campigli" und datiert "(19)57". Oben rechts und unten links Wasserzeichen "BFK RIVES".

Farblithographie, 45 x 34,5 cm (55,5 x 45,5 cm), ungerahmt

CHF 500 / 600.-

EUR 415 / 500.-



253

254

MASSIMO CAMPIGLI

Florenz 1895-1971 Saint-Tropez

Donne fiori

Unten rechts signiert "Campigli" und datiert "(19)57". Unten rechts Wasserzeichen "BFK RIVES".

Farblithographie, 57 x 38,5 cm (65,8 x 48 cm), ungerahmt

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-



254



255

255

CÉSAR

eigentlich **CÉSAR BALDACCINI**

Marseille 1921-1998 Paris

Mickey Mouse

Unten rechts signiert "César" und nummeriert "20/80".

Radierung, 20,5 x 12,2 cm (24,4 x 14,7 cm), gerahmt

CHF 900 / 1 100.-

EUR 750 / 915.-

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



256

256

PETER CHEVALIER

Geb. 1953 in Karlsruhe

Abstrakte Komposition

Oben links signiert "P. Chevalier" und datiert "(19)83".

Mischtechnik, 61 x 43 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



257

257

GORDON MALLET MC COUCH

Philadelphia, USA 1885-1959 Locarno

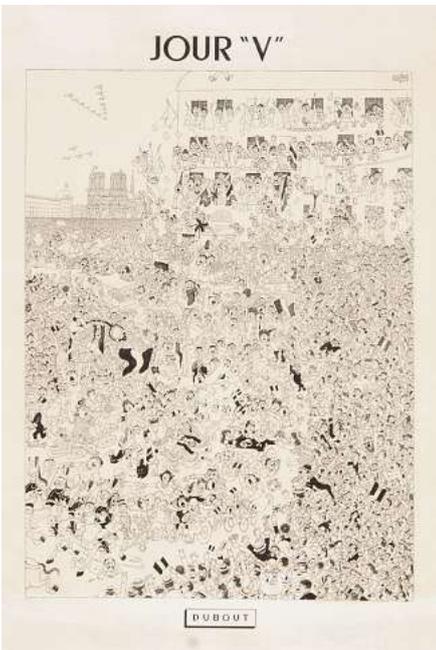
"Ristorante"

Unten rechts signiert "Mc Couch", datiert "(19)55" und links unten bezeichnet "Ristorante".

Monotypie, Bildmass 12,8 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



258

258

ALBERT DUBOUT zugeschrieben

Französischer Karikaturist, 1906-1977

Jour "V"

Oben rechts im Stein bezeichnet "A. Dubout"

Lithographie, Bildgrösse 52,5 x 39 m, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

259

MARCO GASTINI

Geb. 1938 in Turin

Abstrakte Komposition

Rückseitig in der Mitte signiert "M. Gastini" und datiert "(19)72". Auf der Rückseite des Rahmens alte Etikette der Galerie Tilly Haderek, Stuttgart, mit Angaben zu Künstler und Werk.

Bleistift und Buntstift auf Papier,
50 x 65,2 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–



259

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

260

JÜRGEN GÖRG

Geb. 1951 in Dernbach

"Tanzszene"

Unten rechts signiert "Görg", datiert "(19)83" und links bezeichnet "Tanzszene".
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, weiss gehöht, 78 x 57,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



260

261

JÜRGEN GÖRG

Geb. 1951 in Dernbach

"Walk out III"

Unten rechts signiert "Görg", datiert "(19)84" und links bezeichnet "Walk out III".
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, weiss gehöht, 51 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



261

262

JÜRGEN GÖRG

Geb. 1951 in Dernbach

"Die Spiegelung"

Unten rechts signiert "Görg", datiert ""(19)84" und links bezeichnet "Die Spiegelung".

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, weiss gehöht, 51 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–



262



263

263

RICHARD HAAS

Amerikanischer Künstler, geboren 1936 in Spring Green, Wisconsin

“Manhattan view, Battery Park”

Unten rechts signiert “Richard Haas” und datiert “1980”. Unten links bezeichnet “Manhattan View, Battery Park”.

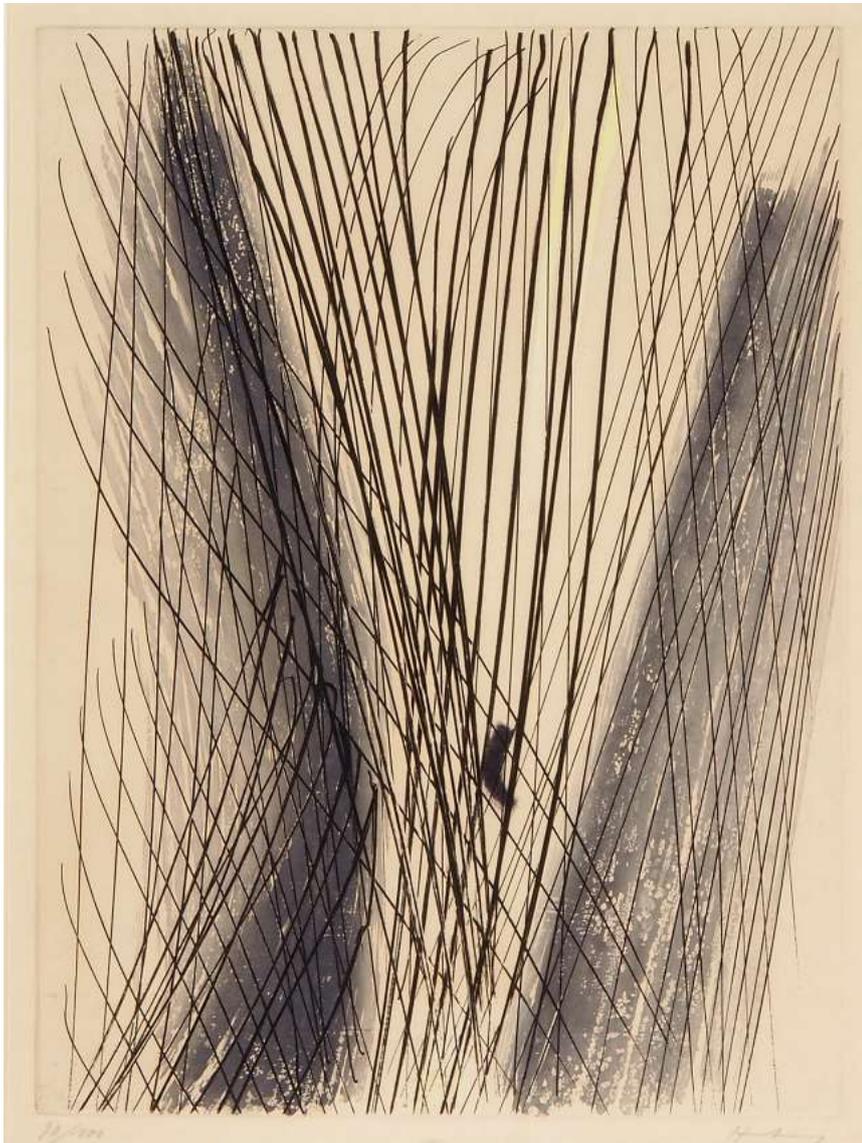
Farbradierung und Aquatinta, 53,5 x 106,5 cm (66,5 x 121 cm), gerahmt

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz



264

264*

HANS HARTUNG

Leipzig 1904-1989 Antibes

Komposition 18

Entstanden 1953. Unten rechts signiert “Hartung”, unten links nummeriert “90/100”.

Kupferradierung in Schwarz, Zitronengelb und Graublau auf Arches, in Passepartout, LM 55,2 x 41,5 cm (52,2 x 38,5 cm), gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 835 / 1 250.–

Literatur:

Rolf Schmücking, Hans Hartung, Werkverzeichnis der Graphik 1921-1965, Braunschweig 1965, S. 47 (mit Abb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

265

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 42”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 42”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



265

266

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 21”

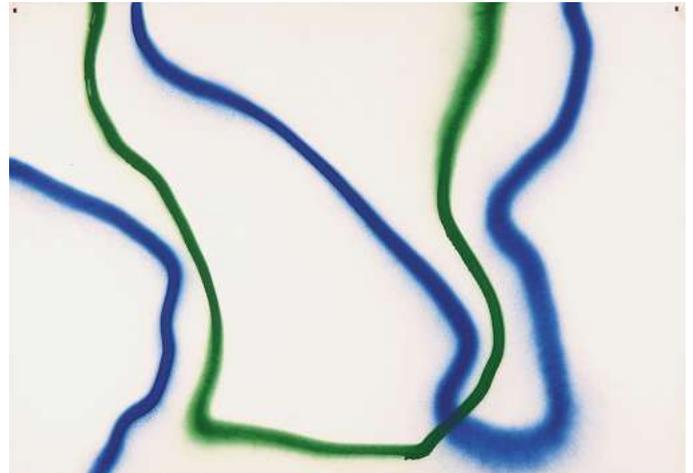
Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 21”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



266

267

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 15”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 15”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



267

268

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 33”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 33”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm

CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



268



269

269

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 25”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 25”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm CHF 500/700.–
EUR 415 / 585.–

270

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 31”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 31”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

271

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 24”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 24”.

Acryl auf Papier, auf ein weiteres Papier aufgezogen, 70 x 100 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

272

TER HELL

Geb. 1954 in Norden

“Skizze 35”

Rückseitig signiert “Ter Hell”, datiert “März (19)83” und bezeichnet “Skizze 35”.

Acryl auf Papier, 70 x 100 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



270



271



272

273

OSKAR HOLWECK

St. Ingbert 1924 -2007 St. Ingbert

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Holweck", datiert
"(19)72" und unten links nummeriert
"22/100".

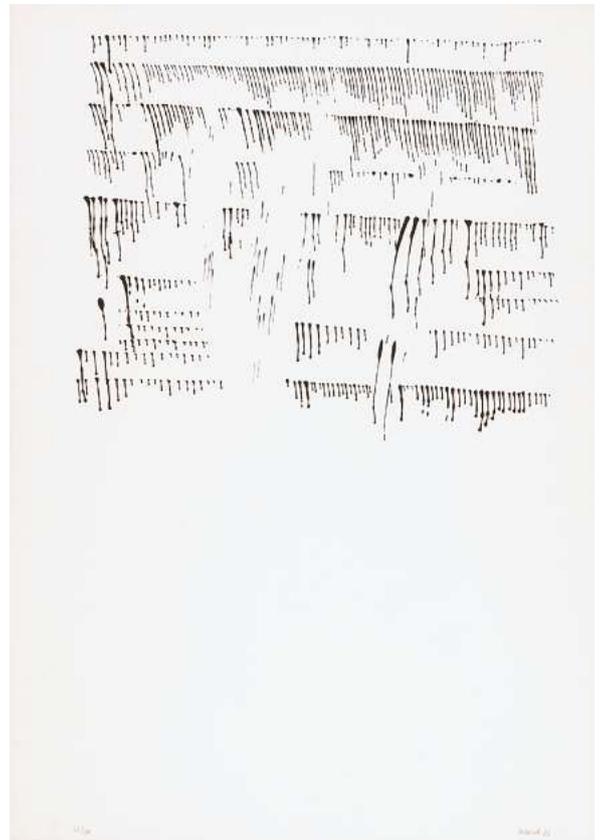
Lithographie, 100 x 70 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



273

274*

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

eigentlich **FRITZ STOWASSER**

Wien 1928-2000 Auckland

Il rotolante: der Denker

Unten links signiert "Hundertwasser", datiert
"23. I, (19)88", nummeriert "1139/1304" und
undeutlich bezeichnet. Im Stein bezeichnet
"creeper, sleeper, dreamer, thinker, 859, il
rotolante" und datiert "16.6. (19)83 Spinea
9.12. (19)82".

Mischtechnik (Farblithographie und -seri-
graphie mit Metallprägung), 50 x 35 cm, ge-
rahmt

CHF 1 200 / 1 500.–

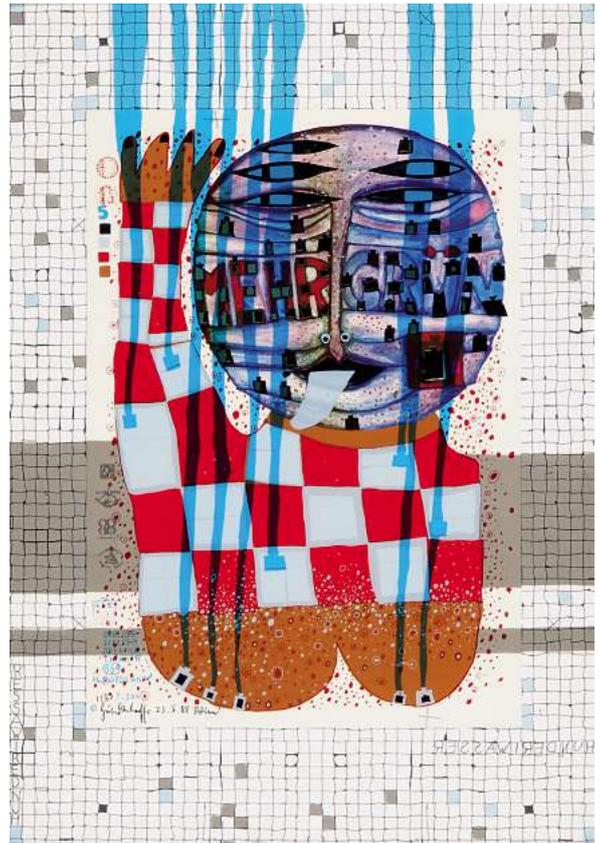
EUR 1 000 / 1 250.–

Gutachten:

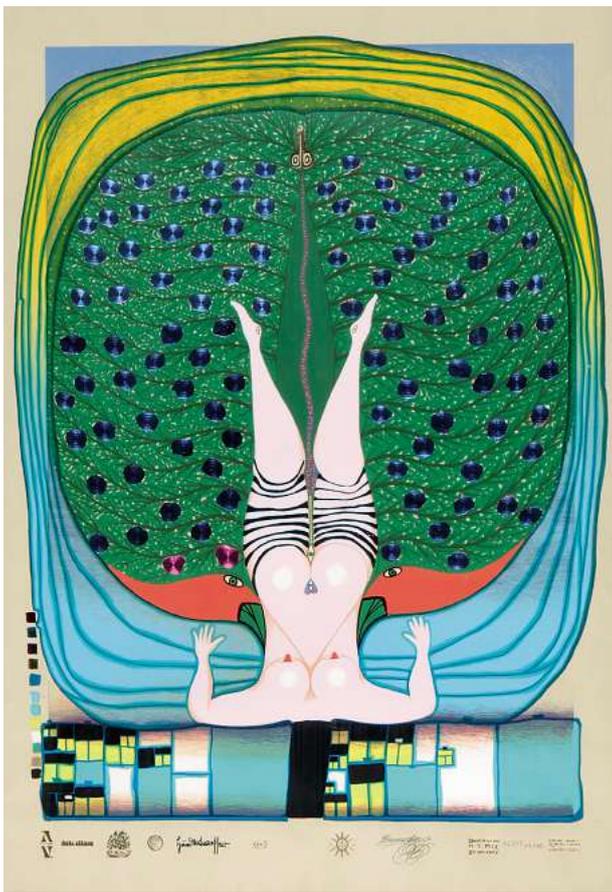
Zertifikat von Paul Nievergelt, Zürich 1996

Literatur:

Walter Koschatzky, Friedensreich Hundert-
wasser, das vollständige druckgraphische
Werk 1951-1986, Office du Livre Fribourg
und Orell Füssli Zürich und Schwäbisch Hall,
1986, Nr. HWG 90.



274



275

275*

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

eigentlich **FRITZ STOWASSER**

Wien 1928-2000 Auckland

Hommage an Schröder-Sonnenstern "Sonnenstern"

Unten links Stempelsignatur "Hundertwasser" und unten rechts Stempel "Sonnenstern". In der Platte bezeichnet "Ars vivia dietz offizia 715 Sonnenstern 11.9.1972 80 birthday 420 are signed in velvet edition 4200 not signed" und mechanisch nummeriert "01397/4200". Farbserigraphie mit Metallprägung, 86 x 64,5 cm (LM 98,5 x 68,5 cm), gerahmt

CHF 900 / 1 200.–

EUR 750 / 1 000.–

Literatur:

Walter Koschatzky, Friedensreich Hundertwasser, das vollständige druckgraphische Werk 1951-1986, Office du Livre Fribourg und Orell Füssli Zürich und Schwäbisch Hall, 1986, Nr. HWG 56 (mit Abb.).

276

WILLI ROBERT HUTH

Erfurt 1890-1977 Amrum

Christrosenstrüsschen in kelchförmiger Vase

Unten rechts signiert "W. Rob. Huth", bezeichnet "Lugano" und datiert "1937".

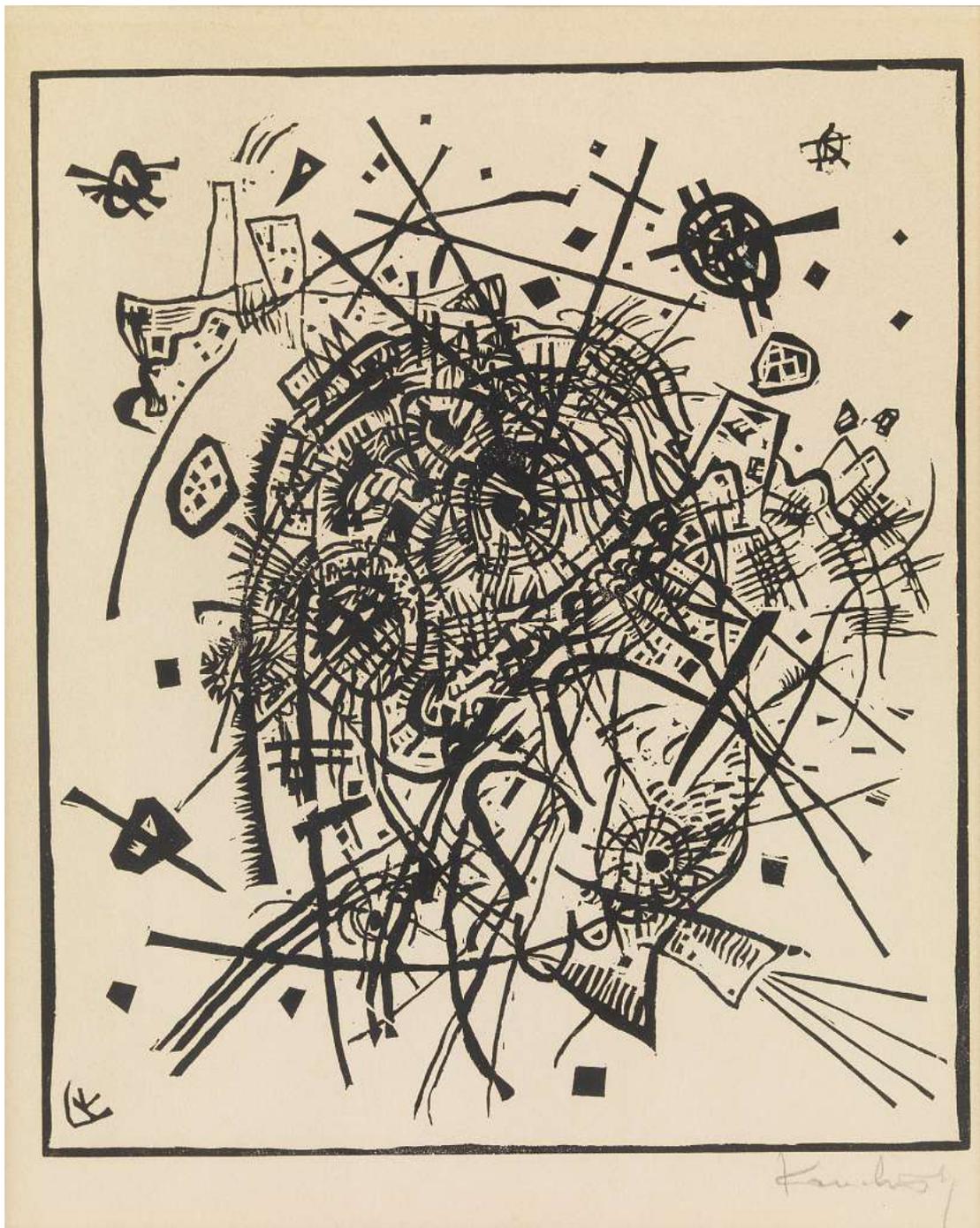
Aquarell, 44,5 x 50,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 450.–

EUR 250 / 375.–



276



277

277*

WASSILY KANDINSKY

Moskau 1866-1944 Neuilly-sur-Seine

Kleine Welten VIII

Entstanden 1922. Unten rechts signiert
"Kandinsky". Im Druckstock unten links
monogrammiert "K".

Holzchnitt auf Velin, in Passepartout, LM
30,7 x 24,8 cm, gerahmt

CHF 11 000 / 13 000.-
EUR 9 150 / 10 850.-

Literatur:

Hans Konrad Roethel, Kandinsky, Das gra-
phische Werk, Köln 1970, Nr. 171.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

*Einer von 200 Abzügen auf diesem Papier aus
einer Gesamtauflage von 230 Exemplaren.
Blatt 8 (von 12) der Folge: Kleine Welten, Pro-
pyläen Verlag, Berlin.*



278

278

MAX KLINGER

Leipzig 1857-1920 Grossjena

Frauenportrait

Unten rechts mit schwarzer Kreide monogrammiert "MK." und bezeichnet "R. 90".

Pastellkreide auf Karton, 47,2 x 40,6 cm

CHF 1 800 / 2 400.-

EUR 1 500 / 2 000.-



279

279

OSKAR KOKOSCHKA

Pöchlarn 1886-1980 Villeneuve

Flussgott

Unten rechts signiert "O. Kokoschka". Unten links nummeriert "XV/75".

Dabei: Georg Theodor Ganslmyr (Hrsg.), Oskar Kokoschka, Florentiner Skizzenbuch, mit einer Einführung von Heinz Spielmann, 24 Faksimiletafeln von Zeichnungen in Grösse der Originale, Exemplar XV., Luzern 1972, in Leinenschuber

Farblithographie, 29 x 21 cm

(LM 36,5 x 27,5 cm), gerahmt

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-

280

KASPAR THOMAS LENK

Geb. 1933 in Berlin

Ohne Titel

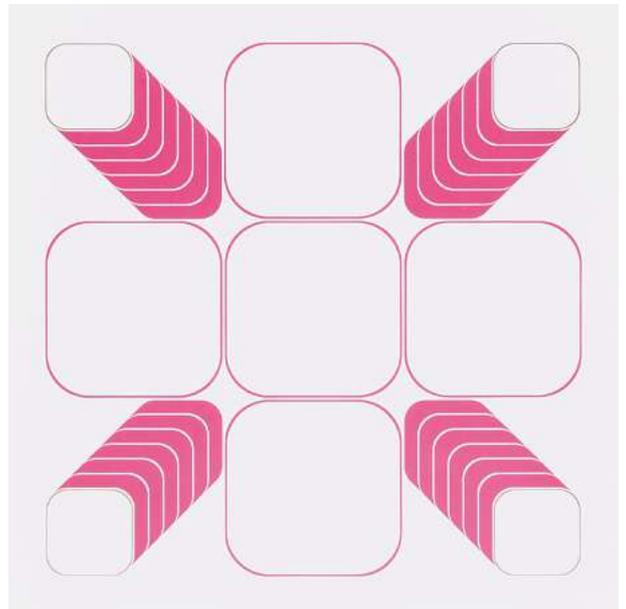
Unten rechts signiert "Lenk" und datiert
"(19)72".

Farbserigraphie, 70 x 70 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



280

281

MAX LIEBERMANN

Berlin 1847-1935 Berlin

In flagranti

Unten rechts in Bleistift signiert "MLieber-
mann".

Lithographie, 208 x 17 cm (23.8 x 26.3 cm),
gerahmt

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



282



281

282

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Ohne Titel

Unten rechts monogrammiert "ML".

Farblithographie, LM 99 x 69 cm, gerahmt

CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



283

283*

ARISTIDE MAILLOL

Banyuls-sur-Mer 1861-1944 Banyuls-sur-Mer

Sitzende

Unten links monogrammiert "M".
Rötel, Blatt auf weiteres Papier aufgezogen,
29,4 x 18,8 cm, gerahmt CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Ehemals wohl Frieda Nadolny, Basel und
New York

284

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Troubadour

Entstanden 1972. Unten rechts signiert
"Marino" und unten links bezeichnet "P.A."
Unten rechts Prägestempel "Il Cigno Stam-
peria D'arte". Unten links das Wasserzeichen
"Charta Goya".
Ätz- und Kaltnadelradierung, farbige
Aquatinta, 40 x 31,5 cm (71 x 50,5 cm), ge-
rahmt CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 915 / 1 100.–

Literatur:

Giorgio und Guido Guastalla, Marino Mari-
ni, Werkverzeichnis der Graphik, Turin 1991,
S. 217, Nr. 273 (mit Farbabb. S. 142).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



285

285

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavallo

Unten rechts signiert "Marino" und spätere
Ergänzung von anderer Hand "Zurigo 1952"
sowie unten links Widmung "a Matthieu".
Farblithographie, 51 x 33,5 cm (56,3 x 45 cm),
gerahmt CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

Literatur:

Giorgio und Guido Guastalla, Marino Mari-
ni, Werkverzeichnis der Graphik, Turin 1991,
S. 53, Nr. 94 (mit Abb.).



284

286*

CHARLES EDOUARD MEWES

Französischer Architekt, 1. Hälfte 20. Jh.

Zutrittsbrücke zu einem Burgportal

Unten links signiert "Ch. Mewes".

Aquarell und Gouache, LM 45,5 x 33,3 cm,
gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



286

287*

CHARLES EDOUARD MEWES

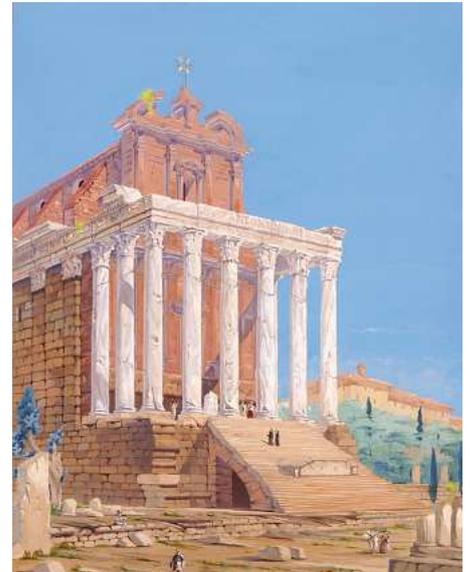
Französischer Architekt, 1. Hälfte 20. Jh.

**Römischer Tempel mit dahinter liegender
Barock-Kirche**

Unten rechts signiert "Ch.F. Mewes".

Aquarell und Gouache, LM 60 x 47 cm,
gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



287

288*

CHARLES EDOUARD MEWES

Französischer Architekt, 1. Hälfte 20. Jh.

"Venise"

Gouache, 36 x 58,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



288



289

289*

MEWES & KOENIG

Strassburg Mitte 20. Jh.

“Vue intérieure de la Synagogue”

Unten rechts auf dem Passepartout bezeichnet “MEWES & KOENIG, ARCHTECTES D.P.L.G., STRASBOURG FEV. 1952”. Unten links bezeichnet “VUE INTERIEURE DE LA SYNAGOGUE”.

Bleistift und Pinsel braun laviert, LM 65 x 48 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

290

JOAN MIRÒ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Exposition Terres de grand feu, Miro-Artigas

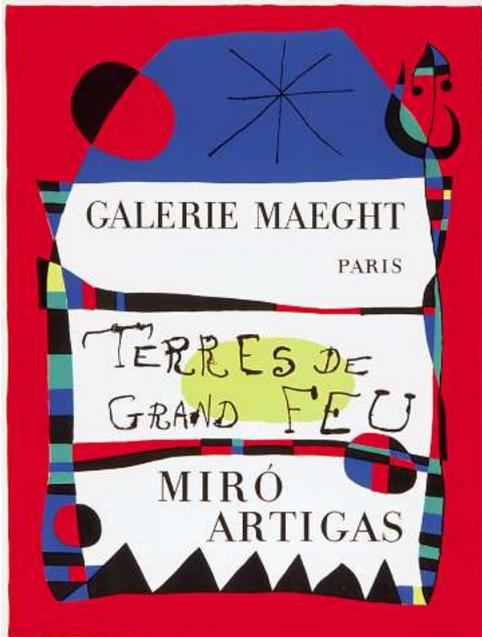
Unten rechts Copyright “Mourlot - Imp. Maeght”.

Farblithographie, 75 x 53 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



290

291

JOAN MIRÒ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Miro-Artigas, céramiques monumentales

Unten rechts Copyright “Maeght Editeur Imprimeur”.

Farblithographie, 67 x 50 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



291

292*

HERMANN MOLZER

Wien 1894-1969

**Musikzimmer mit Klavikord, Gitarre und
Musikerporträt bei geöffnetem Fenster**

Unten rechts signiert "HERMANN MOL-
ZER".

Aquarell, LM 44 x 60 cm, gerahmt

CHF 900 / 1 200.-

EUR 750 / 1 000.-



292

293

HANSPETER MÜNCH

Geb. 1940 in Potsdam

Farbvariation in Grün

Rückseitig signiert "Münch" und datiert
"1974" sowie bezeichnet "W Nr. 96/76".

Aquarell, 17,7 x 18,7 cm

CHF 300 / 400.-

EUR 250 / 335.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



293

294

EDVARD MUNCH

Lotten 1863-1944 Ekely

Andreas Schwarz

Unten rechts bezeichnet "Bruno Cassirer
Verlag".

Einer der Drucke mit Plattenton, wie für die
Beigabe der Zeitschrift "Kunst und Künst-
ler. Illustrierte Monatsschrift für Kunst und
Kunstgewerbe", Jahrgang XXIII, Heft VI,
Berlin, Bruno Cassirer Verlag, 1925, vorgese-
hen.

Kaltnadelradierung, LM 19 x 13 cm, ge-
rahmt

CHF 400 / 600.-

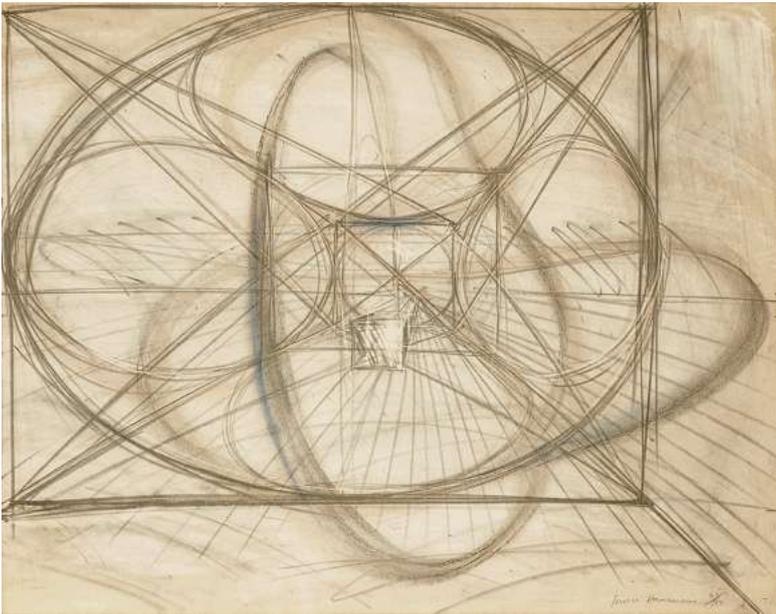
EUR 335 / 500.-

Literatur:

Gerd Woll, Edvard Munch, The complete gra-
phic works, Oslo 2001, S. 226, Nr. 280/II.



294



295

295

BRUCE NAUMANN

Geb. 1941 in Fort Wayne

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Bruce Naumann",
datiert "(19)71" und nummeriert "35/150".

Farblithographie, 56,5 x 72 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



296

296

PAL FRIED

Ungarn 1893-1976 Amerika

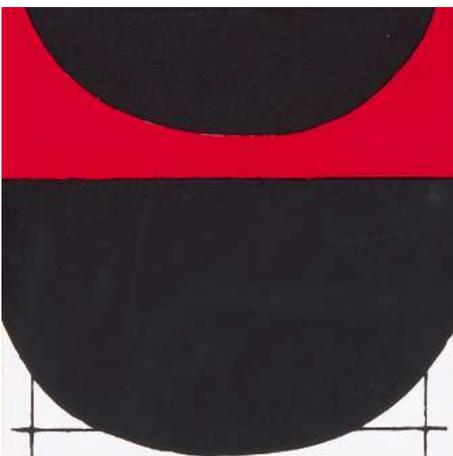
Bildnis einer Dame mit Pelz

Oben rechts signiert "Fried Pal".

Pastell, LM 62 x 51 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.-

EUR 415 / 585.-



297

297

GEORG KARL PFAHLER

Emetzheim 1926-2002 Emetzheim

Lot von 5 Blatt mit konkreten Kompositionen

Rückseitig jeweils signiert "Pfahler", datiert
"1962/72" resp. "1963/72" resp. "1965/72"
oder "1967/72" und nummeriert "'VIX/60"
resp. "IX/50" resp. "81/200" oder "AP
IX/50".

Farbserigraphien, jeweils 20 x 20 cm

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

298

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Picasso - Plakat der Galerie Louise Leiris

Entstanden 1957. Unten in der Mitte Stempel

“Printed in France - Mourlot - Paris “.

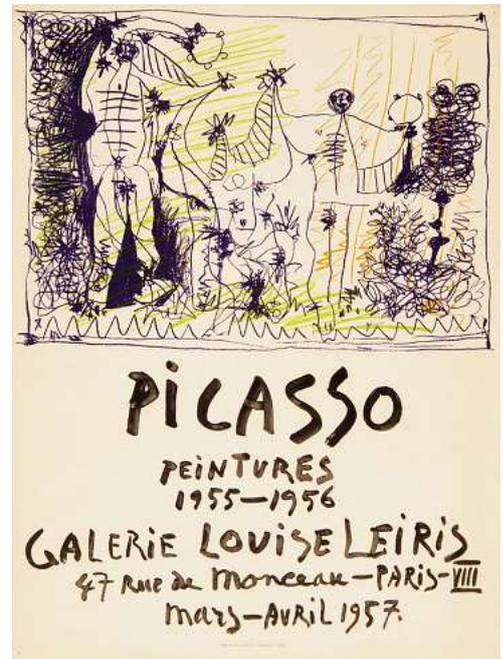
Farblithographie, 73 x 54,5 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 585 / 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



298

299

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Sculpteur modelant von Chef-d'oeuvre inconnu

Entstanden 1931. Auflage 340.

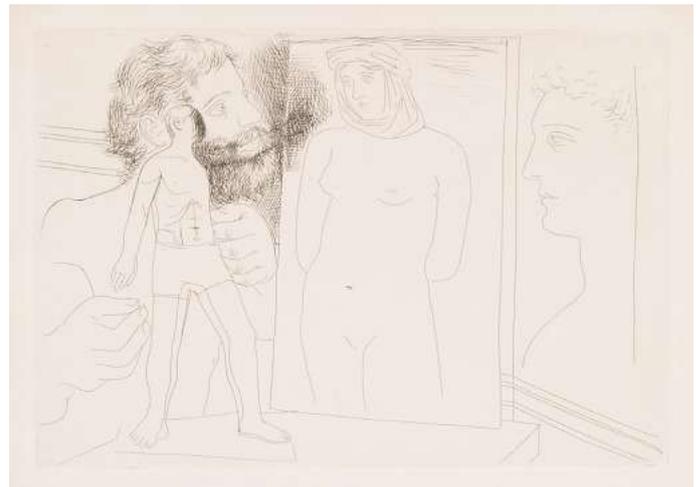
Radierung, 19,3 x 27,7 cm (24,5 x 31,7 cm)

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Literatur:

Georges Bloch, Pablo Picasso, Katalog des graphischen Werkes 1904-1967, Bern 1968, Nr. 86 (mit Abb.).



299

300

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Peintre travaillant aus Chef-d'oeuvre inconnu

Entstanden 1931. Auflage 340.

Radierung, 19,2 x 27,7 cm (24,5 x 32 cm)

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Literatur:

Georges Bloch, Pablo Picasso, Katalog des graphischen Werkes 1904-1967, Bern 1968, Nr. 89 (mit Abb.).



300



301

301

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Vrede (La Paix), Stockholm

Entstanden 1958. Im Stein signiert "Picasso" und datiert "21.4.(19)58".

Dabei Plakat "Galerie Maeght Georges Braques papiers collés 1912-1914", Offset-Lithographie, Maeght Imprimeur.

Farblithographie, 78 x 50 cm

CHF 300 / 400.-

EUR 250 / 335.-

302

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

"Les Mêmes" Plakat der Galerie Louise

Leiris

Entstanden 1959. Unten rechts Stempel

"Mourlot-IMP(...)".

Farblithographie, 66,5 x 48 cm

CHF 300 / 400.-

EUR 250 / 335.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

303

Nach

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

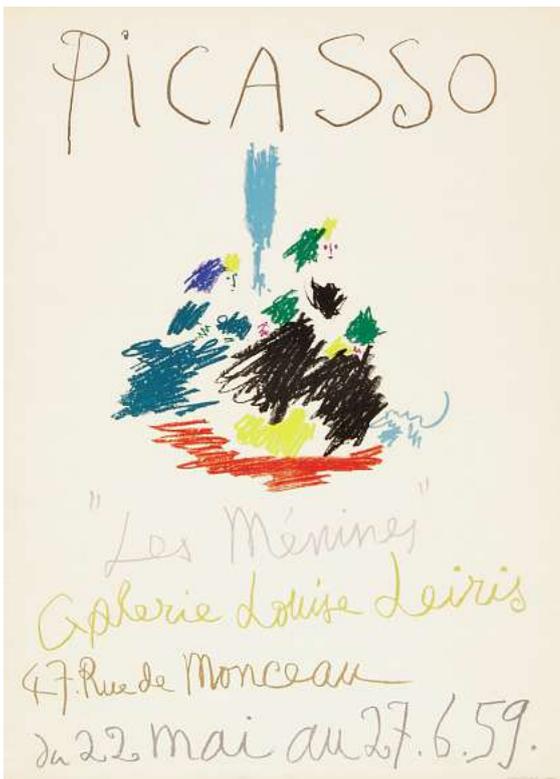
Friedenstaube

Unten rechts im Stein signiert "Picasso" und datiert "28.12.(19)61". Unten links Wasserzeichen "ARCHES PARIS".

Lithographie, 49,6 x 64,7 cm, ungerahmt

CHF 400 / 500.-

EUR 335 / 415.-



302



303

304

GÉZA POGÀNY

Ungarischer Künstler 1927-2001

“Elefánter”

Unten rechts monogrammiert “PG” und datiert “1964”. Rückseitig handschriftliche Angaben zu Künstler und Werk.

Acryl auf Papier, 42 x 60,5 cm, gerahmt
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–



304

305

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Rot, Karminrot und Gelb

Entstanden 1958. Unten rechts signiert “Serge Poliakoff”. Unten links nummeriert “105/125” und Prägestempel “OEUVRE GRAVEE”. Oben rechts Wasserzeichen “RIVES”.

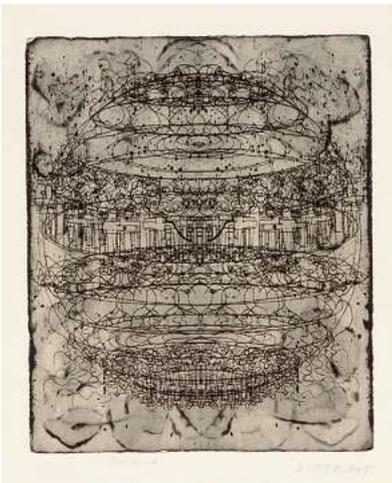
Farblithographie, 64 x 48,7 (75,8 x 56 cm),
gerahmt
CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

Literatur:

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider, Serge Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik, München 1998, S. 68, Nr. 19.



305



306

306

DIETER ROTH

eigentlich **KARL-DIETRICH ROTH**

Hannover 1930-1998 Basel

Kreuze hinter Maschendraht

Unten rechts signiert "Dieter Roth" und unten links bezeichnet "Probedruck".

Radierung, 45 x 37 cm (75 x 56 cm)

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



307

307*

GEORGES ROUAULT

Paris 1871-1958 Paris

XXX"Reincarnation du père Ubu, le politiciard"

Entstanden 1955, Aquatinta, 27 x 20 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.-

EUR 415 / 500.-

Literatur:

Rouault 1978, 34



308

308

ADOLF FERDINAND SCHINNERER

Schwarzenbach 1876 - 1949 Ottershausen

Vertreibung aus dem Paradies (?)

Unten rechts mit Bleistift signiert "ASchinnerer" und datiert "1912", auf dem Stein signiert "AS". Unten links bezeichnet in Bleistift mit "50 Stücke".

Lithographie, LM 40,6 x 25,8 cm

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-



309

309

MAX SLEVOGT

Landshut 1868-1932 Neukastel

Der Waldläufer

Unten rechts signiert "Max Slevogt", mit
Prägestempel unten links.

Radierung, 16,8 x 22,2 cm (LM 22, 5 x 29 cm)

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

*Die Radierung ist eine Illustration zu dem Buch
"Der Waldläufer" von Gabriel Ferry. Vorlage
für diese Radierungen waren Steinzeichnungen
von Max Slevogt.*

310

MARTIN STEKKER

Norden 1878-1962

Steinbrücke über einem Fluss im Park

Unten links signiert "Stekker".

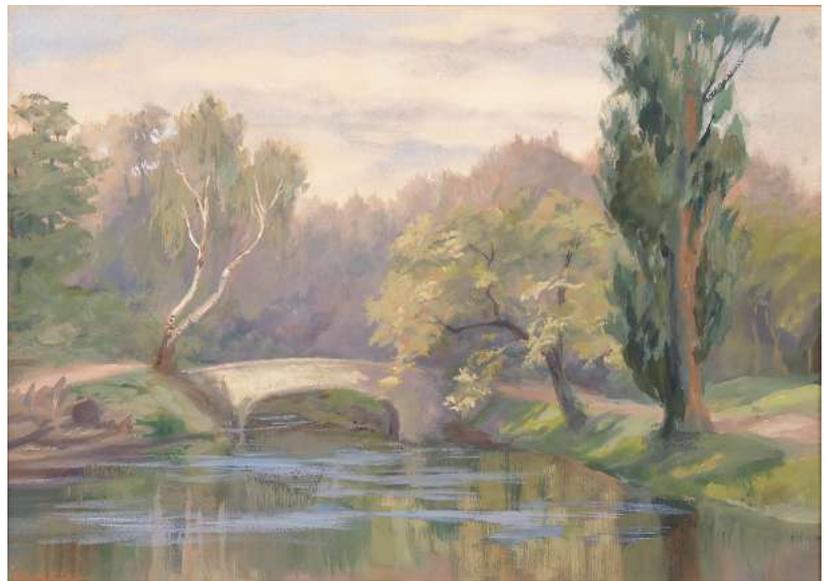
Gouache, LM 30 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



310

311

MARTIN STEKKER

Norden 1878-1962

Spaziergang im Park

Aquarell, LM 28 x 23 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 250 / 1 650.–

Provenienz:

Deutsche Privatsammlung



311



312

312

VICTOR VASARELY - OTTO HAHN

“Donner à voir”

Orig.-Broschur. Mazo, Paris 1989. 14 Seiten mit Text von Otto Hahn, nummeriert “104”. Mit vier Farbserigraphien (28,5 x 22,5 cm), alle unten rechts signiert “Vasarely” und nummeriert “104/250”.

CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

313

HANNSJÖRG VOTH

Geb. 1940 in Bad Harzburg

“Reise ans Meer”

Oben rechts signiert “H. Voth”, datiert “(19)79” und nummeriert “9/100”.

Farblithographie auf zwei Blatt, 50 x 70 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



313



314

314
FRANZ ERHARD WALTHER
Geb. 1939 in Fulda

Lot von drei Blatt: Kompositionen in Rot
Jeweils unten rechts signiert "Walter" und datiert "(19)78/80" resp. "(19)76/81" oder "(19)79/80".

Mischtechnik auf Papier, jeweils in Passepartout montiert, je 29,5 x 21 cm

CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

315
FRANZ ERHARD WALTHER
Geb. 1939 in Fulda

Kopf
Unten rechts monogrammiert "WFR" (?) und datiert "(19)59". Auf der Rückseite Stempel der Galerie Tilly Haderek.
Kohle, 33,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



315



316

316

Nach

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Flowers in Orange, Lila und Gelb

Published by Sunday B. Morning.

Farbserigraphie, 91 x 91 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

Literatur:

Vgl. Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York, Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 67.



317

317

Nach

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Flowers in Gelb

Published by Sunday B. Morning.

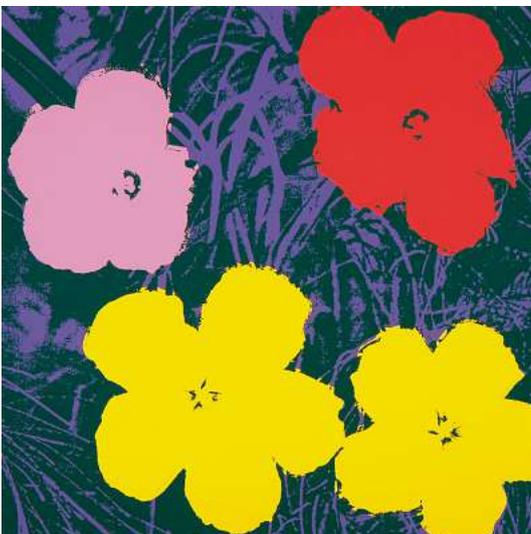
Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

Literatur:

Vgl. Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York, Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 72.



318

318

Nach

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Flowers in Lila, Gelb und Rot

Published by Sunday B. Morning.

Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 550 / 800.–

EUR 460 / 665.–

Literatur:

Vgl. Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York, Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 67.



319

319

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Electric chair in Pink

Rückseitig unten links signiert "Andy Warhol", datiert "(19)71" und unten rechts Copyright-Stempel Bischofsberger Zürich und nummeriert "55/250".

Farbserigraphie, 89,4 x 121,4 cm, gerahmt

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 150 / 5 850.–

Literatur:

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York, Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 75.



320

320

STEFAN WEWERKA

Geb. 1928 in Magdeburg

“Kölner Döme”

Unten rechts signiert “S. Wewerka”, datiert “(19)70” und nummeriert “A/P”. Unten links bezeichnet “Kölner Döme”.

Lithographie, 64,5 x 70 cm (80 x 70 cm)

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

321

STEFAN WEWERKA

Geb. 1928 in Magdeburg

Fliegendes Tor

Unten rechts signiert “S. Wewerka” und datiert “(19)72” und unten links nummeriert “30/40”.

Aquarellierte Farbserigraphie, 50 x 50 cm, umrandig minim gebräunt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



321

322

STEFAN WEWERKA

Geb. 1928 in Magdeburg

“Das polnische Grenzklo”

Unten rechts signiert “St. Wewerka”, datiert “(19)69” und nummeriert “15/15”. Unten links bezeichnet “Das polnische Grenzklo”.

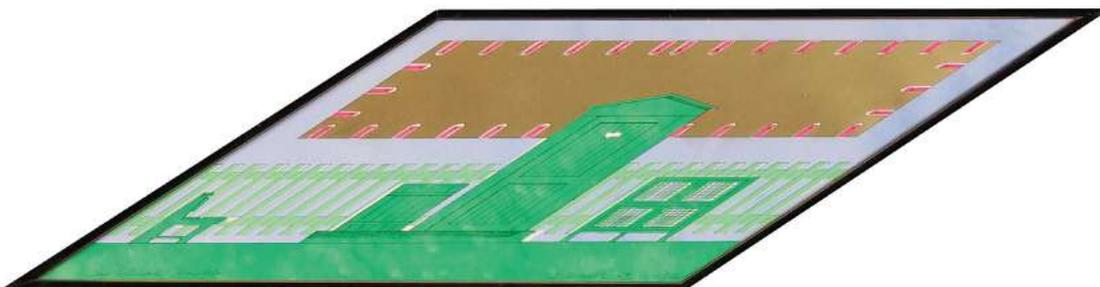
Siebdruck, 26,5 x 107 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



322

323

ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV

Moskau 1931-1986 Moskau

Bunter Blumenstraus in Kugelvase

Unten links und rechts monogrammiert "AZ" und datiert "(19)60". Rückseitig handschriftlich nummeriert "45" und Stempel "Galerie des Platanes, Carouge/Genève".

Aquarell, LM 58 x 40 cm, gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.-

EUR 835 / 1 250.-



323

324

ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV

Moskau 1931-1986 Moskau

Bäume

Unten links signiert "AZverev" und datiert "(19)63". Rückseitig Stempel "Galerie des Platanes, Carouge/Genève".

Gouache, LM 58,5 x 82 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.-

EUR 1 250 / 1 500.-



324

325

ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV

Moskau 1931-1986 Moskau

Bäume

Unten links signiert "AZverev" und datiert "(19)63". Rückseitig handschriftlich nummeriert "76" und Stempel "Galerie des Platanes, Carouge/Genève".

Gouache, LM 58,5 x 82 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-



325



326

326
ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV
Moskau 1931-1986 Moskau

Blumenstrauss

Oben über die ganze Breite signiert "AZ-
verev". Rückseitig handschriftlich numme-
riert "78" und Stempel "Galerie des Platanes,
Carouge/Genève".

Aquarell, LM 48,5 x 38,5 cm, gerahmt
CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-



327

327
ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV
Moskau 1931-1986 Moskau

Bildnis

Unten in der Mitte signiert "AZverev" und
datiert "(19)63". Rückseitig handschriftlich
nummeriert "78" und Stempel "Galerie des
Platanes, Carouge/Genève".

Gouache, LM 59 x 41 cm, gerahmt
CHF 800 / 1 200.-
EUR 665 / 1 000.-

328

ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV

Moskau 1931-1986 Moskau

Selbstbildnis

Unten links signiert "A Zverev" und datiert "1961". Rückseitig handschriftlich nummeriert "62" und Stempel "Galerie des Platanes, Carouge/Genève".

Gouache, LM 57,5 x 38,5 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



328

329

ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV

Moskau 1931-1986 Moskau

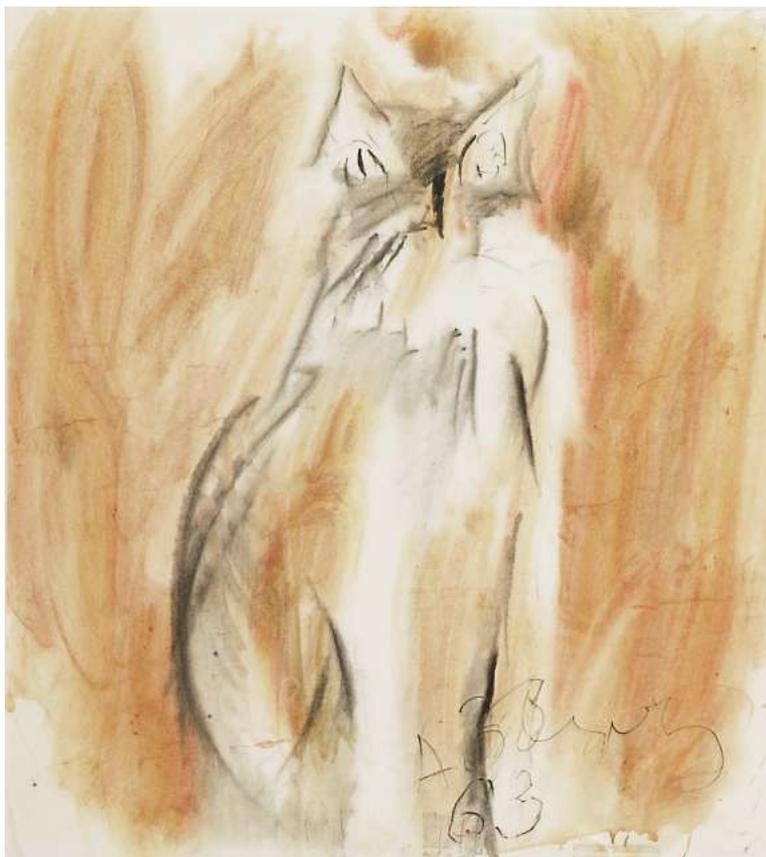
Sitzende Katze

Unten rechts signiert "A Zverev" und datiert "(19)63". Rückseitig handschriftliche Nummer "35" und Stempel "Galerie des Platanes, Carouge/Genève".

Gouache, 58,5 x 52,5 cm, gerahmt

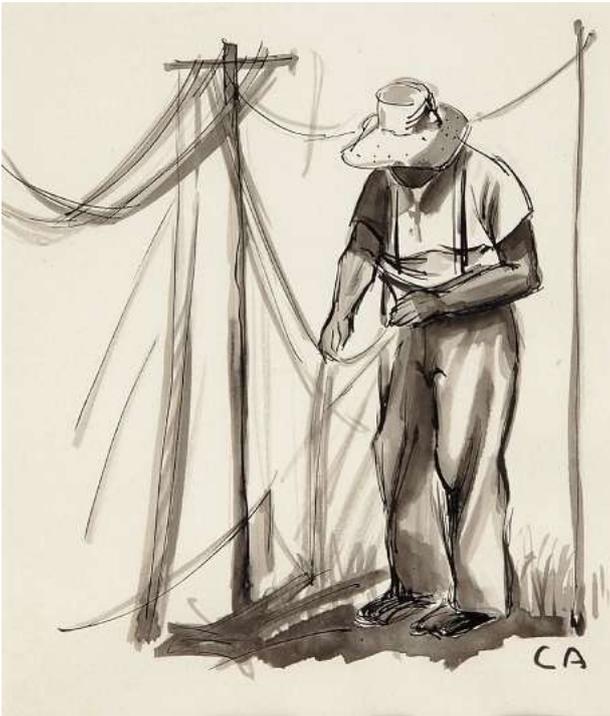
CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



329

**Arbeiten auf Papier
Schweiz**



341

341*

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Skizze: Stehender Fischer mit seinen Netzen

Unten rechts monogrammiert "CA"

Feder, Tusche, laviert, 23,5 x 21 cm

CHF 700 / 900.-

EUR 585 / 750.-



342

342

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

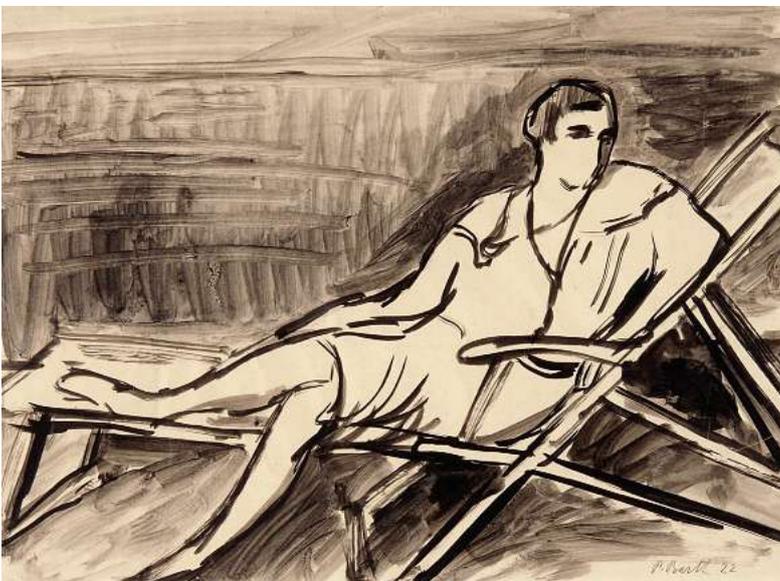
L'éventail - Plakat der Revue de littérature & d'art

Um 1920. Unten beschriftet "Revue de littérature & d'art - abonnements: Librairie artistique Kundig - Passage des Lions 7 - Genève".

Farblithographie, 97 x 64,5 cm

CHF 300 / 400.-

EUR 250 / 335.-



343

343

PAUL BASILIUS BARTH

Basel 1881-1955 Riehen

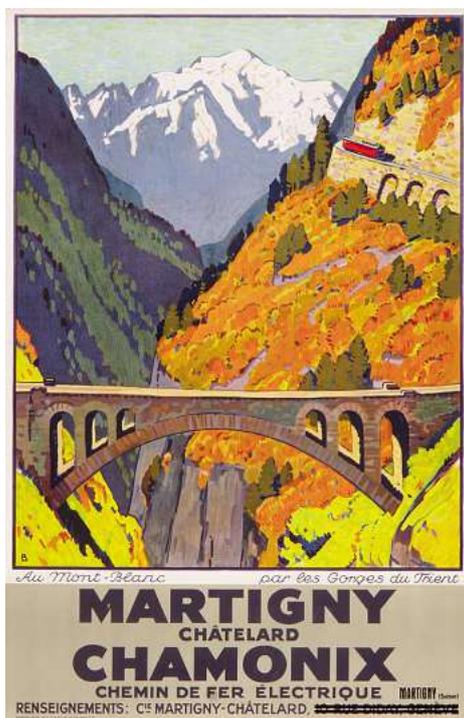
Frau im Liegestuhl

Unten rechts signiert "P. Barth" und datiert "(19)22"

Tuschpinsel, LM 25 x 34 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.-

EUR 500 / 665.-



344

344
OTTO BAUMBERGER
 Zürich 1889-1961 Weiningen

Martigny Châtelard Chamonix - Plakat Chemin de fer électrique

Unten links bezeichnet "Fiedler S.A. La Chaux-de-Fonds".

Offset Lithographie, 100 x 65 cm

CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 835 / 1 000.–



345

345
SERGE BRIGNONI
 Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Ohne Titel

Unten rechts signiert "S. Brignoni" und datiert "1980".

Aquarell und Kugelschreiber,

LM 23 x 16 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 000 / 1 250.–

Literatur:

Fritz Billeter, Serge Brignoni, Zürich 1997, S. 180 (mit Farbabb.).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

346
ROLAND BUGNON
 Geb. 1939 in Freiburg i. Ue.

Surreale Komposition

Unten links signiert "R. Bugnon", datiert "(19)72" und undeutlich bezeichnet "Tout ça pour ce pro....".

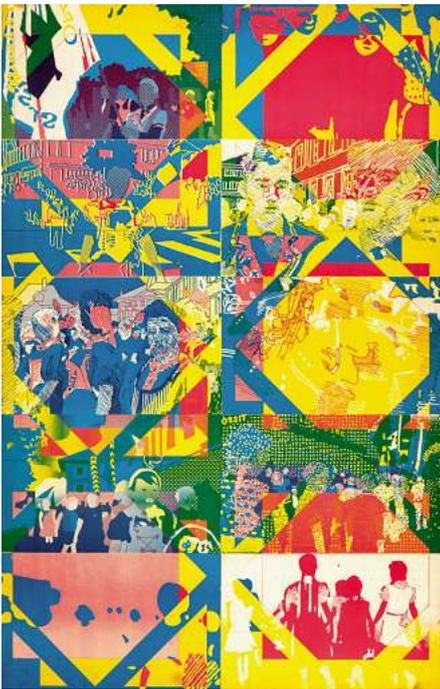
Gouache, Tuschfeder und Bleistift,

45 x 55,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–



346



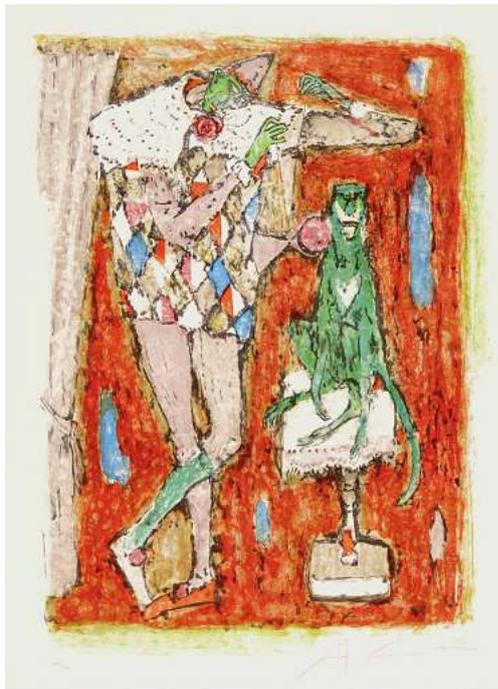
347

347
SAMUEL BURI
 Geb. 1935 in Täuffelen

Collage "Schulfest Langnau"

Rückseitig Etiketten der Galerie Felix Hand-
 schin Basel und der Galerie Carzaniga Basel
 mit der Bezeichnung "Schulfest Langnau
 1969". Collage auf Holz, 100 x 64 cm.

CHF 300 / 500.–
 EUR 250 / 415.–



348

348
ALOIS CARIGIET
 Truns 1902-1985 Truns

Harlekin und Diavolo

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und
 datiert "(19)70". Unten links nummeriert
 "48/200".

Farblithographie, 65 x 46 cm (76 x 57 cm), un-
 gerahmt

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 665 / 1 000.–



349

349
ALOIS CARIGIET
 Truns 1902-1985 Truns

Harlekin und Falke

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und da-
 tiert "(19)68". sowie mit Widmung versehen
 "für Herrn Otto Bachmann speziell signiert".
 Farblithographie, 49 x 41 cm (65,5 x 50 cm),
 ungerahmt

CHF 600 / 800.–
 EUR 500 / 665.–

350

MARIO COMENSOLI

Lugano 1922-1993 Zürich

Nacktes Mädchen mit Geige und zwei Mäusen

Unten rechts signiert "Comensoli" und datiert "(19)90", unten links nummeriert "341/450".

Lithographie, 50 x 50 cm (Bildgrösse), gerahmt
CHF 400 / 600.-
EUR 335 / 500.-



350



351

351

HEINRICH DANIÖTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Urner Alpsegen

Am oberen Rand signiert "H. Daniöth", datiert "(19)22" und bezeichnet "origin. Linol-Schnitt (handkoloriert)". Am unteren Rand bezeichnet "Urner Alpsegen: ...Hier auf dieser Alp ist ein goldener Ring / darin wohnt die lieb heilig Muetter Gottes / mit Ihrem herzallerliebsten Kind...".

Handkolorierter Linolschnitt, 28,2 x 19,2 cm (42 x 29,5 cm), gerahmt
CHF 300 / 350.-
EUR 250 / 290.-

352

ANTON EGLOFF

Geb. 1933 in Wettingen

Lot von drei Blatt: Baum, Pink Objekt und Blumenstrauss

Jeweils unten rechts monogrammiert "A.E." bzw. signiert "A. Egloff" und datiert "(19)89".

Bleistift, teils aquarelliert, je 29 resp. 29,5 x 20 resp. 20,5 cm, je in Passepartout befestigt

CHF 400 / 500.-
EUR 335 / 415.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



352



352



352



353

353

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Mutter und Kind auf welligem Grund”

Unten rechts in Bleistift signiert “Erni” mit Taube und im Stein datiert “16.2.(19)85”.

Unten links nummeriert “119/150”.

Farblithographie, 60,5 x 49 cm (76 x 55,5 cm)

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Zürich/Luzern 1993, S. 245, Nr. 698



354

354

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Mann, sich zum Mädchen neigend”

Entstanden 1964. Unten rechts signiert

“Erni” und links nummeriert “64/150”.

Farblithographie, 59,7 x 52,1 cm (72,5 x 61 cm)

gerahmt

CHF 300 / 500.–

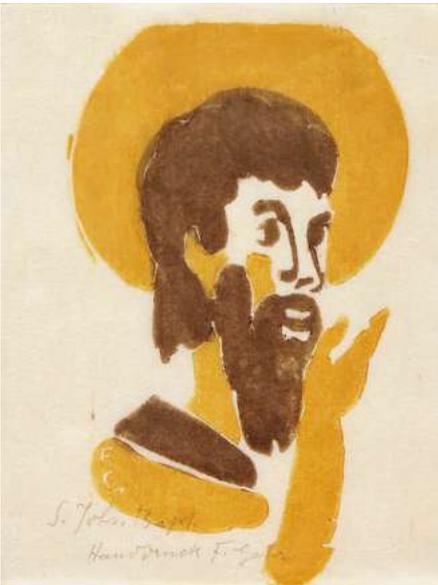
EUR 250 / 415.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Zürich/Luzern 1993, S. 132, Nr. 375.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



355

355

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Johannes der Täufer

Unten in der Mitte signiert “F. Gehr” und bezeichnet “Handdruck S. Johs. Bapt.”.

Farbholzschnitt, 16,3 x 12,4 cm, gerahmt

CHF 200 / 250.–

EUR 165 / 210.–

356

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Abendstimmung

Unten rechts signiert "l. Haefliger" und datiert "(19)74".

Aquarell, LM 15 x 31 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–



356

357

BRUNO HESSE

Zürich 1905-1999 Oschwand

"Thunstetten"

Unten rechts monogrammiert "BH" und datiert "(19)58" und links bezeichnet "Thunstetten".

Aquarell, 13,5 x 23,3 cm, gerahmt

CHF 200 / 250.–

EUR 165 / 210.–

Sohn von Hermann Hesse und Schüler von Cuno Amiet



357

358

BRUNO JERICKE

Geb. 1962 in Katmandu, lebt und arbeitet in Zürich

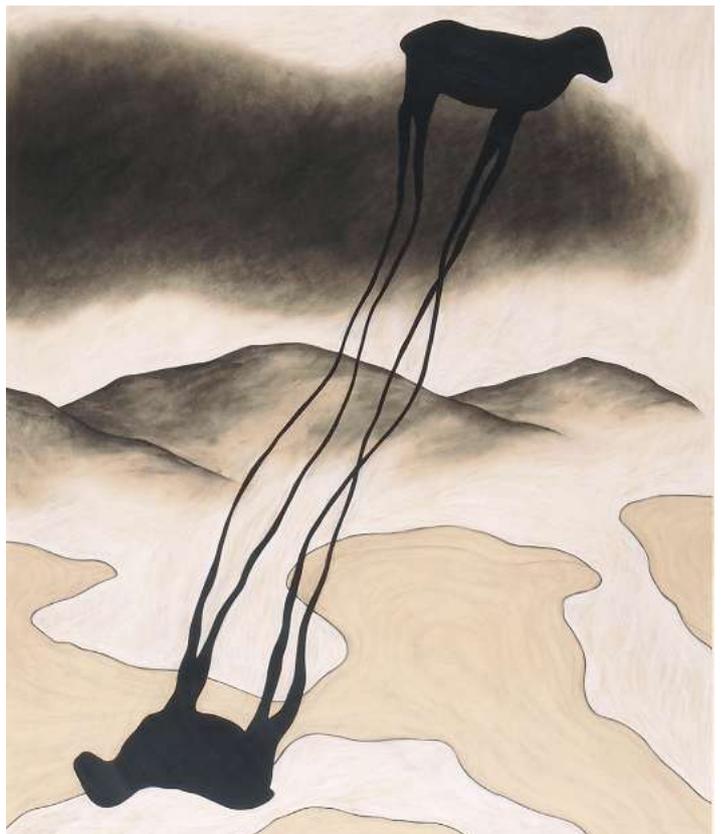
Ohne Titel

Rückseitig Etikette mit Angaben zu Künstler und Werk.

Kohle/Kreide auf Papier, 120 x 99,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



358



359

359

ERNST MORGENTHALER

Kleindietwil 1887-1962 Zürich

Bergsee mit Blick auf Bergkette

Unten rechts monogrammiert "EM" und datiert "(19)38".

Aquarell, 36 x 47 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



360

360

OLIVIER MOSSET

Geb. 1944 in Bern

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Mosset" und links nummeriert "18/100".

Farbserigraphie, 66 x 66 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–



361

361

GÉRARD DE PALÉZIEUX

Lausanne 1919-2012 Sierre

Boîte de thé

Unten in der Mitte monogrammiert "P".

Aquarell, 20 x 21,7 cm, gerahmt

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 000 / 2 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)

362

GÉRARD DE PALÉZIEUX

Lausanne 1919-2012 Sierre

Bouteille et boîte

Unten in der Mitte monogrammiert "P".

Aquarell, 20,5 x 22 cm, gerahmt

CHF 2 400 / 2 800.–

EUR 2 000 / 2 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



362

363

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

“Herbst auf dem Zugerberg”

Unten rechts signiert “Potthof” und datiert

“(19)38”. Unten links auf dem Unterlagekarton

bezeichnet “Herbst auf dem Zugerberg”.

Aquarell auf Papier, vom Künstler auf Unter-

lagekarton montiert, 37 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–

Provenienz:

Privatsammlung Zug (wohl direkt vom Künstler erworben)



363

364

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Winterlandschaft mit Holzfällern

Unten rechts signiert “Potthof” und links

nummeriert “52/120”.

Farblithographie, 44,5 x 76,5 cm

(LM 62,5 x 88,5 cm), gerahmt

CHF 300 / 450.–

EUR 250 / 375.–



364



365

365

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)83".

Radierung, 24,5 x 24,5 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

366

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

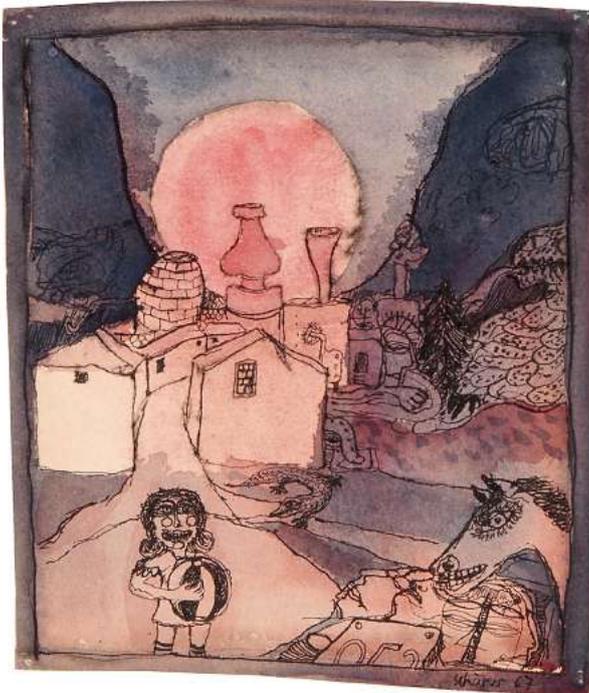
Surreale Landschaft mit Figuren

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)67".

Aquarell und Tuschkfeder, 23 x 19,5 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–



366

367

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

Dampfmaschine

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)90".

Kreide auf Papier, LM 20,9 x 29,4 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 665 / 1 000.–



367

368
HANS SCHÄRER
Bern 1927-1997 St. Niklausen

Ohne Titel
Unten rechts signiert "Schärer" und datiert
"(19)75".
Aquarell, 25 x 17 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

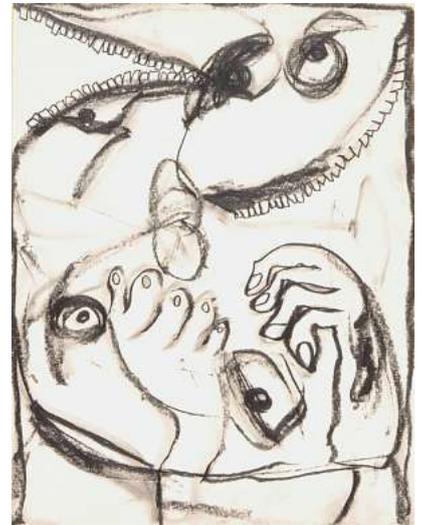


368

369
KLAUDIA SCHIFFERLE
Geb. 1955 in Zürich

Ohne Titel
Rückseitig signiert "Schifferle" und datiert
"7/85".
Ölcreide auf Papier, 27,5 x 21 cm

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



369

370
SCHWEIZER SCHULE 20. JH.
Südliche Landschaft mit Dorf
Unten rechts undeutlich monogrammiert.
Aquarell, 48,5 x 63,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–



370



371

371

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Sonniger Wintertag

Unten rechts monogrammiert "EH". Unten in der Mitte am Rand des Blattes undeutlich bezeichnet und nummeriert "1056".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen, in Passepartout, 25,5 x 20 cm (45,5 x 33 cm), gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



372

372

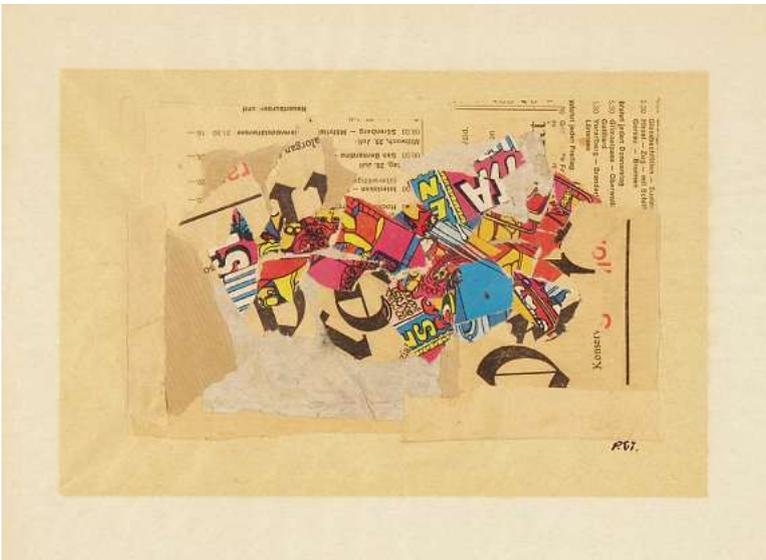
SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Waldweg im Winter

Unten rechts monogrammiert "EH".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen, in Passepartout, 26,5 x 20 cm (45,5 x 33 cm), gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



373

373

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Ohne Titel

Unten rechts monogrammiert "P. St."

Collage, 12,5 x 20 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

374

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Tagebuchblatt

Unten rechts signiert "P. Stöckli".

Tusche und Gouache auf Zeitungspapier (aus vier Teilen zusammen geklebt) auf Papier montiert, 97,5 x 66,5 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 250 / 2 100.–



374

375

ROBERT STRÜBIN

Basel 1897-1965 Basel

"Composition in V."

Rückseitig signiert "Roby Strübin", datiert "23.VIII.(19)60" und bezeichnet "Bâle".

Ferner mit Nummer "158" versehen.

Gouache, 57,5 x 49 cm, gerahmt

CHF 4 000 / 6 000.–

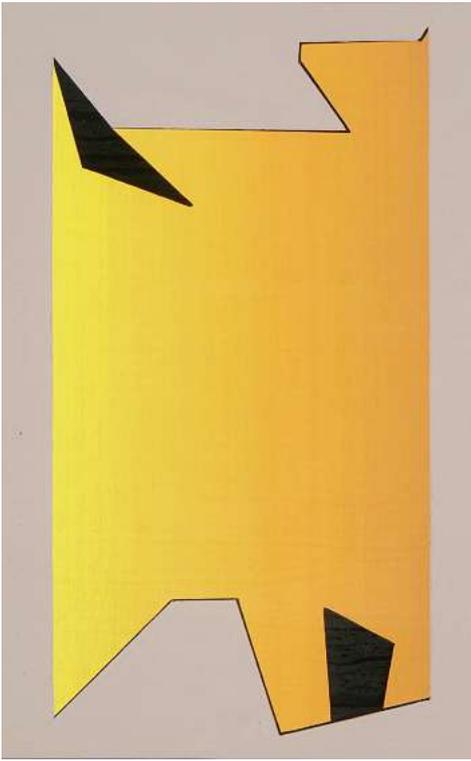
EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



375



376

376

ROBERT STRÜBIN

Basel 1897-1965 Basel

“Trop simple (...) ne casse rien”

Rückseitig signiert “Robert Strübin”, datiert “27. VII. 1962” und bezeichnet “Trop simple (...) ne casse rien”. Ferner mit Nummer “228” versehen.

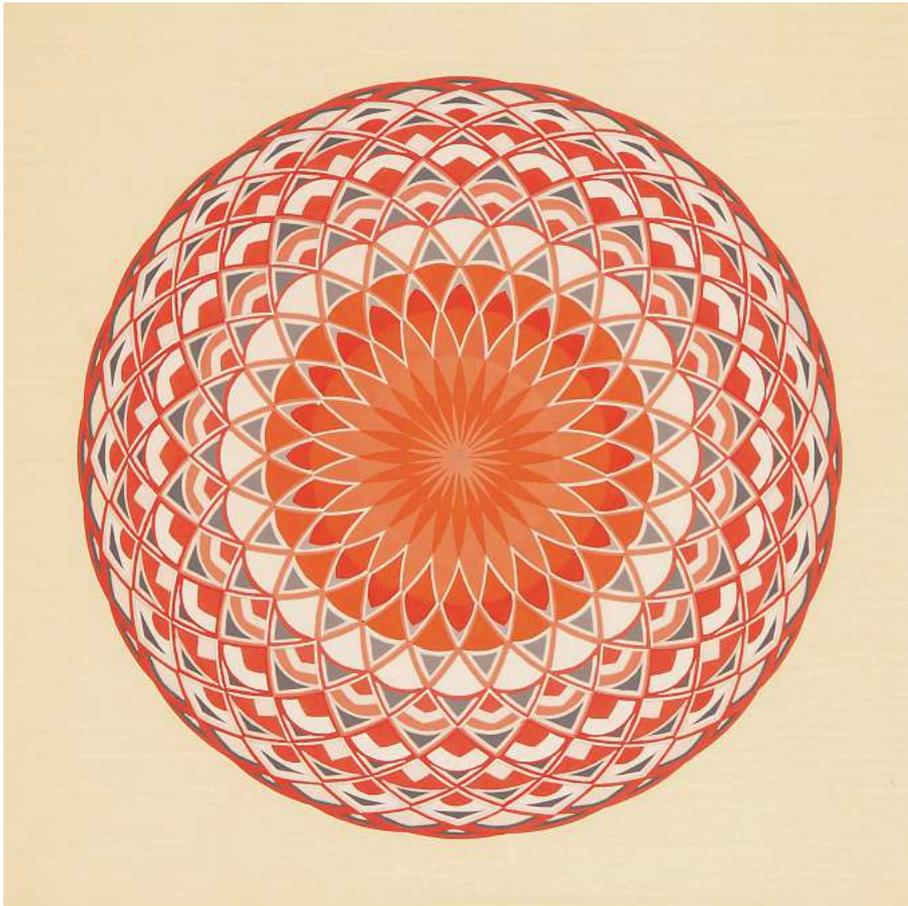
Gouache, 50,5 x 35 cm, gerahmt

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



377

377

ROBERT STRÜBIN

Basel 1897-1965 Basel

Mandala-Rosette

Unten rechts signiert “Roby Strübin, datiert “3. Sept. 1936” und bezeichnet “Bâle”. Rückseitig mit Nummer “176” versehen.

Gouache, 57 x 47 cm, gerahmt

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



378

378
HANS KONRAD STURZENEGGER
 Zürich 1875-1943 Zürich

Gegenstücke: Landschaften im Rhonetal
 Unten rechts bzw. links monogrammiert
 "H.S."

Aquarell und Gouache über Bleistift, 18 x 25
 cm (16,5 x 23,5 cm), gerahmt

CHF 600 / 800.-
 EUR 500 / 665.-



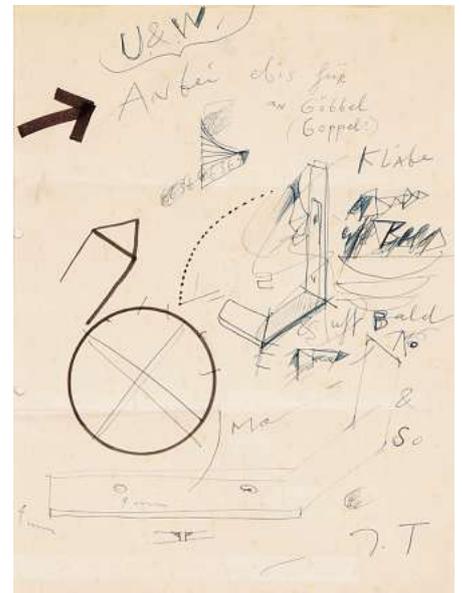
378

379
JEAN TINGUELY
 Fribourg 1925-1991 Bern

"Anbei ebis für an Göbbel"
 Unten rechts monogrammiert "J.T.". Oben
 mittig bezeichnet "Anbei ebis für an Göbbel".
 Tinte und Filzstift, LM 30 x 22,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.-
 EUR 835 / 1 250.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



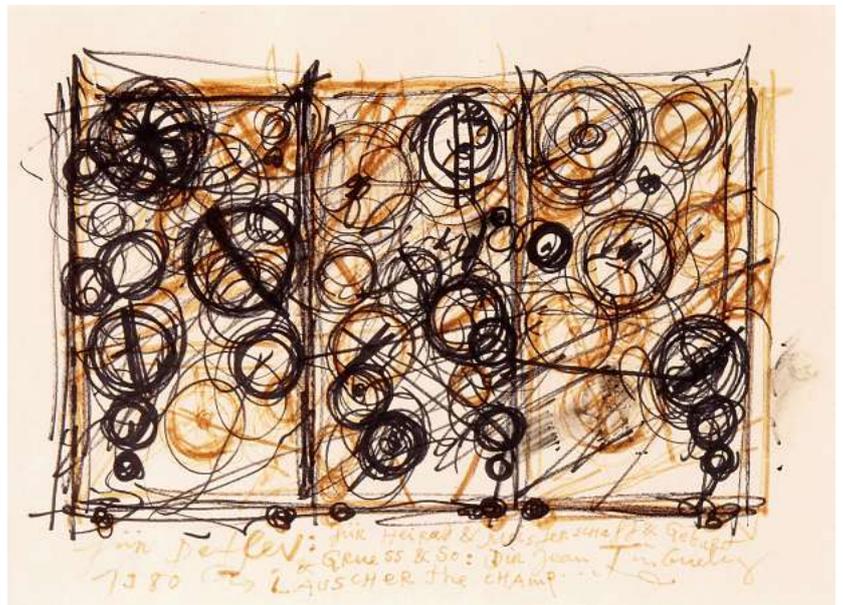
379

380
JEAN TINGUELY
 Fribourg 1925-1991 Bern

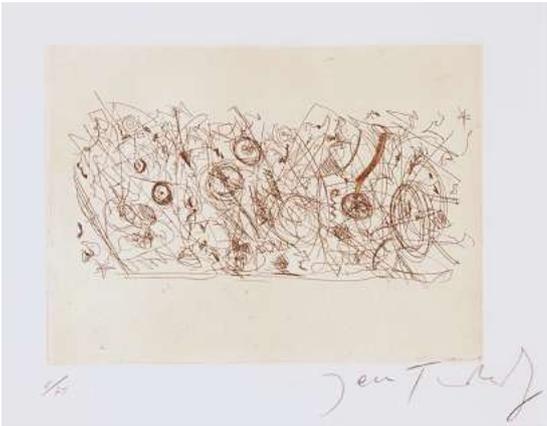
"Lauscher the camp"
 Unten rechts signiert "Tinguely". Unten
 links datiert "1980". Unten mittig bezeichnet
 "Lauscher the camp" und mit Widmung an
 Detlev versehen.
 Filzstift, 20,7 x 28,2 cm

CHF 1 500 / 2 500.-
 EUR 1 250 / 2 100.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



380



381

381

JEAN TINGUELY

Fribourg 1925-1991 Bern

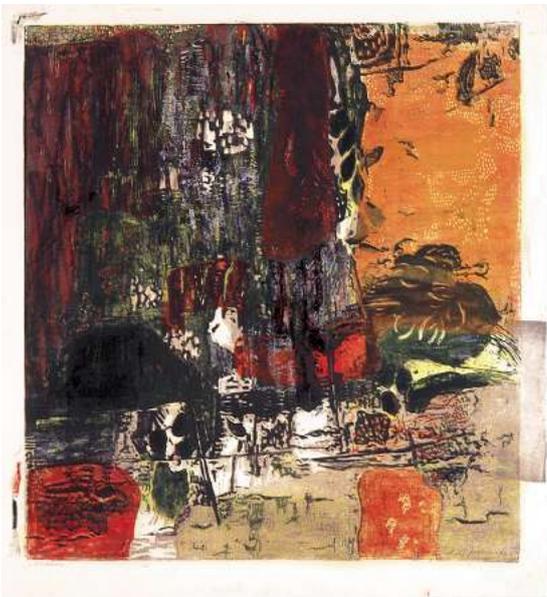
Ohne Titel

Unten rechts signiert "Jean Tinguely" und links nummeriert "8/75".

Radierung, 17 x 22,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–

EUR 250 / 415.–



382

382

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Herken"

Unten rechts signiert "Lill Tschudi". Unten links nummeriert "15/50 Handdruck" und bezeichnet "Herken".

Farblinolschnitt, 57 x 51 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



383

383

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Nereus (Meergott)"

Unten links signiert "Lill Tschudi" und unten rechts nummeriert "10/40". Rückseitig bezeichnet "Nereus (Meergott)".

Farblinolschnitt, 57 x 38,5 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

384

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Gebirgswald

Unten rechts signiert "Lill Tschudi".

Gouache, 51 x 37 cm

CHF 500 / 600.–

EUR 415 / 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



384

385

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Nebellöcher V"

Unten rechts signiert "Lill Tschudi". Unten links bezeichnet "Nebellöcher V".

Aquarell, 36,5 x 50 cm

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



385

386*

FELIX VALLOTTON

Lausanne 1865-1925 Neuilly

"Le chapeau vert" (für Études de femmes)

Entstanden 1896. Unten links im Stein monogrammiert "FV", unten rechts monogrammiert "fv". Einige Stockflecken im rechten unteren Bereich und in den Rändern, kleiner Papierriss ebenfalls im unteren Bildteil, rückseitig auf Passepartout montiert.

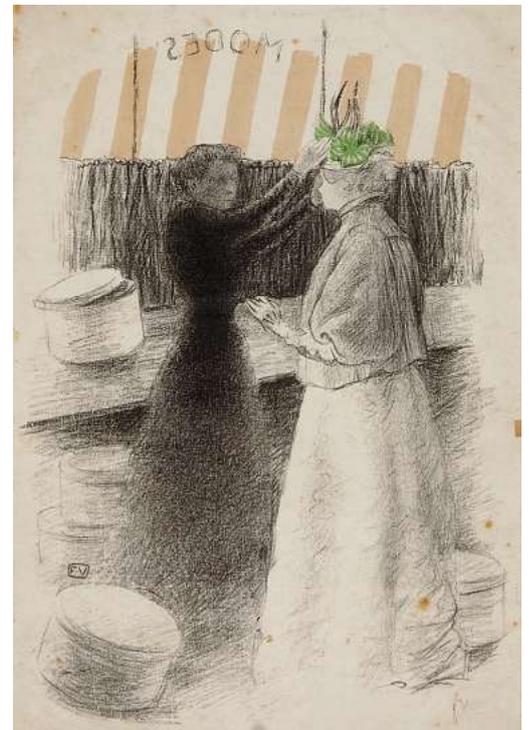
Farblithographie, 39,1 x 26,8 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–

Literatur:

Maxime Vallotton - Charles Goerg, Felix Vallotton, Catalogue raisonnée de l'oeuvre gravé et lithographié, Genf, 1972, S. 60, Nr. 54 b



386



387

387

VARLIN

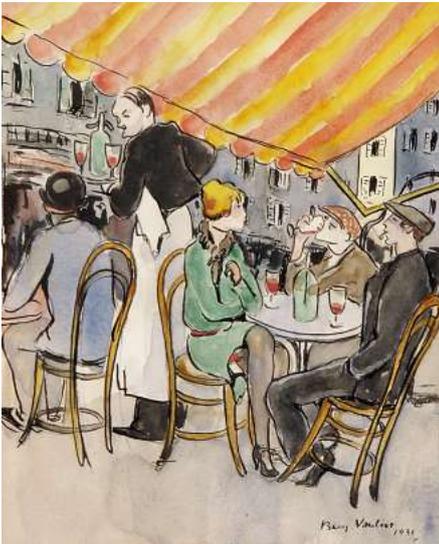
eigentlich **WILLY GUGENHEIM**

Zürich 1900-1977 Bodo

Engadiner Dorf

Unten links signiert "Varlin" und nummeriert "46/200".

Lithographie, 65 x 50 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–



388

388*

BENJAMIN VAUTIER DER JÜNGERE

Genf 1895-1974 Genf

Im Bistro

Unten rechts signiert "Benj. Vautier" und datiert "1931".

Aquarell über Tuschfederzeichnung,
LM 25,8 x 20,8 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–



389

389

HUGO WETLI

Bern 1916-1972 Bern

Stehende Männerfigur

Unten rechts signiert "Wetli".

Gouache und Acryl, 100 x 69 cm, gerahmt
CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–



390

390

HANS BEAT WIELAND

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

Winter in Samaden

Unten links signiert "Hans Beat Wieland",
bezeichnet "Samaden" und datiert "1919".

Aquarell, LM 32 x 46,3 cm, gerahmt

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



391

391
PAUL WÜTHRICH
 Schweizer Schule

Aquarell Engelberg
 Rechts unten signiert "P. Wüthrich" und links unten bezeichnet "b. Engelberg".
 Aquarell, LM 40 x 58,3 cm, gerahmt
 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

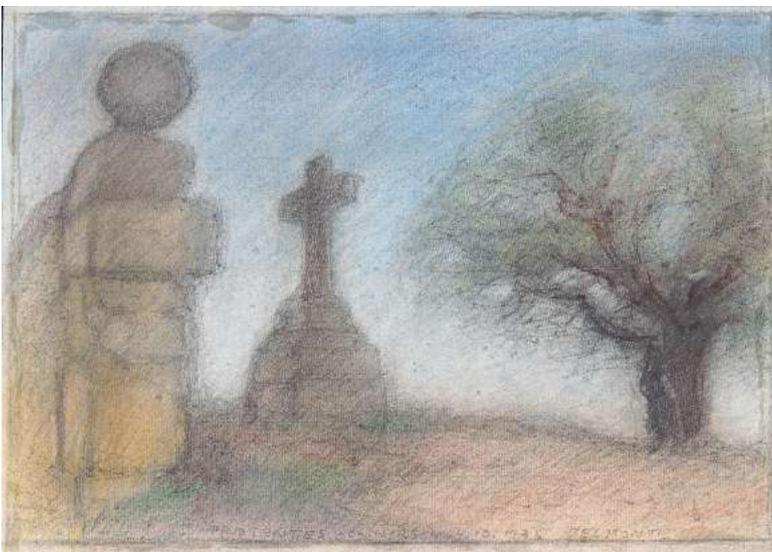


392

392
PAUL WYSS
 Basel 1897-1984 Basel

"Fuorcla Surlej"
 Unten links signiert "Paul Wyss", datiert "24 / 28 Aug" sowie "19 ?", bezeichnet "Fuorcla Surlej".
 Bleistift auf Papier, LM 48,6 x 69,3 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 1 000 / 1 350.–



393

393
CHARLES WYRSCH
 Geb. 1920 in Buochs

"Belmonte"
 Unten mittig signiert "Ch. Wyrsh", datiert "4.10.1975" und bezeichnet "Belmonte".
 Kreide auf Papier, auf Karton aufgezogen, 29 x 40,5 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 415 / 585.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

394

CHARLES WYRSCH

Geb. 1920 in Buochs

“Belmonte”

Unten mittig signiert “Ch. Wyrsh”, datiert
“7.10.1975” und bezeichnet “Belmonte”.

Kreide, 29 x 40,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



394

395

CHARLES WYRSCH

Geb. 1920 in Buochs

“Belmonte”

Unten mittig signiert “Ch. Wyrsh” und
datiert “15.10.1975”.

Kreide, 29 x 40,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



395

396

IRÈNE ZURKINDEN

Basel 1909-1987 Basel

Knabe

Unten rechts signiert “Irène Zurkinden”.

Pastell, LM 43,5 x 28 cm, gerahmt
CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



396

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und

15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einlieferercommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.

5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

On a successful bid up to CHF 300'000.-: 20%;

On a successful bid more than CHF 300'000.-: 20% on the first CHF 300'000.- and

15% on the difference between CHF 300'000.- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

Swiss VAT at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et
15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.-: il 20%;
per un'aggiudicazione da CHF 300'000.-: il 20% sui primi CHF 300'000.- e
il 15% sulla differenza da CHF 300'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.
L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Absolon J.	1311	Birkás A.	155	Cleve, J. van	1002	Durand S.	1562
Adam F.	1207, 1501	Bistes B.	128	Cloutier H.	1169	Durando Togo R.	1563
Aebi U.	1502	Blaas C. von	1196	Coignard J.	138	Dyck A. van	1014, 1045, 1564, 1565
Aerni F.Th.	1143	Blaas E.v.	1174	Coll Bardolet J.	1513, 1514		
Allègre R.	1156	Bleuler L.	1361	Colombi P.	74, 1545		
Alpenländische Schule 17. Jh.	1026	Bobrov V. A.	1526	Comensoli M.	350	Eames C.	235
Alpenländischer Künstler 18. Jh.	1503	Bochmann G. von	1527	Comolli L.	1546	Eberle A.	1189
Ambrogiani P.	124, 125	Bocion F.	1220, 1221, 1222	Compton E.H.	31	Ebert C.	1180
Amiet C.	63, 64, 65, 341	Bolze C.	1528	Constable J.	1240	Echena J.	1144
Amrhein W.	1504, 1505	Bonalini G.	1529	Cordrey J.	1041	Egloff A.	186, 352
André L. J.	1161, 1162	Bonatti V.	1530	Corneille P.	1404	Elmiger F.	1566
Anker A.	1224, 1231, 1341, 1342	Borisov S.	246	Coste P.	1405	Endler M.	1567
Annen A.M.	137, 1506	Boulier L.	1531	Cotard H.	1547	Engl H.	1568
Annoni F.	176	Bouvier P.	1345	Courbet G.	1246	Englischer Künstler 19. Jh.	1569
Anonym 20./21. Jh.	177	Boyadzhan A.	195	Courbet G. und Werkstatt	1148	Englischer Künstler	
Antoine R.	1507	Braque G.	26, 251, 252	Courtois J.	1055	Anfang 19. Jh.	1242
Ardissone Y.	120	Brem R.	172, 173	Cunz M.	1548	Englische Schule 19. Jh.	1570, 1571
Arman	106	Breuer M.	230			Epple B.	1572
Arnegger A.	29	Briante E.	6, 7, 8, 9	Dahl H.A.	1211	Ernestine	1317
Ashton L.	1312	Brignoni S.	345	Dali S.	1406	Erni H.	133, 134, 135, 353, 354
Auberjonois R.V.	94	Brügger A.	27	Danioth H.	351	Ernst M.	84
Aurrens H.	37	Buchet G.L.	49	Daubigny Ch.F.	1152	Etter H.	1573
Avanti G.	199, 200, 201	Buchmann-Kurtürst A. M.	185	Daumier H.	1382, 1383	Europäischer Künstler	
		Bugnon R.	346	De Beul H.	1159	Anfang 20. Jh.	1574
Baagoe C.E.	1239	Buntzen H.	1532	De Grada A.	1598	Europäischer Künstler um 1800	1172
Babberger A.	28	Buri S.	347	De la Rive P. L.	1218, 1219, 1346		
Bach E.	112	Burns W.	1533	de Muralt S.	1690	Faivre J. A.	59
Bachmann O.	109	Buscaglione G.	1166	Deck L.	113	Faksimile	1409, 1410, 1411, 1412
Bachmann E. J.	1508			Delarue-Mardrus L.	1407	Fauconnier H. L.	11
Baillods E.	1509	Caillaud A.	1534	Dell C.	234	Fehr H.	52
Bain J.	1510	Calame A.	1227, 1535	Delpino G.	1314	Feuermüller M.	1177
Baisch H.	1511	Camaro A.	1536	Demarne J. L.	1053	Fiasella D.	1047
Bakhuyzen H. van de Sande	1131	Camenisch P.	62	Derain A.	79	Fieravino F.	1066
Balzac H. de	1401, 1402	Campigli M.	253, 254	Deschwanden M.P. von	1549	Fink W.Th.	1575
Barabino A.	75	Candido S.	1171	Deutsch H.	175	Flämischer Künstler	
Barbarini G.	1512	Canet M.	1537	Deutscher Künstler 18. Jh.	1551	um 1700	1039
Barocci F.	1515	Canino V.	1538	Deutscher Künstler 19. Jh.	1187	Flämische Schule 17. Jh.	1017,
Barraud H.	1238	Caravaggio	1046	Deutscher Künstler 19./20. Jh.	1316	1018, 1021, 1022	
Barraud M.	45, 342, 1516	Carducci A.	1539	Deutsche Schule 16. Jh.	1025	Flämische Schule 18. Jh.	1576
Barrenscheen H.	1517	Carigiet A.	348, 349	Deutsche Schule 19. Jh.	1188,	Florentinische Schule 16. Jh.	1004
Barth P.B.	19, 20, 21, 343, 1518, 1519	Cartier M.	105		1315, 1552, 1553	Follenweider J.R.	1348
Bartholomäus II K.	1016	Castelli A.	1140	Deutsche Schule um 1900	1554	Forchondt I G.	1009
Baumberger O.	344	Castelli L.	203, 204, 205	Deutscher oder französischer		Förg G.	194
Bayerlein F.	16	Castres E. G.	1540	Künstler Ende 18. Jh.	1550	Forissier R.	15
Beaume J.	1520	Cavalleri G.	1541	Dexel W.	69	Formis Befani A.	1165
Belenok P.	151	César	255	Diem J.	43	Fornasetti P.	236, 237, 238
Bemmel J. G.	1521	Chagall M.	80, 81, 82	Dietler J.F.	1555	Forte L.	1067
Ben	208	Champion J.	130, 131	Dill L.	1556	Frankoflämische Schule 18. Jh.	1028
Benner E.	1522	Champion Th.	1542	Dolci C.	1557	Französische Schule um 1680	1031
Berckheyde G.	1033	Chateaubriand Fr. R. de	1403	Dorazio P.	152	Französische Schule 18. Jh.	1578
Berg G.	1523	Chevalier P.	256	Doswald O.	1558	Französische Schule 19. Jh.	1580
Bertier G.	1524	Chinet Ch.	39	Dubois L.	1347	Französische Schule um 1900	1582
Bertling C.	1	Chrétien R.L.	1543	Dubois de La Patellière A.	1559	Französischer Künstler um 1700	1304
Beurmann E.	1343, 1344	Christoffel A.	1544	Dubout A.	258	Französischer Künstler 18. Jh.	1303,
Beuys J.	180, 181	Ciceri E.	1313	Dufaux F.	1560, 1561	1577	
Bianchi F.	1064	Ciseri A.	1223	Dupray H. L.	1056	Französischer Künstler um 1800	1579

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Französischer Künstler 19. Jh.	1318	Haller H.	3337	Italienischer Künstler		Lansky A.	78
Französischer Künstler		Hammer W.	1245	Anfang 18. Jh.	1307, 1639	Lavater J.C.	1414
Ende 19. Jh.	1581	Handmann J.E.	1609	Italienischer Künstler		Le Corbusier	77, 231
Französischer Künstler um 1900	1583	Hartung H.	264	Ende 18. Jh.	1049, 1052	Le Lorrain C.	1051
Französischer Künstler 1908	1384	Hébert H.	1610	Italienischer Künstler		Le Roy J.	1147
Französischer Künstler 20. Jh. 4.	1584	Heffner K.	1611	um 1800/1820	1320	Le Roy J. A.	1129
Frère P. E.	1585	Heinisch C.A.	1612	Italienische Schule 16. Jh.	1634, 1635	Lecchi	1662
Fried P.	296, 1697	Hell T.	191, 192, 193, 265, 266, 267,	Italienische Schule 17. Jh.	1062, 1636	Lecomte P.É.	12
Frölicher O.	1586		268, 269, 270, 271, 272	Italienische Schule um 1700	1638	Leemputten F. van	1133
Furet F.	1588	Hempfung W.	10	Italienische Schule 17./18. Jh.	1063,	Léger F.	76, 7167
Fürst A.	1587	Henle F.	247, 248		1637	Lehmann W.L.	1663
		Henner J.J.	1142	Italienische Schule 18. Jh.	1640,	Leickert Ch.	1153, 1324
Galbusera G.	3	Herbert J.R.	1225		1641, 1642	Leleux A.	1157
Galien-Laloue E.	1136, 1137, 1138	Herpel F.	1613	Italienische Schule um 1800	1643,	Lely P.	1029
Gastini M.	259	Hess	1614	Italienische Schule 19. Jh.	1644, 1645	Lenk K. T.	280
Gaud L.	1589	Hess H.	1349	Italienische Schule um 1900	1646,	Lenz H.	1664
Gehr F.	355	Hess P.	1185		1648	Liebermann M.	281
Geiger E.S.	5, 18	Hesse B.	357	Itschner K.	1649	Lier A.H.	1203
Generalic J.	1590, 1591	Hiddemann F. P.	1181	Jahn A.	3328	Linck W.	174
Genga G.	1005	Hilleström P.	1615	Jasienski St.	241, 242	Lips R.	1186
George	1592	Hirzel H.	1616	Jenkins P.	156	Loiseau G.	24
Gérard L.	1135	Hodel Ed.J.	1617, 1618	Jenzer J.	162	Losada J. de	1150
Gerson J.	1593	Hodler F.	1350	Jequier J.S.	1650	Lüpertz M.	282
Giacometti A.	36	Holbein H. d.J.	1619	Jericke B.	358	Lüscher G.	1665
Giacometti G.	34	Holländischer Künstler 17. Jh.	1008,	Jobling R.	1241	Lüthy E.	1666
Giani F.	1302, 1305		1620	Junghans J.P.	1651	Lutteroth A.	1210
Giron Ch.	1594	Holländische Schule 17./18. Jh.	1621,				
Giusto F.	1595		1622	Kandinsky W.	277	Machajew M. I.	1308
Gleizes A.	68	Holländische Schule 18. Jh.	1007,	Katsman E. A.	129	Mähly J.F.	1351
Godchaux	1597		1306, 1623	Kauffmann H.	1215	Maillol A.	283
Godchaux A.	1596	Holländische Schule um 1800	1020	Khmeluk V.	1652	Manago V.	1667
Görg J.	260, 261, 262	Holländische Schule 19. Jh.	1127,	Khom Boon S.	1653	Mangold B.	1668
Gossaert J.	1001		1128, 1626, 1627, 1628	Kimbel W.	1321	Marais A.Ch.	1175
Greenberg V.	187	Holländische Schule um 1900	1154	Klatt H.	1655	Maratta C.	1060
Greiner F.	1027	Holländischer Künstler 19.Jh.	1624,	Kläui H.	1654	Marchand A.	1669
Griechische Schule			1625	Klee P.	73	Marietti L.	143, 144, 184
16./17. Jh.	1078	Höllwarth G.	160	Klever Y. Y.	1243	Marini M.	284, 285
Griechische Schule 18. Jh.	1085,	Holweck O.	273	Klinger M.	278	Markó d. J. K.	1209
	1086, 1105	Holy A.	122	Kluth K.	148	Martin A. L.	1670
Griechische Schule 19. Jh.	1122	Hondius A.	1010	Knudsen P.	1656	Martinus M.	1364
Grosheintz P.	1599	Hooke R. L.	171	Kohler M.	161	Marxer A.	30, 1671, 1672, 1673
Grosz G.	60	Hübner d.J. J.	1629	Kokoschka O.	279	Maschkow I.I.	1674
Guardi F.	1050, 1600	Huggler A.	3320	Kollmann K.I.	1322	Mattis-Teutsch J.	67
Guérin A.M.	1601	Hugo V.	1413	Konarski J.	1244	Maubout A.	1675
Guerrier V.	40	Huguenin-Virchaux H.-E.	1630	Kosta A.	154	Mazzari E.	1676
Guerzoni St.	47	Humbert Ch.	1631	Kowalski	1657	Mc Couch G.M.	257
Guigon Ch.-L.	1602, 1603,	Hummel T.	1632	Kraemer d.J. P.	1323	Meissonier J.	1151
	1604, 1605	Humphery O.	3901	Kuhna H.-J.	157, 158	Melville Grindlay R.	1325
Gurlitt C.	1606	Hundertwasser F.	274, 275	Kupka F.	70	Menzler W.	1677
Gurlitt L.	1198	Hunt E.	1237			Metsu G.	1678
		Huth W. R.	276	L'Éplattenier Ch.	33	Mewes Ch.E.	286, 287, 288
Haanen R. van	1192	Huysmans C.	1019	Lagillière N. de	1032	Mewes & Koenig	289
Haas A.	1607			Lamen C. J. van der	1038	Michetti F.P.	14
Haas R.	263	Imhof H.	123	Landolt O.	1659, 1660	Mieris d.Ä. F. van	1679
Haefliger L.	126, 127, 356	Indischer Künstler 19.Jh.	1319	Lanoë A.	1661	Mirò J.	290, 291
Haller B.H. de	1608	Inganni A.	1167				
		Iselin Ch.	1633				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Mola P.F.	1068	Palecher Schule 19. Jh.	1115	Ronner-Knip H.	1134, 1158	Schifferle K.	369
Molzer H.	292	Palézieux G. de	114, 115, 116,	Ropélé W.	197, 198	Schiffmann J.	1205
Monamy P.	1040		117, 118, 361, 362	Rose A.	1715, 1716	Schilling D.	1408
Moncel Th. du	1365	Palnagy Z.	1698	Rosso M.	1164	Schinnerer A.F.	308
Monogrammist A.B.	1680	Pane R.	1699	Roth D.	107, 306	Schlesinger F.	1199, 1200
Monogrammist G R D	1681	Parisod Ch.	119	Rottmann C.	1202	Schumacher F. X.	1363, 1394
Monogrammist IK	1682	Pata Ch.	1146	Rouault G.	307	Schütz d.J. Ch.G.	1011
Monogrammist JBH	1683	Patinir J.	1002	Rouge F.	51	Schweizer Künstler 19. Jh.	1353,
Monogrammist M.S.	1684	Patru E.	17	Roulet H.	13, 61		1752
Monogrammist W.T.	1069	Peczely A.	57	Roybet F.	1717	Schweizer Künstler Ende 19. Jh.	1754
Montanarini L.	1685	Peithner Ritter von		Rubens P.P.	1024, 1718	Schweizer Monogrammist LS	1750
Moos M. von	87, 88, 89, 90,	Lichtenfels E.P.	1700	Ruisdael J. van	1037	Schweizer Schule 18./19. Jh.	1751
	91, 92, 1686	Penck A. R.	189, 190	Rumänische Schule 18. Jh.	1107	Schweizer Schule 19. Jh.	1753
Moralt W.	1204	Perboyre P.E.L.	1160	Rumänische Schule 19./20. Jh.	1719	Schweizer Schule um 1900	1755
Moreau A.	3331	Perl Th.	140	Ruoppolo G.B.	1065	Schweizer Schule 20. Jh.	142,
Morgenthaler E.	359	Perrelet P.A.	1701	Russischer Künstler 19. Jh.	1733		370, 371, 372, 1756, 1757
Moser W.	108	Petri R.	1191	Russische Schule 16. Jh.	1077	Seder A.	1190
Moskauer Schule Ende 17. Jh.	1101	Pfahler G.K.	297	Russische Schule Mitte 16. Jh.	1081	Seitz A.	1197
Mosset O.	360	Pfeiffer R.	1327	Russische Schule um 1600	1080	Serbische Schule um 1800	1119
Mühlänen M. von	1687	Pfyffer N. von	1702	Russische Schule 17. Jh.	1093,	Severini G.	83
Müller C.O.	48	Picabia F.	23		1102, 1720	Shimotani C.	165
Müller E.G.	163, 164	Picasso P. 298, 299, 300, 301, 302, 303		Russische Schule um 1700	1079,	Sidler A.	1758
Müller F.	1688	Picault E.L.	3330		1088, 1103	Signac P.	25
Müller F.B.	1201	Picolo y Lopez M.	1170	Russische Schule 17./18. Jh.	1721,	Sima M.	249
Müller M.	1177	Pilny O. 1139, 1703, 1704, 1705			1722	Simonini F.	1058
Müller W.	50	Pina A.	35	Russische Schule 18. Jh.	1083,	Singer W.H.	1759
Munch E.	294	Piot J.S.L.	1706		1087, 1090, 1091, 1092, 1094,	Slevogt M.	309
Münch H.	293	Piranesi G.B.	1328		1095, 1096, 1099, 1100	Smith G.	1760
Münchener Schule 19. Jh.	1689	Plassan E.	1707		1104, 1108, 1109, 1110, 1723,	Sommer F.	1212, 1213
Munkasci M.	245	Pogány G.	304		1724, 1725, 1726, 1727, 1728	Soutter L.A.	71, 72
Munthe L.	1184	Poliakoff S.	99, 305	Russische Schule um 1800	1084,	Spanische Schule 15./16. Jh.	1420
Mura F. de	1015	Portaëls J.F.	1149		1089, 1097, 1098, 1112, 1116, 1117,	Sperling	1421
Murani P.	1691	Portanier G.	182, 183		1118, 1120, 1121, 1729, 1730, 1731	Spitzweg C.	1761
Myller E.	1692	Potthof H. 100, 101, 102, 363, 364		Russische Schule 18./19. Jh.	1106	Sprünglin N.	1366
		Pourbus d. J. Franz	1708	Russische Schule Anfang 19. Jh.	1732	Stainer-Knittel A.	1195
Naef N.	1385	Prax V.	46	Russische Schule 2.Hälfte 19.Jh.	1740,	Starck J.J.G.	1762
Naumann B.	295	Prévost N.L.	1709		1741	Staub A.	1763
Neapolitanischer Künstler				Russische Schule 19. Jh.	1113,	Staude H. J.	1764
Ende 19. Jh.	1326	Quatal A.	1044		1123, 1124, 1125, 1734, 1735,	Staufffer B.	146
Nelson G.	228, 229	Quellinus E.	1013		1736, 1737, 1738, 1739	Staufffer F.	1765, 1766
Niederländische Schule um 1560				Russische Schule 20. Jh.	1114,	Steiner A.	243, 244
	1006	Redmond J.J.	1710		1742, 1743	Steiner H.	1767
Nocken W. T.	1194	Reina C.	1168	Saarinen E.	224	Stekker M.	310, 311
Novikov I.	196	Reinhart J.	1216, 1217	Sabatini J.	1329	Stendal M.H.Bleyle	1422
		Reni G.	1711	Saintin H.	1744	Stettler M.	1768
Oehmichen H.	1208	Ribera J. de	1059	Saliotti A.	38	Stickley G.	225
Omerth G.	3329	Richter A. L.	1173	Salimbeni V.	1745	Stöckli P.	373, 374
Ommeganck B.P.	1132	Richter G.	188	Salis-Soglio C. von	1746	Storck A.	1043
Ostade A. van	1696	Rigolot A. G.	3308	Sanson N.	1396	Strauss H.A.	1769, 1770, 1771
Ostade I. van	1035	Riopelle J. P.	85	Sanz y Arizmendi J.	1747	Strigel B.	1003
Österreichische Schule 18. Jh.	1693	Robert L.	1352	Scarsellino	1061	Strübün R	375, 376, 377
Österreichische Schule 19. Jh.	1694,	Robert P.Th.	1713	Schafer H.Th.	1748	Stückelberg E.	7241
	1695	Rockstuhl A. G.	3903	Schärer H.	365, 366, 367, 368	Stückelberger W.F.	1354
Osteuropäische Schule 17. Jh.	1082	Rohlf's Ch.	42	Schenker J.M.	1749	Sturzenegger H.K.	378, 1772, 1773
Oudry J.	1070	Rombouts S.	1012	Scheurer R.	170	Subleyras P.H.	1048
Palecher Schule 18./19. Jh.	1111	Róna K.	1714			Süddeutsche Schule 19. Jh.	1774

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Suys J. F.	202	Volkers E.	1178, 1179
Swan D.	166, 167	Vollenweider R.	1369
Swebach-Desfontaines J. F. J.	1057	Volokhov S.	139
		Volz M.	141
Tarengi E.	1330	Vonlanthen L.	1805
Ten Cate H.	1155	Voth H.	313
Ten Kate H.F.C.	1130		
Terechkovitch C.	121	Wabel H.	1806
Terry H.J.	1331, 1332	Walden N.	95, 96, 97, 98
Testu P.	1775	Walther F.E.	159, 314, 315
Thoma H.	1333	Warhol A.	316, 317, 318, 319
Thomann H.	1367	Washington G.	1141
Thomassin D.	1776	Weber W.	1807
Tièche A.	1780	Wegmann K.J.	145
Tinguely J.	103, 104, 379, 380, 381	Wenglein J.	1176
		Werff A. v.d.	1030
Tobey M.	93	Wetli H.	389
Triblhorn A. E.	1781	Wewerka S.	320, 321, 322
Troller J.	1782, 1783	Whistler J. A.	1334
Trouillebert P.D.	1163, 1784	Wieland H.B.	32, 390
Troxler G.A.	1785	Willeboirts Bosschaert T.	1034
Trübauer J.	1786	Winterlin A.	1357
Tschudi L.	382, 383, 384, 385	Wolf Paravicini M.	180
Turner D.	1042	Wunderlich P.	178, 179
Turnherr F.	1777, 1778, 1779	Wüthrich P.	391
Tuttle R.	206, 1423	Wynants J.	1036
		Wyrsch Ch.	110, 111, 393, 394, 395
Uecker G.	168, 169	Wyss F.	1809
Ulrich J.J.	1787	Wyss P.	392
Urech R.	53, 54, 55, 56		
		Zack L.	136
Valin E.	1788	Zais G.	1071, 1810
Vallotton F.	66, 386	Zardetti E.	2
Varlin	387	Zaugg R.	207
Vasarely V.	149, 150, 312	Zelger J.J.	1214, 1226, 1229, 1230
Vasilkovsky S. I.	1182	Zimmermann A. R.	1183
Vautier O.	1355, 3294	Zotov A. P.	44
Vautier d.Ä. B.	1356	Zünd R.	1232, 1233
Vautier d.Jg. B.	388	Zuppinger E.T.	1811
Veillon A.	1145, 1228	Zurkinden I.	132, 396
Veith E.	1206	Zverev A.	323, 324, 325, 326, 327, 328, 329
Vela V.	3335, 3336		
Velten W.	1234, 1235, 1236, 1789, 1790		
Venezianischer Künstler 18. Jh.	1054		
Veraguth G.	1791		
Verboeckhoven E.	1126		
Verbruggen II G. P.	1023		
Verhoesen A.	1792		
Veron A.	1793		
Verschueren G.	1794		
Vetsch Ch.	1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802		
Vibert P. E.	1803		
Viski J.	1804		
Vlaminck M. de	41		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Deepth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

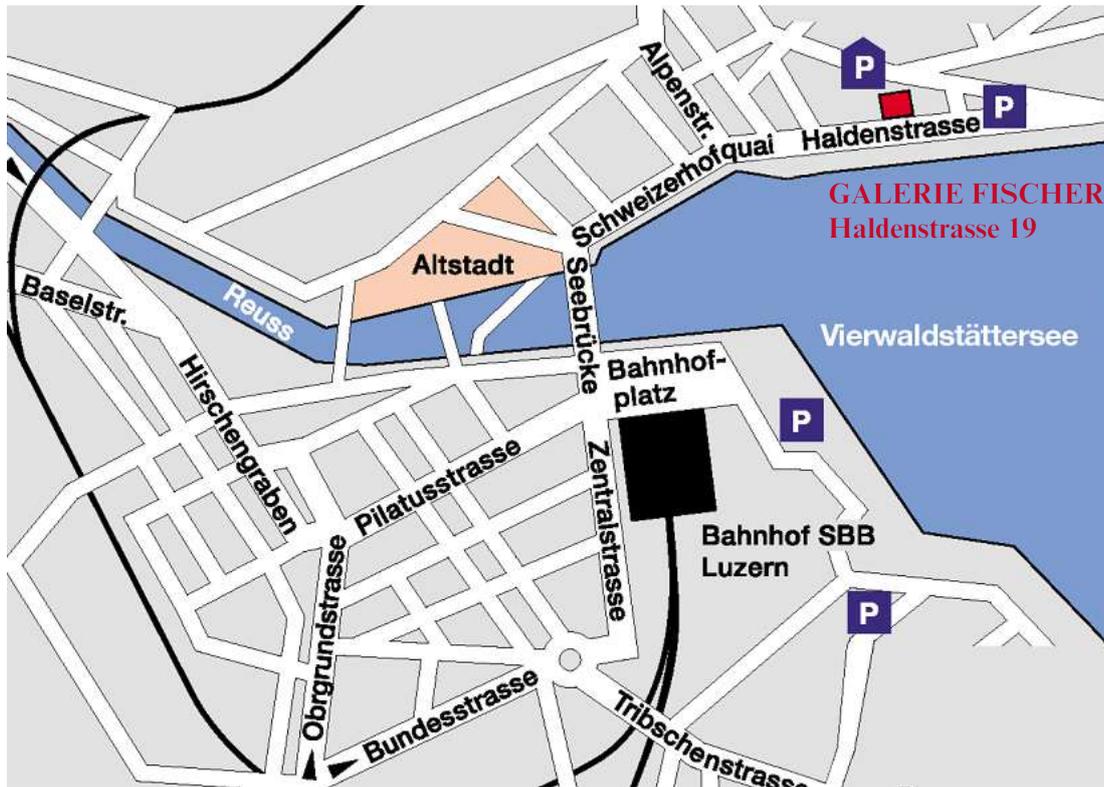
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

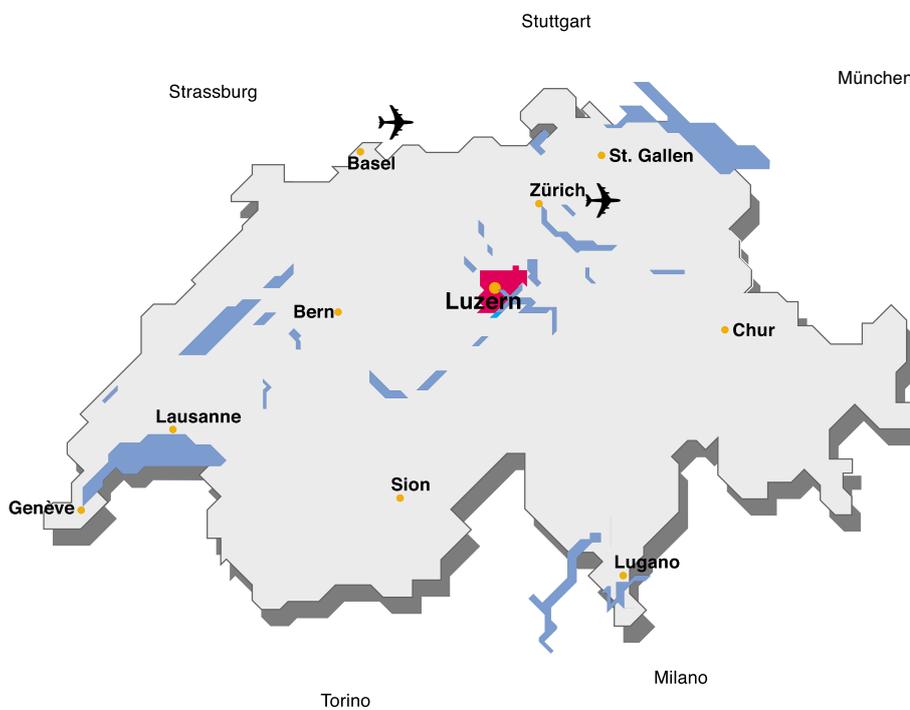
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
Hamburg – Luzern 7 Std.
Stuttgart – Luzern 4 Std.
Innsbruck – Luzern 5 Std.
Mailand – Luzern 4 Std.
Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
Zürich – Luzern 40 Min.
Genf – Luzern 3 Std.
München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh. Gemälde II**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Versand an:

Telefon: _____

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift: _____

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)
(* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

*Name/Vorname _____

*Kreditkarte _____

*Kartenummer _____

*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) _____

*Verfalldatum _____

*Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)
if available FEDEX or UPS no.:

- Airmail (in accordance with postal regulations)
 Air/Sea Freight
 Shippers/Carriers
 Collection in person
 I will arrange collection (only with authorization)
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

Lots to be packed and shipped to:

Telephone: _____

Charges to be forwarded to:

Date / Signature: _____

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card (VISA oder Mastercard)
(* These lines must be filled out.)

*Name/First Name _____

*Credit card _____

*Card number _____

*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) _____

*Expiry date _____

*Signature _____



1



2



3



4



5



6

Auktion

Asiatische Kunst & Stammeskunst

22. November 2012

1) Tänzerinnen (Fragment eines Tempels), Zentralindien, 10.-11. Jh. 2) Figur Bakongo, Demokratische Republik Kongo
3) Statue des Buddha Shakyamuni, Gandhara, wohl 2.-3. Jh. n. Chr. 4) Figur Baule, Elfenbeinküste 5) Avalokiteshvara, Tibet, 17./18. Jh. 6) Figur Bakota, Gabun





FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch